



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 07/2022 | 16. Juli 2022 | Jahrgang 32

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Kooperationsvereinbarung zur Allianz Sichere Sächsische Kommunen

Am 15. Juni 2022 unterzeichneten Sven Forkert, Geschäftsführer des Landespräventionsrates des Freistaats Sachsen und Bürgermeisterin Nadine Stitterich eine Kooperationsvereinbarung zur Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm). An der Unterzeichnung nahmen ebenfalls Polizeipräsident Rene Demmler, Revierleiter Jürgen Krauß und Bürgerpolizist Thomas Wedhorn teil. Ziel der Kooperationsvereinbarung ist die Gründung eines Präventionsbeirates (PB) um einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger zu leisten, kriminalitätsfördernde Strukturen abzubauen und deren Entstehung vorzubeugen. Lesen Sie weiter auf Seite 6.



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Sven Forkert, Geschäftsführer Landespräventionsrat unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

9. Promenadenfest am Westufer des Kulkwitzer Sees

Am 18. Juni 2022 fand das 9. Promenadenfest am Westufer des Kulkwitzer Sees statt. Es war wohl die heißeste Ausgabe des beliebten Familienfests hinsichtlich der Temperaturen. Trotz des sonnig heißen Wetters blicken die Veranstalter auf ein gutes Fest zurück. „Es ist das erste richtige Familienfest nach Corona.“, sagt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Ich freue mich, dass es gut angenommen wurde. Ich bedanke mich bei allen Akteuren für ihre Unterstützung.“ Nur mit Hilfe der zahlreichen Beteiligten ist es möglich, das Promenadenfest so abwechslungsreich und bunt zu gestalten. „Das Familienfest am Kulki ist und bleibt ein Fest von Markranstädtern für Markranstädt.“, so Stitterich weiter. Lesen Sie mehr auf Seite 8 und 9.



Schnuppersegeln mit der SG LVB Leipzig auf dem Kulki



Achtung Waldbrandgefahr auch in Markranstädt!

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

bitte helfen Sie Brände zu vermeiden! Bitte nicht im Wald rauchen, grillen oder Müll liegenlassen. Wer Flammen im Wald, auf einer Wiese oder auf einem Feld bemerkt, sollte umgehend die Feuerwehr benachrichtigen. Mehr zu diesem Thema lesen Sie im Stadtjournal.

Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Foto: Brand auf der Lichtung im Pappelwald

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in fast jeder Stadtrats- und Ortschaftsratssitzung sowie bei zahlreichen Bürgermitteilungen ist Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit ein wichtiges Thema. Bereits in meinem Wahlkampf habe ich versprochen, mich dem Thema anzunehmen. Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zur Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm) haben wir den Grundstein für eine strukturierte Herangehensweise geschaffen. Auf dem Titel und im Innenteil dieser Ausgabe erhalten Sie weitere Informationen zu diesem Thema.

Im April dieses Jahres wurden auf den beiden Parkplätzen zwei neue Parkscheinautomaten am Kulkwitzer See aufgestellt. Seit Juni ist an den Automaten jetzt auch Kartenzahlung möglich. Die Anwendung einer Park-App ist in Vorbereitung. In den Sommermonaten werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizeiortsbehörde wieder verstärkt im Einsatz sein und die Kontrollen auch an den Wochenenden und am Kulkwitzer See erweitern.

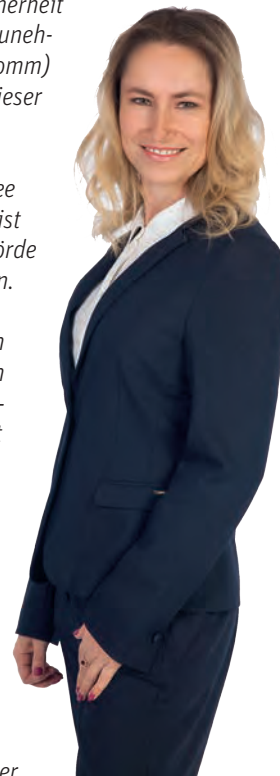
Besonders freue ich mich, dass in den zurückliegenden Monaten wieder vielfältige Veranstaltungen möglich waren. Beim Räpitzer Pfingstbier durfte ich erstmalig den Fassbieranstich vornehmen und die Feierlichkeiten mit unserem Landrat Henry Graichen eröffnen. Es war für mich ein schönes Erlebnis, das auch mit etwas Aufregung verbunden war. Vielen Dank an den Heimatverein Räpitz e.V. für die sehr gute Organisation. Überwältigt war ich von dem großen Zuspruch am Pfingstmontag zum Mühlenfest an unserer Bockwindmühle in Lindenauendorf anlässlich des Deutschen Mühltags. Es zeigte deutlich, dass die Menschen nach zwei Corona-Krisenjahren hungrig nach Abwechslung sind und das Leben wieder genießen wollen. Das erlebten wir ebenfalls beim Promenadenfest am Westufer unseres Kulkwitzer Sees. Im Innenteil haben wir Ihnen dazu ein paar Fotoimpressionen abgedruckt. Eine Woche vor den Sommerferien hatte der Markranstädter Kinderfestverein zum Kinderfest unter dem Motto „Sport“ eingeladen. Vom 07. Juli bis 11. Juli 2022 hatten die Vereinsmitglieder wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt. Da aufgrund der Sanierung des Stadtbades dieses zurzeit nicht zur Verfügung steht, verlegte der Kinderfestverein das Familienfest am Samstag auf das Gelände der historischen Automobilfabrik in der Ziegelstraße. Höhepunkt des Festes war traditionell der bunte Festumzug durch die Stadt am Sonntag.

Diese vielfältigen Feste in Markranstädt und den Ortschaften sind nur durch die zahlreiche Unterstützung unserer Vereine, Institutionen und Unternehmen meist im Ehrenamt möglich. Es ist schön zu sehen, wie gut unser gesellschaftliches Engagement funktioniert. Ich weiß das zu würdigen und bedanke mich herzlich bei den vielen Unterstützern, die sich immer wieder für Markranstädt und unsere Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Sicher sind Sie auch gespannt, wie es bei unseren Projekten in der Stadt weitergeht. Beim Stadtbad sind wir bei der vorletzten Stadtratssitzung einen Schritt weitergekommen. Die Stadträte konnten sich mehrheitlich auf eine der vorgestellten Varianten verständigen. Die weiteren Planungen sehen ein Schwimmerbecken mit fünf 25-Meterbahnen, ein Nichtschwimmer- und Planschbecken sowie ein separates Becken für den Sprungturm vor. Zu den weiteren Fortschritten informiere ich Sie zeitnah weiter.

Endlich zum Schuljahresende können die Bauarbeiten zur Erweiterung unserer Grundschule Markranstädt abgeschlossen werden. Bereits in der letzten Woche vor den Ferien begann der Umzug der Klassen, welche in den Neubau für das Gymnasium ausgelagert wurden. Damit können die dringend benötigten vier Klassenzimmer nach fast zwei Jahren Nutzung durch die Grundschule an das Gymnasium übergeben werden. Selbstverständlich werden die Räume vor Übergabe noch einmal gemalt und grundlegend gereinigt. Auch der Umbau des Alten Ratsguts zum Mehrgenerationenhaus befindet sich in den letzten Zügen. Einschränkungen aufgrund der Corona-Krise durch übertriebene Angebote oder fehlende Handwerker führten leider zu den Verzögerungen. Die Situation wird sich in nächster Zeit leider nicht wesentlich verbessern. Trotz der widrigen Umstände müssen wir an der weiteren Entwicklung unserer Infrastruktur arbeiten. Als wachsende Stadt können wir uns hier kaum Verzögerungen beispielsweise beim Ausbau unseres Betreuungsangebots für Krippen- und Kindergartenkinder leisten.

Auch in der zweiten Jahreshälfte stehen deshalb vielerlei Projekte an, über die ich Sie gern informiere. Zunächst wünsche ich Ihnen eine erholsame Sommerzeit.



Ihre Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 24. Sitzung am 27.06.2022 folgendes:

Betreff: Bauvorhaben – Bereich Nordstraße/Otto-Nußbaum-Straße

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: 1. Das gemeindliche Einvernehmen zu den Grundzügen der Planung der Lang & Cie. Industrial AG gemäß Lageplan vom 02.06.2022 wird unter Berücksichtigung des Punktes 2 in Aussicht gestellt. 2. Vor Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen zur Sicherung der Umsetzung der auf dem Baugrundstück nachzuweisenden Ausgleichsmaßnahmen vor Innutzungnahme der Bauvorhaben im Bereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nordost“

Beschluss-Nr: 2022/BV/427

Betreff: Bauantrag im Außenbereich – Gemarkung Räpitz Flur 7, Flurstück 133/1

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: das gemeindliche Einvernehmen zum Vorhaben ‚Neubau einer Schüttguthalle und Siloanlage mit Schaltwarte‘ am Standort Flurstück 133/1 Gemarkung Räpitz Flur 7 wird erteilt.

Beschluss-Nr: 2022/BV/420

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Nicht konstruktiver Abbruch“ für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte Weißbachzwerge

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung „Nicht konstruktiver Abbruch“ für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte Weißbachzwerge an die Firma Baggerbetrieb Burkhardt GmbH, Dorfstraße 24a, 04626 Thonhausen.

Beschluss-Nr: 2022/BV/421

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Fenster/Außentüren“ für den Neubau der OFW Gärnitz

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung „Fenster/Außentüren“ für den Neubau der OFW Gärnitz an die Firma Ebert Bauelemente GmbH, Hauptstraße 12, 08321 Zschorlau OT Burkhardtgrün.

Beschluss-Nr: 2022/BV/425

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Straßenbauarbeiten“ für die Beseitigung der Straßenschäden in der Stadt Markranstädt und Ortsteile

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung „Straßenbauarbeiten“ für die Beseitigung der Straßenschäden in der Stadt Markranstädt und Ortsteile an die Firma Bauunternehmen Falko Sonnekalb, Windorfer Straße 74, 04229 Leipzig.

Beschluss-Nr: 2022/BV/426

Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Bushaltestelle Priesteblich – Barrierefreier Ausbau Errichtung einer Fußgängerquerungshilfe – Standortwahl

Beschluss-Nr: 2022/BV/416

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 27. Sitzung am 28.06.2022 folgendes:

Betreff: Annahme und Verwendung einer Spende aus einem Sponsoringvertrag

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung einer Spende aus einem Sponsoringvertrag in Höhe von 463,72 EUR für die Herrichtung der Gärten der Kindertagespflegeeinrichtungen der Stadt Markranstädt.

Beschluss-Nr: 2022/BV/428

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 28. Sitzung am 07.07.2022 folgendes:

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Rohbau“ für den Neubau der OFW Gärnitz

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Vergabe der Bauleistung „Rohbau“ für den Neubau der OFW Gärnitz an die Firma Uhlich Bau GmbH & Co. KG, Göppersdorfer Straße 122a, 09217 Burgstädt.

Beschluss-Nr: 2022/BV/424

Betreff: Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel zur Anschaffung zweier Löschgruppenfahrzeuge (LF 10) für die Ortsfeuerwehren Gärnitz und Döhlen/Quesitz

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel für die Anschaffung zweier Löschgruppenfahrzeuge im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 36.720€ aus liquiden Mitteln sowie im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 36.720€ durch Einsparungen bei Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände im Brandschutz (allgemein) und 2. die Legitimation der Durchführung einer Sammelbeschaffung.

Beschluss-Nr: 2022/BV/431

Betreff: Bestellung eines stellvertretenden Bürgermeisters / einer stellvertretenden Bürgermeisterin

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Herr Dr. Volker Kirschner wird aus der Mitte des Stadtrates als stellvertretender Bürgermeister gewählt und in das Amt bestellt.

Beschluss-Nr: 2022/BV/430

Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Wahl und Bestellung eines/einer Fachbediensteten für das Finanzwesen der Stadt Markranstädt gemäß Sächs-GemO

Beschluss-Nr: 2022/BV/429

*Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ Markranstädt als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB – Einleitung des Aufhebungsverfahrens nach § 13 BauGB**

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 05.05.2022 die Einleitung eines Aufhebungsverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ Markranstädt beschlossen.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan wurde als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB nach den Vorschriften des vereinfachten Verfahrens aufgestellt.

Da der Vorhaben- und Erschließungsplan nicht innerhalb der vereinbarten Frist durchgeführt wurde, soll die Gemeinde gemäß § 12 Abs. 6 BauGB den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufheben. Bei der Aufhebung wird auf Grundlage § 12 Abs. 6 BauGB das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet.

Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 BauGB und § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes befindet sich in Markranstädt und wird umgrenzt

- nördlich durch die öffentliche Verkehrsanlage Siemensstraße,
- östlich durch gewerbliche Bauflächen zur öffentlichen Verkehrsanlage Edisonstraße,
- südlich durch Mischgebietsflächen zur öffentlichen Verkehrsanlage Nobelring sowie
- westlich durch gewerbliche Bauflächen zur öffentlichen Verkehrsanlage Celsiusstraße.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans entspricht der folgenden Lageübersicht:



Mit dem eingeleiteten Bauleitplanverfahren soll das durch den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan definierte Planungsrecht für die ausschließliche Zulässigkeit eines Forschungs- und Konsultationszentrums für ambulante Protonentherapie aufgehoben werden. Nach dem eingeleiteten Aufhebungsverfahren wird der im Plangebiet weiterhin bestehende Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ wieder wirksam. Dieser Bebauungsplan setzt für den Bereich ein Mischgebiet und ein Gewerbegebiet fest.

Auf Grundlage von § 13 Abs. 2 BauGB wird von der Frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB abgesehen.

Der Verfahrensschritt der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung) wird rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Markranstädt bekannt gegeben.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

**MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS**

Mit Energie in die Zukunft.

STADTRAT VERSTÄNDLICH**Informationen aus der 27. Stadtratssitzung vom 9. Juni 2022: Kurz, prägnant und verständlich**

Mit einer Variantenentscheidung zur Struktur des neuen Stadtbades stand eines der Schwerpunktthemen in der Tagesordnung der Stadtratssitzung vom 9. Juni ganz oben. Mit 15, später dann 14 Abgeordneten, war die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben. Die Bürgermeisterin war krankheitsbedingt per Internet zugeschaltet und hatte deshalb in dieser Sitzung kein Stimmrecht. Folgende Beschlussvorlagen wurden behandelt:

► **Beschlussvorlage 2022/BV/415**
Variantenentscheidung zur Badelandschaft des neuen Stadtbades

Für die Ausführung der nächsten Planungsetappen zum Bau eines neuen Stadtbades muss das beauftragte Planungsbüro wissen, mit welchen Merkmalen die neue Badelandschaft ausgestattet sein soll. Auf dieser Grundlage können dann die Entwürfe präzisiert und eine Entwurfsplanung mit erster Kostenkalkulation erstellt werden. In den vorbereitenden Gesprächen wurden dazu gemeinsam mit dem Markranstädter Bauamt fünf mögliche Varianten erarbeitet. Die von den Stadträten nach kurzer Erörterung durch das Planungsbüro bei vier Enthaltungen einstimmig favorisierte Variante beinhaltet eine Lösung mit je einem Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Planschbecken sowie einem separaten Bereich mit Sprungturm. Diese Variante wurde auch von der Stadtverwaltung bevorzugt, da sie aufgrund der größeren Wasserfläche und des zusätzlichen Beckens zwar 120.000 Euro teurer ist als die Alternativen, dafür aber bei den Betriebskosten, der Absicherung des Badebetriebes und der Kapazität der Badegäste wesentliche Vorteile birgt.

► **Beschlussvorlage 2022/BV/414**
Erwerb eines Flurstücks in Großlehma

Der Stadt Markranstädt lag im Vorfeld des Beschlusses ein Verkaufsangebot der Eigentümer des 1430 Quadratmeter großen Grundstücks in der Nähe des Altranstädter Schlosses vor. Dieses Angebot stößt bei der Stadt vor allem deshalb auf Interesse, weil sich der Stadtrat in einer der vorausgegangenen Sitzungen bereits mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet beschäftigt hatte und das Eigentum an den dafür vorgesehenen Flächen die Entwicklung dieses Planes vereinfacht. Der Stadtrat stimmte einstimmig für den Kauf des Flurstücks zum Preis von 155.000 Euro zuzüglich der dabei entstehenden Nebenkosten.

► **Beschlussvorlage 220/BV/409**
LEADER-Entwicklungsstrategie von 2023 bis 2027

Das LEADER-Programm ist in der Zwischenzeit sicher jedem Markranstädter ein Begriff. In den letzten zwei Jahren wurden die Ziele unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erarbeitet und formuliert. Die Ergebnisse aus den beteiligten Kommunen im

gesamten Südraum Leipzig sind dann in ein komplexes Strategiepapier eingeflossen, dass nun von diesen Kommunen abschließend bestätigt werden muss. Aus dieser Grundlage lassen sich nicht nur die künftigen Handlungsaufgaben ableiten, sondern es können auch weiterhin Projekte aus dem ländlichen Raum zur Förderung angemeldet werden. Der Stadtrat folgte diesem Ansinnen und bestätigte die Entwicklungsstrategie bei einer Stimmenthaltung.

► **Beschlussvorlage 2022/BV/410**

Finanzierung der Winterdienstleistungen 2022/2023

Da der aktuelle Dienstleistungsvertrag für den Winterdienst in der Stadt Markranstädt ausläuft, wurden die Leistungen neu ausgeschrieben. Aus den daraufhin eingegangenen Angeboten ergaben sich gegenüber dem bisherigen Preis Mehrkosten in Höhe von rund 110.000 Euro, welche insbesondere den aktuell in fast allen Bereichen feststellbaren Preissteigerungen geschuldet sind. Da aus dem Vorjahr noch finanzielle Mittel dafür bereitstehen, mussten die Stadträte letztendlich noch der Bereitstellung einer Differenz in Höhe von rund 37.000 Euro zustimmen. Das Votum erfolgte einstimmig.

► **Beschlussvorlage 2022/BV/413**

Vergabe der Winterdienstleistungen

Nach dem vorangegangenen Beschluss zur Finanzierung der Leistungen konnten die Abgeordneten nun über deren Vergabe abstimmen, die ebenfalls einstimmig erfolgte. Demnach wird der Winterdienst in der Kernstadt sowie nördlich der B 87 mit den Ortsteilen Frankenheim, Lindennaundorf, Priesteblich, Altranstädt und Großlehna von der PreZero GmbH & Co. KG aus Leipzig übernommen. Den Zuschlag für die Kernstadt und die Ortschaften südlich der B 87 erhielt die ansässige GartenService Leipzig GmbH aus dem Kulkwitzer Ortsteil Seebenisch.

► **Beschlussvorlage 2022/BV/404**

Begleichung des Oberflächenwasserentgeltes für das Jahr 2021

Die Beseitigung des Oberflächenwassers von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen wird durch einen Vertrag zwischen den Kommunalen Wasserwerken Leipzig (KWL) und dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Leipzig-Land (ZVWALL) geregelt. Darin wurde im März 2021 rückwirkend eine Erhöhung des Preises um 0,31 Euro pro Quadratmeter vereinbart, die im Doppelhaushalt der Stadt Markranstädt demzufolge nicht berücksichtigt war. Um die Forderung auszugleichen, mussten nun 126.249 Euro zusätzlich bereitgestellt werden. Der Stadtrat verabschiedete den Beschluss einstimmig.

► **Beschlussvorlage 2022/BV/407**

Finanzierung der Umstellung von Straßenbeleuchtungsanlagen

Seit 2015 dürfen Quecksilberdampf- und Natriumniederdrucklampen nicht mehr in Umlauf gebracht und müssen daher sukzessive ausgetauscht werden. Aktuell betrifft das Standorte in Am Hoßgraben und der Lützner Straße in Markranstädt sowie mehrere Standorte in Göhrenz, die auf LED-Beleuchtung umgestellt werden. Die Umrüstung, zu der in einigen Fällen der Austausch der gesamten Leuchte und manchmal sogar des Mastes erforderlich ist, kostet insgesamt 110.000 Euro, die der Stadtrat mit seinem einstimmig gefassten Beschluss bereitstellte.

► **Beschlussvorlage 2022/BV/412**

Neuverkabelung der Brandmeldeanlage in der Grundschule Großlehna

Mit einem kurios klingenden, aber leider ernsten Fall hatte sich der Stadtrat im letzten Tagesordnungspunkt zu beschäftigen. Vor rund 20 Jahren wurde die Brandmeldeanlage in der Grundschule Großlehna abgenommen und in Betrieb gesetzt. Trotz regelmäßiger Überprüfungen, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind

und vom TÜV vorgenommen wurden, ist bei der Überprüfung im Februar 2022 festgestellt worden, dass die Anlage offenbar nicht regelkonform installiert wurde und möglicherweise nie entsprechend der Anforderungen funktionieren konnte. Es ist unerklärlich, wie dies dem Bauaufsichtsamt als auch den Prüfern des TÜV bei der Abnahme im Jahr 2005 sowie den wiederkehrenden Prüfungen nicht aufgefallen ist. Ungeachtet dessen liegt der berühmte „Schwarze Peter“ jetzt bei der Stadt Markranstädt, denn wenn diese Mängel nicht abgestellt werden, droht die Schließung der Schule. Deshalb mussten die Stadträte über die Freigabe von 70.000 Euro für die Neuverkabelung der Brandmeldeanlage befinden und stimmten dem Beschluss einstimmig zu.

Ihre *Nadine Stitterich*

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeistersprechstunde in der Ortschaft Göhrenz findet am Donnerstag, dem **21. Juli 2022** ab 15 Uhr im FFW-Gebäude „Schnelle Spritze“, Seebenischer Straße 2, statt.

Zur Bürgermeistersprechstunde in Markranstädt lade ich Sie am Dienstag, dem **26. Juli 2022**, in der Zeit zwischen 15 Uhr und 18 Uhr ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi-Nr. 108 ein.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen. Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten.

Ihre Bürgermeisterin, *Nadine Stitterich*

NACHRUF

„Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung“
Honoré de Balzac

Harry Schleinitz

*** 1950 – † 2022**

Traurig und betroffen haben wir vom plötzlichen Tod unseres ehemaligen und geschätzten Mitarbeiters Harry Schleinitz erfahren. Er war von 1985 bis 2013 als Hausmeister die gute Seele in unseren Schulen. Für ihn war die Aufgabe nicht nur Beruf, sondern Berufung. Mit Eintritt in seinen Ruhestand hat er die Pflege und Betreuung des Schulgartens der Grundschule Markranstädt übernommen. Die Kinder und Lehrer fanden immer einen gepflegten Garten vor, der bereit war zum Anpflanzen, Jäten, Gießen, Ernten und für manche kleine fröhliche Zusammenkunft.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen. Wir werden Herrn Harry Schleinitz stets als wertvollen Menschen in unserer Erinnerung behalten.

*Nadine Stitterich, Bürgermeisterin
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtverwaltung Markranstädt*

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen – der Sommer ist da.

Mit steigenden Temperaturen und zunehmender Trockenheit steigt die Gefahr von Wald-, Wiesen und Feldbränden. Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, deshalb auf dieses Thema aufmerksam machen.

Ein Wald-, Wiesen oder Feldbrand benötigt zur Entstehung nur zwei Dinge:

Trockenes Brennmaterial und ein Funke oder Glut, die das Ganze zum Brennen bringt. Dies ist unter natürlichen Umständen jedoch eher selten, meist ist ein solcher Brand menschlichen Ursprunges. Unter anderem können folgende Unachtsamkeiten der Auslöser für Wald-, Wiesen- und Feldbrände sein:

- weggeworfene, noch glimmende Zigarettenstummel oder
- Laub, das im Garten oder auf Feldern verbrannt wird und sich durch Wind rasch ausbreitet, aber auch
- Brandstiftung ist eine häufige Ursache für Wald-, Wiesen- und Feldbrände.

Die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt rückte in der jüngsten Vergangenheit aus vorgenannten Gründen zu zahlreichen Einsätzen aus.

Deshalb bitten wir Sie, in unseren Wäldern und Wiesen besonderes umsichtig zu handeln, wenn es an mehreren Tagen sehr heiß und trocken war.

Wir bitten Sie: Nicht im Wald zu rauchen oder zu grillen und keinen Müll liegenzulassen. Denn schon eine Glasscherbe reicht aus, um bei erhöhter Waldbrandgefahr ein Feuer zu entfachen. Gleiches gilt für die Hitze, die Auto-Katalysatoren abstrahlen. Fahrzeuge sollten daher nur auf befestigten Parkplätzen aus Asphalt oder Schotter abgestellt werden und niemals auf trockenen Grasflächen. Das Parken auf Waldwegen oder am Straßenrand ist in Deutschland verboten.

Wie verhalten Sie sich, wenn Sie einen Brand bemerken?

Wer Flammen im Wald, einer Wiese oder auf einem Feld bemerkt, sollte umgehend die Feuerwehr benachrichtigen und kann dann – ohne sich selbst in Gefahr zu bringen – mit Löschversuchen beginnen. Kleine Feuerherde können zum Beispiel mit Sand oder Erde erstickt werden. Auch mit grünen Zweigen lassen sich Brände im Anfangsstadium bekämpfen. Dazu werden die Flammen in Richtung des Feuers mit gleichmäßigen Bewegungen ausgestrichen.

Bitte denken Sie daran, sich vor der Nutzung unserer Wälder über die aktuelle Waldbrandwarnstufe zu informieren (<https://www.mais.de/php/sachsenforst.php>), auf Verbots- und Hinweisschilder zu achten und Zigarettenstummel wieder mitzunehmen. Dies schützt nicht nur präventiv vor Bränden, sondern schont auch die Umwelt.

Wenn Sie am Waldrand, nahe einer Wiese oder einem Feld wohnen, achten Sie bei einem Feuer im Garten darauf, dass es sich nicht verbreitet. Wenn sich ein Feuer dennoch ausbreiten sollte, verständigen Sie umgehend die Feuerwehr und flüchten quer zum Wind.

Bitte seien Sie achtsam und genießen den Sommer.

Jana Haetscher, Fachbereichsleiterin FB I

FACHBEREICH I – POLIZEIBEHÖRDE

Fortsetzung Titel!

Kooperationsvereinbarung zur Allianz Sichere Sächsische Kommunen

Der Präventionsbeirat verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz: er initiiert und vernetzt Institutionen, die einen wichtigen Beitrag in der Präventionsarbeit leisten. Der kooperative Ansatz zielt darauf ab, vielfältigen Sachverstand einzubinden,

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Beteiligungsfelder für Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen und praxisorientiert zu handeln. „In unserer Stadtgesellschaft nimmt das Thema Sicherheit und Ordnung einen hohen Stellenwert ein“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Mit dem Präventionsbeirat wollen wir dies in feste Strukturen einbinden und Maßnahmen für die Zukunft ableiten.“

Der Entschluss ist nicht aufgrund eines speziellen Ereignisses erwachsen. Wie in anderen Kommunen gibt es auch in Markranstädt Brennpunkte für Kriminalität. Um bereits im Vorfeld mögliche Konflikte und Gefahrenpotenziale erkennen und vermeiden zu können, ist die Gründung eines Präventionsbeirates unerlässlich. Darüber hinaus soll dadurch sowohl das subjektive Sicherheitsgefühl als auch die objektive Sicherheit in der Stadt verbessert und gestärkt werden. Vandalismusschäden ist in Markranstädt ebenfalls ein immer wieder auftretendes Thema, dessen Beseitigung jährlich mehrere tausend Euro kostet. Um dem vorzubeugen, sollen Maßnahmen im Vorfeld ergriffen und entsprechende Weichen für die Zukunft gestellt werden.

Der durch die ASSKomm zur Seite gestellte Coach unterstützt die Ortspolizeibehörde in beratender Funktion sowie bei der Kontaktaufnahme mit den entsprechenden Stellen. Ein erstes Gespräch mit dem Jugendclub fand bereits statt. Weitere Gespräche, z.B. mit den Schulen, der Kirchgemeinde und den Mitgliedern des Runden Tisches Soziales sind in Planung. Der Rat wird aus Vertretern der Bürgerpolizei, dem Ordnungsamt, der Bürgermeisterin und sozialen Institutionen bestehen, die einen wichtigen Beitrag in der Präventionsarbeit leisten können. Zum Aufbau werden auch Stadträte und bereits erfolgreich praktizierte Netzwerke angesprochen, ob diese sich eine Zusammenarbeit vorstellen können.

Heike Helbig,
Fachbereichsleiterin FB IV

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Weihnachtsbaum für den Marktplatz in Markranstädt

Die Adventszeit liegt noch in weiter Ferne und doch wird sie kommen. Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle wieder einen Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger von Markranstädt und Ortsteilen starten. Wer hat eine Fichte/Tanne, gleichmäßig gewachsen und mit einer Mindesthöhe von ca. 10m, welche zu groß für den bisherigen Standort geworden ist und als Weihnachtsbaum gespendet werden kann?

Der Baum sollte mit technischem Gerät gut erreichbar sein, d. h. er sollte sich in Straßennähe befinden, nicht mehr als 10 m von der Grundstücksgrenze entfernt.

Gern kommen wir bei Ihnen vorbei, um zu schauen, ob der Baum die Voraussetzungen erfüllt. Sie erreichen uns telefonisch bei der Stadtverwaltung Abt. Grünflächen unter der Rufnummer 034205-61-239 bzw. -231.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Andrea Dürrschmidt,
Fachbereich III Bau und Stadtentwicklung

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Schnuppertag der Oberschule Markranstädt – Danke allen Unternehmen, die sich beteiligt haben

Am 2. Juni 2022 fand der Schnuppertag der Oberschule, eine inzwischen gute Tradition im Sinne der Berufsorientierung,



Die Schüler Alvar, Maxim und Paul werden in der Stadtverwaltung von Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Franziska Poser (Personalamt) in Empfang genommen

statt. Zwei Klassen beteiligten sich und konnten in insgesamt 21 Unternehmen und Einrichtungen den beruflichen Alltag ein wenig kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert und ließen sich auf die dargebotenen Berufe ein. Sie nutzten die Möglichkeit, sich mit beruflichen Herausforderungen zu befassen. Zahlreiche Mitarbeiter aus Markranstädter Unternehmen und Einrichtungen waren an diesem Tag damit befasst, den Schülern die verschiedensten Berufsbilder näherzubringen. Der Dank der Stadtverwaltung Markranstädt geht an diejenigen, die sich beteiligt haben: Ingenieurbüro Denis Kraft, AWO Seniorenzentrum „Im Park“, Sächsische Haustechnik, Hort der Grundschule Markranstädt, Lutz Rau Elektroinstallation, Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“, Heinrich Schmid, Veolia Klärschlammverwertung Deutschland, G & B Heizungs- und Sanitärbaubau, Sto Leipzig, Max und Moritz, Buderus Heiztechnik Markranstädt, Dussmann Service Deutschland, Morssinkhofplastics, X-Style, AWO-Seniorenheim „Am See“, Kindertagesstätte „Waldknuffel“, Kindertagesstätte „Weißbachzwerge“, Mingzhi Technology Leipzig GmbH und die Kindertagesstätte „Forscherinsel“.

Die Bürgermeisterin Nadine Stitterich begrüßte auch in der Stadtverwaltung Markranstädt drei Schüler, die in den Beruf eines Verwaltungsfachangestellten „hineinschnuppern“ wollten. Darüber hinaus besuchten sie und die 1. Beigeordnete, Beate Lehmann, Unternehmen in denen Schülerinnen und Schüler ihren Schnuppertag verbringen durften.

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung

Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!

Die Augustausgabe wird am 13.08.2022
erscheinen (Anzeigenannahme: 01.08.2022).

Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung:

Druckhaus Borna, Janett Greif,
Rufen Sie mich zu unseren Geschäftszeiten
(09 - 15 Uhr) unter der Telefonnummer 0173
6546986 oder schreiben Sie mir eine E-Mail an
janett.greif@druckhaus-borna.de



PROMENADENFEST 2022



PROMENADENFEST 2022



FACHBEREICH IV – VERANSTALTUNGEN

Fortsetzung Titel!

9. Promenadenfest am Westufer des Kulkwitzer Sees

Zum enviaM Städtewettbewerb schaffte es Markranstädt dank der Vereine SSV Markranstädt e.V. und MCC e.V. mit über 270 Kilometern auf Platz 1. Auch bei den geradelten Kilometern der Kinder liegt Markranstädt auf Platz 1. Der Wettbewerb läuft noch bis 03. Oktober 2022. Dann wird sich zeigen, ob Markranstädt seine Führung halten und seine gute Platzierung sichern konnte. Es lockten viele Attraktionen zum Testen und Mitmachen auf und neben dem Wasser, z.B. Segeln, Surfen und Kanu fahren sowie Basteln, Schminken, Hüpfburg, Oldtimerfahrten und vieles mehr. Auch die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt präsentierte ihre Technik und Attraktionen dem interessierten Feuerwehr-Nachwuchs. Der SSV Markranstädt e.V. veranstaltete bereits zum 4. Mal den Promenadencup, ein Fußballturnier in den beiden Altersklassen U11 und U15. Der Kanu- und Freizeitclub öffnete seine Türen und gewährte einen Einblick auf das Trainingswochenende. Straßenmusiker und -künstler sorgten entlang der Promenade für ein abwechslungsreiches Programm. Mit dabei waren beispielsweise das Youth-Brass-Orchester des Gymnasiums Markranstädt, die Dance Kids der Grundschule Markranstädt, die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e.V., der Gemische Chor Räpitz e.V., der Markranstädter Carneval Club e.V. mit seinen Tanzgruppen und De Goldgählschen sowie das Streicher-Ensemble der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig. Für Tanzbegeisterte wurde Mitmachtanzen mit Parasol (FR) unter Anleitung des Tanzhaus Folk e.V. Leipzig und den Line Dancern von der Volkshochschule Landkreis Leipzig angeboten. Rund 300 Gäste ließen den Abend dann mit Steffen Heidrich, einem Roland Kaiser Double, bei Ab ans Ufer ausklingen. Im Herbst werden wir uns mit den Partnern des Promenadenfestes treffen, das vorangegangene Fest gemeinsam auswerten und die Planungen für die Jubiläumsausgabe „10. Promenadenfest“ und „50 Jahre Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ vorbereiten. Es wird im neuen Jahr wieder viele altbewährte und auch neue Highlights geben.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Helfern, Unterstützern und Aktiven zum 9. Promenadenfest. Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte. Ein paar Fotoimpressionen spiegeln die Fröhlichkeit des beliebten Familienfestes am Kulkwitzer See gut wider.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



KINDER/JUGEND/SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENHAUS“

Miniköche in Aktion



Hallo, wir sind die Spatzengruppe aus dem Spatzenhaus in Großlehna, 15 an der Zahl und ca. 3 Jahre alt. Wir sind sehr neugierig, experimentierfreudig und das gemeinsame Essen in der Kita bereitet uns immer einen Riesenspaß.

Aus diesem Grund planten wir in einer Morgenrunde, unsere Mittagsmahlzeit einmal selbst herzustellen.

Was wollen wir kochen? Ronja: „Paghetti“! Aha, also Spaghetti. Alle stimmten ihr zu. Klara wollte dazu gerne eine „Blaue Soße“. Aber leider kannte keiner das Rezept dafür. So einigten wir uns dann doch auf Tomatensoße mit Würstchen und Käse. Die Zubereitung der Mahlzeit fand in der Kinderküche im Haus 3 statt.

Wir füllten Messbecher mit kaltem Wasser, schütteten dieses ganz vorsichtig in einen großen Topf und stellten diesen auf unseren Kinderherd. Dann drehten wir am Schalter bis der Herd mit einem lauten ‚Klick‘ anging und sich das Ceranfeld dunkelrot färbte – da hielten wir lieber Abstand!

In der Zwischenzeit haben wir die rohen Spaghetti gemessen und verkostet. „Die sind ja so lang wie unsere Unterarme“ und noch „sooooo hart“. Die Tomaten zerkleinerten wir mit einem Mixer. Es spritzte gar fürchterlich und schwupp – man sah kein einziges Tomatenstückchen mehr (nun ja, höchstens auf unserer Kleidung ...). „Wie geht das denn?“ „Der Mixer kann ja Zaubern.“

Und wie ging es weiter mit diesen, bisher so geschmacklosen und harten, Spaghetti?

Das Wasser kochte zischend und blubbernd und der Dampf stieg in dicken Wolken auf. Jetzt also war endlich der richtige Zeitpunkt, die Spaghetti in den Topf zu stellen.

Fasziniert beobachteten wir, wie die Spaghetti zuerst noch im Topf standen, nach kurzer Zeit ins kochende Wasser rutschten und schließlich unter der brodelnden Oberfläche verschwanden. Die nächste Tätigkeit stand bevor: mit dem Messer die leckeren Würstchen schneiden: gaaaanz vorsichtig und mit Hilfe von Frau Hergesell, Frau Schmidt und Frau Laciz haben wir es geschafft, die Würste kleinzukriegen - toll!

Unsere letzte Aufgabe war es, den Käse zu reiben. Und so eine Reibe ist sehr interessant: wir konnten feststellen, wie es „kribbelt“, „stachelt“ und „piekst“ als wir die Reibe berührten. Im Nu wurden aus dem großen Stück Käse ganz leckere, wie unser Charlie sagte, „Käsenudeln“.

Ganz schön aufregend, so ein Mittagessen selbst zu kochen. Zum Schluss und zur Belohnung für all unsere Mühen, haben wir es uns schmecken lassen: die besten Spaghetti der Welt!

Gemeinsam die Welt zu entdecken, dabei Spaß haben und viele wertvolle Erfahrungen sammeln - so wünschen wir uns den Alltag in der KiTa.

Viele Grüße von der Spatzengruppe

KINDERTAGESSTÄTTE „AM STADTBAD“

Besuch der Baumschule Zumpe



Im Wonnemonat Mai haben die Kindergartenkinder der KiTa „Am Stadtbad“ zweimal die „Baumschule Zumpe“ besucht, um die Baublüte zu bewundern. Beide Ausflüge waren sehr lehrreich und informativ: Die Ansprechpartnerin Frau Wirt führte die insgesamt 40 Kinder und drei Erzieherinnen durch die vielen Reihen voller Obststräucher, ließ die Kinder Kräuter erraten und diese auch probieren. Die Kinder bekamen Pfefferminze geschenkt, woraus in der Kita anschließend frischer Pfefferminztee gekocht wurde. Voller Begeisterung stellten die Kinder ihre Fragen und betrachteten alles neugierig.

Ende des Sommers dürfen die Kinder pünktlich zur Erntezeit die Baumschule erneut besuchen und dann sicherlich von den diversen Obstsorten naschen.

Ulrike Seltmann

KINDERTAGESSTÄTTE „FORSCHERINSEL“

„Hurra, endlich ist es soweit – wir feiern mit allen unser Sommerfest“

Die Sonne schien, Musik erklang und jeder konnte fröhliches Kinderlachen im Garten der AWO Kita Forscherinsel hören. Am Samstag, den 21.05.2022 war es nun endlich soweit, alle großen und kleinen Gäste waren herzlich zum kunterbunten Treiben eingeladen. Die Freiwillige Feuerwehr Gärnitz und die Jugendfeuerwehr waren mit vier Fahrzeugen im Einsatz. Die Hüpfburg des Feuerwehrvereines war eindeutig eine gelungene Überraschung für unsere Kleinsten, aber genauso aufregend waren die Wettbewerbe, wobei natürlich alle Kinder den größten Spaß beim „Wasser spritzen“ hatten. Max von der IKK zog mit seinem Tischkicker alle größeren Kinder an und am Schminkstand herrschte eine ausgelassene Stimmung, nachdem so manch einer als lustiges Tier durch den Garten tobte. Einige Eltern rollten sich mit ihren Kindern am Wiesenhang ent-



lang, andere hoben das Tanzbein oder schunkelten im Rhythmus der Musik unseres Discjockeys. Rundum war allen anzusehen, wie sehr uns diese gemeinsame Zeit gefehlt hat und wie bedeutsam das soziale Miteinander wirklich ist. Bei Bratwurst, Salat und Eis von unserem Catering-Dienstleister LDZ Services GmbH erwarteten wir als Überraschungsgäste die Band der Guggenmusik Blablös (Gugge ma), welche mit einem so aktiven Einsatz alle auf Hochtouren brachte, dass der Boden bebte. Es wurde gesungen, getanzt, gescherzt und gelacht. So sollte jeder Tag am besten ausklingen. Ein großes Dankeschön an unseren Elternrat und an alle fleißigen Helfer und Unterstützer. Wir wünschen allen Kindern, Familien, Bekannten und Verwandten eine sonnige, erlebnisreiche und fröhliche Sommerzeit.

Ihr Entdeckerteam der Forscherinsel

**KINDERTAGESSTÄTTE
„MARIENHEIM-STORCHENNEST“**

Die Wolkengruppe zu Besuch im RB- Stadion



Gib mir R – R; Gib mir ein B – B; Gib mir ein L – L; RBL – RBL! Mit diesem Schlachtruf im Gepäck fuhren die Kinder unserer Wolkengruppe am 21. Juni in das RB Stadion nach Leipzig. Empfangen wurden wir von Leon. Dieser zeigte uns alles. Vom Presserraum, den Mixed-Bereich, durch die Katakomben bis hin zu den Kabinen der Mannschaften. Dort wartete bereits noch jemand auf uns. Dieser darf bei einer richtigen Entdeckungstour in diesem Stadion nicht fehlen: Bulli. Die Freude war sehr groß. Bulli begleitete uns nun weiter mit. Er zeigte uns das große Spielfeld und die vielen Plätze, wo sonst die Zuschauer sitzen. Wir durften sogar wie die „echten“ Fußballer über den

Stadionrasen rennen, obwohl man diesen sonst nicht betreten darf. Es ist sehr interessant, so hinter die Kulissen des großen Fußballstadions zu schauen. Nach der Führung erwartete uns in der Lounge der Quaterback-Arena ein leckeres Mittagessen. An einem liebevoll gedeckten Tisch ließen wir uns Pommes und Gemüsesticks mit Dip sehr gut schmecken. Ein großes Dankeschön an das Küchenteam. Zum Schluss durften wir noch einen Blick in den VIP-Bereich der Arena werfen. Dort, wo sonst nur die großen Künstler hinkönnen. Wir danken Herrn Hartmann sehr für die sehr gute Organisation dieses tollen Vormittages.

Die Wolkengruppe aus der Ev. Kita „Marienheim-Storchennest“

KINDERTAGESPFLEGE SPATZENNEST

Liebevoll hergerichteter Spielgarten der Kindertagespflege Spatzennest eröffnet



Zum 01.12.21 bezog die seit Mai 2005 in Markranstädt tätige Tagesmutter, Doreen Kaudelka, neue Räumlichkeiten in der Südstraße.

Mit dem Frühlingsanfang sollte für die Tagespflege der Bau eines kleinen Spielgartens (100m²) beginnen. Hierfür sind die Tagesmutter und die Eltern der dort betreuten Kinder gemeinsam auf die Suche nach Unterstützung von Markranstädter Unternehmen in Form von Sach- und Geldspenden gegangen.

Am 20. Mai 2022 wurde der liebevoll hergerichtete Spielgarten feierlich eingeweiht. Das Eröffnungsband schnitt das erste Tageskind der Kindertagespflege Spatzennest und zugleich erstes Tageskind der Stadt Markranstädt Anastasia durch.

Zwei Samstage Infolge haben insbesondere die Eltern beim Aufbau des Spielgartens mit großem Engagement und Hingabe Unterstützung geleistet.

Nebst einem Sandkasten, einem Spielwagen, einer Matschküche und Sitzmöglichkeiten im Schatten verfügt der Spielgarten über Obstbäume und -sträucher sowie kleine Gemüsebeete.

Die Investitionssumme des Gartenprojektes belief sich auf rund 2.500 Euro. Ein großer Dank für die reibungslose und schnelle Unterstützung gilt den Sponsoren Baum- und Rosenschule Zumpe, Meisterbetrieb Glas- und Gebäudereinigung Merkel in Zusammenarbeit mit Peter Bär, LAV Technische Dienste GmbH & Co. KG, Marzahn GmbH, G&B Zentralheizungs- & SanitärbaugmbH, SEALUP GmbH sowie SchuhPack Schuhhandel und vielen weiteren Förderern.

Dank der vielen Unterstützer in Form von ehrenamtlichen Arbeitsstunden, Sach- und/oder Geldspenden entstand ein wunderschöner Garten zum Spielen, Toben und Kennenlernen der Natur für alle aktuell und zukünftig betreuten Kinder der Tagespflege Spatzennest.

Dank der vielen Unterstützer in Form von ehrenamtlichen Arbeitsstunden, Sach- und/oder Geldspenden entstand ein wunderschöner Garten zum Spielen, Toben und Kennenlernen der Natur für alle aktuell und zukünftig betreuten Kinder der Tagespflege Spatzennest.

Familie Kellner

KINDERTAGESSTÄTTE WALDKNUFFEL

40. Geburtstag



Ein besonderer Vormittag fand am 11.06.2022 in der AWO Kita Waldknuffel statt. Anlässlich des 40. Geburtstages unserer KiTa, begann die Feier mit einem kleinen Umzug. Diesen gestalteten die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher mit den verschiedensten Themen wie z.B. „Die Reise des Sandmännchens“, „Märchen aus aller Welt“, „Musik ist für alle da“ oder auch „Sport für Groß und Klein“ im Wohngebiet im Brauhof. Im Anschluss konnten die Kinder beim Basteln an der Bastelstrecke aktiv werden, bei der Fühlstrecke ihre Sinne schulen, die Hüpfburg stürmen, sich tolle Gesichter schminken lassen, ihr Glück bei der Tombola oder am Glücksrad prüfen oder den Tieren der kleinen Farm einen Besuch abstatten. Es war ein gelungenes Fest, das ohne die große Unterstützung nicht möglich gewesen wäre.

Wir danken unserem engagierten Elternrat, Familie Henning, der Firma Nahkauf Thomas Sachse, der Fleischerei Felgentreff, dem SC Piranhas, den Mitgliedern des Richtungswechsel e.V., der Firma LDZ Services und der Sparkasse Leipzig für Ihre Spenden und Ihre Unterstützung im Namen aller Waldknuffel-Kinder.

Doreen Kraus

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Ein besonderer Kindertag

Am 1. Juni fand an der Grundschule Großlehna zu Ehren der Kinder ein besonderer Projekttag statt. An vielen spannenden Stationen konnten die Kinder erfahren, ausprobieren und entdecken, wie man sich in Notfällen verhält, welche Berufe sich mit Notsituationen beschäftigen, welche Ausrüstung dafür benötigt wird, wie man selbst sicher Erste Hilfe leistet und was man dabei beachten muss. Dafür hatten sich an diesem Tag viele erfahrene Eltern und Großeltern aus medizinischen Berufen in der Schule eingefunden, um ihr Wissen liebevoll an die Kinder weiterzugeben. Voller Eifer wurden Verbände angelegt, Pflaster geklebt, Stecknadel-Zecken entfernt und unter Schock stehende Patienten warmgehalten und getröstet. Auch die Ortpolizei Markranstädt, die Freiwillige Feuerwehr Großlehna und der Rettungsdienst waren mit Fahrzeugen vor Ort und so konnten die Kinder in Polizeiauto, Krankenwagen und Feuerwehrauto Platz nehmen und staunen, wie sich die ein oder andere mutige Lehrerin mit der Markranstädter Drehleiter in luftige Höhen begab. Zusätzlich lernten alle bei Frau Heine von der Feuerwehr Großlehna, wie man sich bei Rauchentwicklung verhält und wie ein Rauchmelder funktioniert und bei Herrn Feistel und seiner Kollegin vom Rettungsdienst, wie man eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringt. Ein besonderer Gast war auch Herr Keil von der Notrufleitstelle in Leipzig, der den Kindern von sei-



ner spannenden Arbeit berichtete und die Angst vor dem Notruf nahm, in dem die Kinder die Möglichkeit hatten, einen Probenotruf direkt bei der Leitstelle abzusetzen. Mit strahlenden Augen und dem ein oder anderen Verband endete dann der Tag mit einer Bratwurst vom Grill und jeder Menge toller Angebote durch den Hort. Wir möchten allen freiwilligen Helfern, die diesen Tag ermöglicht haben und den Familien, die vorab Verbandsmaterial gespendet haben, von ganzem Herzen danken. Ein besonderer Dank geht auch an die Ginkgo-Apotheke in Markranstädt und die Schwanen-Apotheke in Leipzig-Reudnitz, die jede Menge Spendenmaterial für alle Kinder organisiert und bereitgestellt haben sowie der Marien-Apotheke in Markranstädt, welche uns durch eine Geldspende bei der Organisation und Umsetzung des Tages unterstützt hat, dadurch konnte jedes Kind an diesem Tag ein kleines Geschenk passend zur ersten Hilfe empfangen und Unterrichtsmaterial zur Ersten Hilfe angeschafft werden.

Frau Bunkahle

Sicher auf dem Weg zur Schule



Am 8. Juni herrschte reges Treiben in unserer Grundschule, denn es war Verkehrserziehungstag und die Kinder rückten unter Aufsicht des Ordnungsamtes Markranstädt mit Roller oder Fahrrad an. Neben allerhand Theorie im Klassenzimmer wie Verkehrsregeln, Schildern, Vorfahrt und Vorsicht im Straßenverkehr, durfte die Praxis natürlich nicht zu kurz kommen. Auf einem Parcours vor der Feuerwache mussten alle ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und zeigen, ob er oder sie das Abbiegen mit Handzeichen und Schulterblick, Slalom, Wippe und Halten von Gleichgewicht sowie zielgenaues Anhalten beherrscht. Dabei absolvierten unsere Erst- und Zweitklässler den Parcours mit dem Roller und die Dritt- und Viertklässler mit dem eigenen Fahrrad. Der Helm durfte dabei natürlich nicht fehlen. Ob die Fahrräder der Kinder verkehrssicher sind, kontrollierte vorab Herr Wedhorn von der Polizei. Besonderes Highlight war in Klasse 1 die Busschule der Regionalbus Leipzig GmbH, die nicht nur im Klassenraum wichtiges Wissen über

das Fahren mit dem Bus vermittelte, sondern auch eindrücklich mit den Kindern am Bus den toten Winkel demonstrierte. Unsere Drittklässler konnten bei Herrn Schubert erfahren und ausprobieren, was man tun kann, wenn man einen Platten hat und wie man einen Reifen wechselt.

Frau Bunkahle

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Radfahrausbildung wieder möglich



Nachdem Corona und eine neue Verwaltungsvorschrift zur Gestaltung der Radfahrausbildung in Klasse 4 eine solche im Jahr 2021 verhindert haben, sind wir nun sehr froh, dass die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen wieder eine praktische Radfahrausbildung absolvieren können.

Dafür musste die Stadtverwaltung einen neuen Übungsplatz, der nun für eine solche Ausbildung vorgeschrieben ist, einrichten. Alle Grundschulen der Stadt Markranstädt finden nun auf dem Gelände des Festplatzes am Stadtbad ideale Bedingungen zum Ablegen der Fahrradprüfung fernab des laufenden Verkehrs vor.

Dafür geht unser Dank an die beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die die Einrichtung des Platzes noch in diesem Schuljahr vorangetrieben haben. Ein Fahrrad sicher führen zu können und sich ebenso sicher im Straßenverkehr zu bewegen sind wichtige Kompetenzen für Kinder, die wir dadurch wieder ein Stück fördern können.

Simone Müller, Schulleiterin

AWO HORT BAUMHAUS

Kindertag im Hort „Baumhaus“



Zum Kindertag am 01.06. fand auf unserem Schulhof, nach langer Corona-bedingter Pause, endlich wieder ein vom AWO Hort „Baumhaus“ organisiertes Fest für alle Schülerinnen und Schüler statt. Die fast 380 Kinder konnten sich an verschiedenen Stationen ausprobieren und vor allem ganz viel Spaß haben. Pünktlich mit Beginn des Festes nach der 4. Stunde hatten sich die dunklen Regenwolken verzogen, so dass sich alle Kinder auf dem Hof einfinden konnten. Nach einer kurzen Erklärung

zum Ablauf und der Vorstellung der einzelnen Stationen konnten sich die Kinder zwei Stunden nach Lust und Laune auf dem Schulhof vergnügen und verschiedene Angebote ausprobieren. Gleich zu Beginn stand die große Hüpfburg hoch im Kurs, so dass kurzzeitig noch einmal die Maximalauslastung geklärt und somit das Abzählen geübt werden musste. Geschicklichkeit, Mut und Treffsicherheit konnten die Kinder unter anderem beim Dosenwerfen, an der Torwand, beim Wikingerschach, auf einem atemberaubenden Hindernisparcours oder bei diversen Wettkampfspielen unter Beweis stellen. Am Schwungtuch konnten die Kinder ihre Kooperationsfähigkeit stärken und an einer weiteren Station Antistressbälle basteln, die sie vielleicht auch etwas in schwierigen Momenten im Alltag unterstützen können. Einige Kinder wurden im Nachgang sicherlich nicht mehr so schnell von ihren Eltern wiedererkannt, da sie beim Kinderschminken und an einem Stand mit Glitzertattoos zu anderen Wesen verzaubert wurden. Zu guter Letzt gab es noch einen Bereich, in dem die Kinder mit Kreide diverse Kunstwerke schaffen konnten.

Während und nach dem Fest konnte man viele glückliche Kindergesichter sehen und die durchweg positiven Rückmeldungen der Kinder waren auch für das Hortteam sehr erfreulich. Wir bedanken uns insbesondere bei allen beteiligten Lehrerinnen, welche den Erzieherinnen und Erziehern an den Ständen geholfen haben, bei den Mitarbeiterinnen der Schule, dem Hausmeister und den Küchenkräften für ihre Unterstützung und bei den Eltern für die mitgebrachten Kuchen.

Das Team vom Hort Baumhaus

GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT

Junge Forscher – Erfahrungsbericht

jugend  **forscht**
Wir fördern Talente.

Vom 26. – 29.05.22 durfte ich am Bundesfinale des größten deutschen Wettbewerbs für Jungforscher – Jugend Forscht – teilnehmen. Nachdem ich zuvor schon auf Regionalebene (Nordwestsachsen) und Landesebene (Sachsen) in der Sparte Technik als Sieger hervorging, durfte ich meine Arbeit dann in Lübeck vor ganz Deutschland präsentieren.

Mein Projekt trägt den Titel „Komplexe Robotersysteme zur intelligenten Beseitigung von Straßenmüll“ und befasst sich mit einem Roboterprototypen, den ich entwickelte, welcher Parks und Fußgängerbereiche automatisch vom Müll befreien soll.

Die Teilnahme bei Jugend Forscht hat mir unglaublich viele Türen geöffnet – zuletzt die der beliebten Leipziger Wissenschaftsshow „Circus of Science“. Dort durfte ich in lustig-lockerem Ambiente rund 200 Interessierten von meinem Projekt erzählen und dessen Funktionstüchtigkeit demonstrieren. Ebenfalls sah man mich am 23. Juni auf der Dresdner „Innovation Convention“. Letztendlich war meine Zeit bei Jugend Forscht wahnsinnig aufregend und lehrreich. Am meisten haben mich in Lübeck die vielen anderen großartigen Projekte der Teilnehmenden begeistert. Es ist einfach überwältigend, wieviel Neugier und Talent in allen Jungforschern steckt.

Abschließend möchte ich mich noch einmal bei meinen Betreuern bedanken, die mich auf dem ganzen Weg begleitet haben. Besonderer Dank gilt außerdem dem Förderverein des Gymnasiums Markranstädt, der es mir finanziell überhaupt erst möglich gemacht hat, mein Projekt zu entwickeln und die Theorie auch in die Praxis umzusetzen.

In diesem Sinne: Bleibt neugierig!

Jann Wawerek,

Schüler des Gymnasiums Markranstädt

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

FÖRDERVEREIN DER ORTSFEUERWEHR GÄRNITZ E.V.

Liebe Mitglieder des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Gärnitz,

am 15.06.2022 fand unsere 2. Mitgliederversammlung im OBZ Seebenisch statt, an der 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren. Trotz der durch Corona erschwerten Arbeit haben wir in 2021 viel geschafft und stehen auf wirtschaftlich gesunden Beinen. Dank der zahlreichen Spenden, die wir für das von der Flutkatastrophe schwer getroffene Ahrtal generieren konnten, war es nun möglich, dass einige unserer Mitglieder des Fördervereins im April 2022 dem 1. Beigeordneten der Gemeinde Rech einen Spendenscheck in Höhe von 8.000 Euro zur Errichtung eines neuen Spielplatzes übergeben konnten.

Im Juli 2021 feierten wir unser Sommerfest, bei dem der OfW Gärnitz, unterstützt durch Sponsoring des Ingenieurbüro Kraft, ein eigener im Feuerwehrlook designter Grill übergeben wurde. Einen weiteren Höhepunkt gab es am 13.08.2021, als der Wehr, im Beisein der Bürgermeisterin Nadine Stitterich und des Landrates Henry Graichen, ein neuer MTW festlich übergeben wurde. In diesem Rahmen überreichten wir auch das durch den Förderverein finanzierte, eigens für die Feuerwehr gestaltete Wappen. Weiterhin unterstützten wir u.a. die Anschaffung von Sportzubehör und Reisetaschen für die Jugendfeuerwehr.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung war die Wahl eines neuen Vorstandes des Fördervereins für die Dauer von zwei Jahren.

Mit unserem neuen Vorsitzenden Ronny Mergner und seinem Stellvertreter Michael Friedrich sowie den 6 weiteren Vorstandsmitgliedern blicken wir erwartungsvoll nach vorne und freuen uns auf die anstehenden Projekte und Aufgaben.

Wir danken ganz herzlich den ausscheidenden Michael Bloyl, André Brandes und Martin Klingelstein für ihre Arbeit im Vorstand sowie allen Unterstützern!

Euer Vorstand

Reise der Jugendfeuerwehr Gärnitz ins Jugendcamp Grömitz



Nach zwei Jahren Pause war es endlich so weit, die Vorfreude und Aufregung groß. Die Koffer wurden gepackt und los ging es am Freitag vor Pfingsten für die Jugendfeuerwehr Gärnitz und ihre Betreuer mit vier MTW's in das Jugendcamp Grömitz an die Ostsee. Das Camp liegt in der Lübecker Bucht. Nachdem die Zimmer bezogen wurden, ging es als erstes an den Strand. Während sich die einen bei Strandspielen vergnügten oder einfach nur die Sonne genossen, wagte sich so manch Mutiger bei 16 Grad Wassertemperatur ins kühle Nass.

Mit viel Spaß ging es dann auf der Kartoffelsackrutsche beim Besuch von Karls Erdbeerhof am nächsten Tag weiter. Am Nach-



mittag ging es dann bei bestem Wetter wieder zum Strand. Am Sonntag konnte auf der Insel Fehmarn im Meereszentrum die Artenvielfalt der Unterwasserwelt bestaunt werden. Beim Besuch des U-Boot-Museums fühlten sich die Kids wie die ehemalige Besatzung des U-11. Am Abschlussabend ließen sich alle Bratwurst und Steak beim Grillen schmecken und spielten eine Partie Tischtennis. Geschafft, aber glücklich, machte sich die Reisegruppe am Pfingstmontag auf die Heimreise.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Unterstützer sowie die engagierten Betreuer, die den Kindern der Jugendfeuerwehr diese unvergesslichen Erlebnisse ermöglicht haben! Unser Förderverein hat die Fahrt der Jugendfeuerwehr mit 550 Euro sehr gern unterstützt.

Julia Grüner

HEIMATVEREIN RÄPITZ E.V.

40. Röpitzter Pfingstbier – Ein Rückblick



Vor unseren 4 Pfingsttagen hätten die Geschichtsschreiber das 40. Pfingstbier noch dadurch hervorgehoben, dass es zweimal wegen der unsäglichen Corona-Pandemie verschoben werden musste. Doch nun müssen sie umdenken.

Der Abend des 1. Programmtages gestaltete sich dieses Jahr als „gemütliches Beisammensein“. Und nachdem unser Landrat, Herr Graichen, und unsere Bürgermeisterin, Frau Stitterich, das Pfingstbier offiziell mit dem Bierfassanstich eröffnet hatten, entwickelte sich ein wunderschöner Abend mit viel Spaß, Freude und Geselligkeit. All diese Dinge, auf die so viele so lange verzichten mussten. Am Pfingstsamstag stand dann die Bewährungsprobe an. Nun sollte sich zeigen, ob die kurzen, aber intensiven Vorbereitungen, des Heimatvereins Früchte tragen würden. Drei bis zum letzten Platz gefüllte Kremser brauchte es, um alle Pfingstmädels- und burschen zum Austragen der Pfingstmaien mitzunehmen.

Am Samstagabend stand eine prächtige Freiluftbühne auf dem Festplatz. Die Firebirds spielten feinste Musik. Es gab genug Essen und Trinken. Und das Röpitzter Pfingstbier erlebte mit seinen an diesem Abend knapp über 600 Besuchern einen Abend, der nicht schöner hätte sein können.

Der Sonntag stand dem Samstag in nichts nach. Die 3. Auflage der Röpitzter Oldtimerausstellung sprengte fast den Festplatz. Das Ringreiten wurde von Christian Zocher gewonnen. Und der Faschingsclub Röpitz verwandelte bereits zum Nachmittag das Fest- in ein Partyzelt.

Zum Auftakt der sonntäglichen Pfingstpartynacht brachten die Mädels des KFV Seebenisch das Festzelt auf Betriebstemperatur. Es wurde anschließend mit der Aue Discothek weiter gefeiert, als müssen die über zwei Jahre gesammelten Corona-Pfunde an einem Abend weggetanzt werden.

Anders als gewohnt spielten am Montag nicht die Fußballmannschaften der umliegenden Ortschaften gegeneinander, sondern

es wurde den kleinsten Fußballern die Bühne bereitet, ihre Fußballkünste unter Beweis zu stellen. Auch erklangen dutzende Akkordeons, gespielt vom Orchester der Bernhard.T.iner im Festzelt. Das war zum Abschluss nochmal prall gefüllt und voller Stimmung. Ein Fazit: Die Geschichte wurde neu geschrieben. Das 40. Pflingstbier wird als eines der größten und schönsten Feste, die Rápitz je erlebt hat, in den Chroniken niedergeschrieben werden. Dass dieses Fest so gelingen konnte, ist vielen Helferinnen und Helfern zu verdanken. Jede und Jeder davon hat sich in den letzten Monaten, Wochen und Tagen mit allem eingebracht, was er zum Gelingen des Pflingstbieres beitragen konnte.

So geht der Dank des Heimatvereins nicht nur an die vielen Besucherinnen und Besucher des Pflingstbiers, sondern auch an all diejenigen, die eine Maie im Herzen tragen und ein Wochenende im Jahr eine Blume an der Brust.

Romy Linke, Heimatverein Rápitz e.V.

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

Wie schön war das denn bitte...

Liebe Freunde des MCC,

am 11.06.22 war es nach fast 2 Jahren soweit, alle unsere Aktiven durften endlich wieder Bühnenluft schnuppern und diese Spannung, dieses Kribbeln, diese Vorfreude erleben. Und um es vorweg zu nehmen, es war einfach nur fantastisch und tat so gut. Uns fällt einfach nichts anderes ein, als DANKE zu sagen. Danke an unsere Aktiven, dass wir in dieser Zeit sogar wachsen konnten. Danke an alle Freunde und Helfer, die uns stets zur Seite stehen. Danke an unser grandioses Publikum. Danke an alle, die irgendwie mit uns und unseren Mitgliedern verbunden sind. Einfach DANKE!

Begonnen haben wir mit unserem Kaffeenachmittag, an dem sogar die ganz Kleinen auf ihre Kosten kamen. Unsere Gänseblümchen hatten nämlich ihre Bühnenpremiere und konnten sich endlich den wohlverdienten Applaus von ihren Eltern, von Oma und Opa, von



Tanten und Onkels und von Freunden abholen. Bei selbstgebackenen Kuchen von unseren Mitgliedern und Freunden verging die Zeit bis zum Abend wie im Flug. Ja, dieser Abend dann, der war schon etwas ganz Besonderes. Ein tolles Programm aus allen Gruppen, beste Musik von unserem DJ und eine flotte Bedienung sorgten trotz ungewöhnlicher Temperaturen für ein super Gelingen.

Apropos Temperaturen: Am Wochenende darauf durften wir Teile unseres Programms dann noch einmal beim Promenadenfest aufführen. Bei knapp 40 Grad sind da dann unsere Superhelden, im wahrsten Sinne des Wortes, tatsächlich noch im Kostüm baden gegangen. Angekündigt war für dort auch die Jungfernfahrt unserer generalüberholten Lok, nur leider wurde daraus nichts. Am 16.05.2022 ist unsere Lok auf der Ziegelstraße in Markranstädt in Brand geraten und dabei massiv beschädigt worden. Nachdem ein Teil unserer Vereinsmitglieder die Lok über viele Wochen für den Sommer hergerichtet hat, scheint absichtlich in den Tank eingeführtes Wasser zum Brand geführt haben. Genaueres dazu müssen die Ermittlungen der Polizei ergeben. Die MCC-Lok gehört zu Markranstädt so wie der MCC selbst. Daher haben wir beschlossen, die Lok wiederaufzubauen. Über eine kleine Spende für neuen Motor, Elektrik und Lackierung würden wir uns sehr freuen. Bei den Veranstaltungen sind schon viele kleine und auch eine große Spende eingegangen und es wurde auch andere Hilfe angeboten. Danke an dieser Stelle. Jedoch reicht dies noch lange nicht aus, um diesen Schaden zu beheben. Meldet euch bitte gern bei unseren Mitgliedern oder über unsere Homepage www.mcc-oho.de.

Herzliche Grüße, Euer MCC

SPORTVEREINE

BSV MARKRANSTÄDT E.V. ABT. FLOORBALL

Sparkassen Kinder- und Jugendspiele im Floorball



Am 25.06.2022 richtete die Abteilung Floorball im BSV Markranstädt die Sparkassen Kinder- und Jugendspiele im Landkreis Leipzig in ihrer tollen Sportart aus. In der Altersklasse U9 und U11 wurden die Sieger und Platzierten ermittelt. Im Training kann man viele Fähigkeiten und Fertigkeiten üben, aber im Wettkampf gegen neue Gegner beweist es sich, ob man auch schon in der Lage ist, unter Druck diese anzuwenden. So sah man vielen jungen Spielern die Aufregung vor dem ersten „großen Turnier“ deut-

Die Stadt, die gewinnt.

lich an. Der Jubel über ein geschossenes Tor war riesig und beim Blick auf die gut gefüllte Tribüne sah man begeisterte Eltern. Bei der Siegerehrung wurde abschließend jeder Platz fair bejubelt. Vielen Dank auch an die helfenden Spielereltern, die einen reichhaltigen Imbiss für die hungrigen Spieler/innen und Zuschauer vorbereitet hatten und auch am Spielfeldrand als Kampfrichter zum Einsatz kamen. Ein Verkaufsstand des Floorball Ausstatters EXE Sport rundete diese schöne Veranstaltung ab. Ach so ... In beiden Altersklassen haben die Jungs und Mädchen vom BSV die Goldmedaille erkämpft... GLÜCKWUNSCH!

Jörg Böttcher, Abt. Floorball im BSV Markranstädt

KFC MARKRANSTÄDT E.V.

Landesmeisterschaft/Hitzeschlacht am Dreiwieberner See

Vom 24.06.2022 bis 26.06.2022 ging es nach Lohsa zur Landesmeisterschaft auf den kürzeren Distanzen. Nach der längeren Fahrt ans andere Ende von Sachsen hatte man ein wenig Bedenken wegen des Windes. Die letztjährige Meisterschaft musste am Sonntag aufgrund des zu starken Windes abgebrochen werden. Die aus-

gefallenen Rennen konnten wir bei unserer Regatta im vergangenen September nachholen. Dem war diesmal nicht so. Es galt der Spruch: „Aber wir hatten Glück mit dem Wetter“. Leider meinte es die Sonne nicht so gut mit uns, und die Regatta wurde zur Hitzeschlacht. Unter jedem Baum wurde Schutz vor der Sonne gesucht. Eine Abkühlung im See war auch nur eine Erholung von kurzer Dauer. Umso stolzer konnten wir auf unsere Sportler von klein bis groß sein, die unter diesen Bedingungen sehr gute Leistungen erreichen konnten. Fast jeder Sportler konnte sich über ein begehrtes Edelmetall freuen. Samstag ging es in allen Bootsklassen auf 500m an den Start. Sonntag folgte dann die Sprintdistanz über 200m.



Ergebnisse 500m:

Gold K4 Harald + LVB/ **Silber** K4 Louisa, Emilia, Hannah, (Poolboot)/ **Silber** Phil, Valentin, Neo, (Poolboot)/ **Silber** K2 Louisa, Emilia/ **Bronze** K4 Moritz, Emil, Alex, (Poolboot)/ **Bronze** K4 Georg, Kevin, (Poolboot)

Ergebnisse 200m:

Gold K2 Phil, (Poolboot)/ **Gold** K4 Harald, LVB/ **Silber** K2 Emilia, Louisa/ **Silber** K4 Hanna, Louisa, Emilia, (Poolboot)/ **Silber** K4 Georg, (Poolboot)/ **Bronze** K1 Hanna/ **Bronze** K4 Hugo, Alex, Moritz, Emil/ **Bronze** K4 Leonie, Lauenhain/ **Bronze** K2 Valentin, Neo

Vom 16.07. bis 17.07.2022 geht es zur Sprintregatta nach Jena. Nach den Ferien heißt es dann wieder: Herzlich Willkommen zur 6. Markranstädter Kanuregatta (10.09.2022 – 11.09.2022).
Poolboot = Mit Sportlern aus anderen Vereinen

Kevin Kolster

SSV KULKWITZ E.V.

Jubiläum 100+2

Am 19. Juni 2022 feierten wir bei heißen Temperaturen unser Jubiläum 100+2. Pünktlich zur Eröffnung traf Bulli von RB Leipzig ein und verfolgte begeistert das 1. Turnier unserer Bambinis nach Corona und kickte sogar selbst ein bisschen mit. Leider verloren unsere Jungs der A-Jugend ihr Spiel gegen SV Liebertwolkwitz e.V. 1:6. Dabei hatten sie sich in der zweiten Halbzeit deutlich gesteigert. Trotz vieler guter Chancen mangelte es jedoch am erfolgreichen Torabschluss. Unsere Herren der 1. Mannschaft dagegen gewannen mit 4:2 gegen TuS Leutzsch 1990 II und machten damit ihren Aufstieg in die nächste Klasse klar.

Höhepunkt unseres Festes war die Ehrung unseres Jubiläums durch Dirk Majetschak aus dem SFV Präsidium und die Würdigung mit der Ehrennadel in Gold des SFV unserer guten Seele Horst Schindler für 66 Jahre Mitgliedschaft im SSV Kulkwitz.



Alle Einnahmen, die wir an dem Tag erzielten, fließen in den weiteren Aufbau unserer Kinder- und Jugendarbeit und die Unterhaltung unseres Platzes. Wir hatten eine Tombola für Kinder und Erwachsene aufgelegt. Wir freuen uns, dass der Losverkauf der Tombola so erfolgreich verlief.

Folgende Losnummern wurden vergeben:

- Losnummer 204 auf den 1. Preis – Komplettes Balkonkraftwerk 720 Watt (im Wert von 750€)
- Losnummer 40 auf den 2. Preis – Ein Solarkoffer 200 Watt inkl. 20A Laderegler für Camping, Wohnmobil und unterwegs (im Wert 400€)
- Losnummer 44 auf den 3. Preis – Ein Einkaufsgutschein für alle angebotenen Artikel in unserem Onlineshop unter www.SolarLager24.shop im Wert von 100€

Die Preise der Kindertombola verteilen sich wie folgt: 1. Preis auf Losnummer 71, 2. Preis auf Losnummer 70 und 3. Preis auf Losnummer 49. Ein Sonderpreis wurde auf Losnummer 16 vergeben. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Helfern, die erst den schönen Festtag möglich gemacht haben. Besonders haben wir uns über die Unterstützung unserer Ortsfeuerwehr Gärnitz und des Kultur- und Faschingsvereins gefreut.

Jens Luckner und Ruben Ritter, Vorstand

SSV MARKKRANSTÄDT E.V.

1. Mannschaft Landesliga Fußball – Rückblick und Vorschau

Beim Start im August war klar, dass die Saison 2021/22 mit 20 Teams zur großen Herausforderung wird. So konnte wieder keine komplette Saison gespielt werden. Alle 20 Mannschaften trafen wenigstens 1x aufeinander. Keine zufriedenstellende, aber eine Lösung. Der SSV hat das gesteckte Ziel mit 33 Punkten, 31:21 Toren und dem 8. Platz sicher erreicht. In der 20-Staffel galt es den Abstiegsbereich (Platz 11 bis 20) zu meiden. Bis November 2021 hatte unsere Erste 23 Punkte in 11 Spielen gesammelt und belegte Platz 4. Schwierige Situationen mit laufenden Umstellungen wegen personeller Engpässe hatten die Trainer Olaf Brosius und Andre Bittner mit verschiedenen Maßnahmen zu meistern. So gab es z. B. nach guten Spielen u. a. Siege gegen den 2. Großenhain mit 3:2 und beim bis dahin ungeschlagenen Blau Weiß Leipzig 1:0. Das Klassenziel war damit fast erreicht. Nach 5 Siegen in Folge auf dem 4. Platz in Schlagdistanz zur Tabellenspitze konnten ambitioniertere Aufgaben gestellt werden. Die lange Unterbrechung kam zur Unzeit, da sich die Mannschaft in guter Verfassung befand. In der 3. Runde des Landespokal wurde Regionalligist Eilenburg nach 0:2 Rückstand u. Verlängerung im 11- Meterschießen 5:4 geschlagen. Ende März ging die Runde endlich weiter. Der SSV blieb mit 2 Siegen oben dran, obwohl sich gravierender Personal-mangel einstellte. Mit teilweise „letztem Aufgebot“ führte das zu 4 Niederlagen. In den abschließenden 2 Spielen konnte an die gute Phase angeknüpft werden. Die meisten Einsätze absolvierten Julian Hadlok (18), Marko Trogrlic, Kapitän Marcel Nüchtern (beide 17), Lukas Peter, Carlo Purrucker (beide 16). Purrucker wurde mit 14 Toren Zweitbesten der Landesliga. Es kamen fast 30 Spieler zum Einsatz. Oft „aus der Not geboren“

HEIM SPIEL Saison 22/23

Es geht wieder los!

Landesliga Saisonauftakt

13.08.22, 14:00 Uhr

SSV Markranstädt gegen

SG Taucha 99

Im Anschluss an das Spiel findet die Auslosung der 2. Runde des Sachsenpokals statt.

Stadion am Bad Markranstädt

Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt

www.ssv-markranstaedt.de

kann der SSV froh sein, überhaupt solche Möglichkeiten zu haben. Im Übrigen stellt Markranstädt eine der jüngsten „Stammelfer“, das dem Nachwuchs ein gutes Zeugnis ausstellt. Meister und Aufsteiger zur Oberliga wurde knapp verdient der Favorit SC Freital vor dem Großenhainer SV. 6 Vereine müssen in die Landesklasse absteigen, das unterstreicht die große Saisonaufgabe. Dabei Traditionsvereine wie unser Ortsnachbar Kickers Markkleeberg und das hoch gehandelte Stahl Riesa. Ausführlichere Ausführungen zur Sache sind auf der Vereinsseite des SSV aufgeführt. Nach kurzer Sommerpause beginnt die Vorbereitung auf 2022/23 am 12. Juli. Bis zum Pflichtspielauftritt gibt es 6 Vorbereitungsspiele, 4 davon in Markranstädt, u. a. gegen die Oberligisten FC Grimma u. Budissa Bautzen. Der „scharfe Start“ erfolgt im Landespokal am 6./7. August. Am 13. August, Anstoß 14 Uhr wird unserem SSV die Ehre zuteil, die Landesligasaison offiziell zu eröffnen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die 2. Runde des Landespokals ausgelost. Dazu laden wir alle Fußballfans recht herzlich ins Stadion am Bad ein. Die endgültigen Termine und Anstoßzeiten bitten wir zeitnah der Homepage oder den Aushängen zu entnehmen.

R. Reuter

TSG BLAU WEISS GROSSLEHNA 1990 E.V.

„Holle“ – Eine Fußball-Legende geht von Bord!

Zum Saisonabschluss der Alten Herren am Samstag, den 18.06.22 wurde unsere Fußball-Legende „Holle“ Holger Apitzsch in den verdienten Fußballruhestand verabschiedet. Bei einer Platztemperatur von 40 Grad Celsius durften wir unserem „Holle“ ein legendäres Abschiedsspiel widmen. In den 80 Minuten ist unser Fußballgott noch einmal zum Kopfball aufgestiegen und hat raketentypisch SEIN Abschiedstor in den Maschen des Gegners versenkt! Unnachahmlich und technisch in Vollendung! Einfach nur Klasse! Somit hat sich der Fußballkreis nach Jahrzehnten im Leipziger Fußballgeschäft und nach zwei Jahrzehnten für unseren Verein geschlossen und er

hat sich das schönste Fußballabschiedsgeschenk gemacht, nach fast fünfzig Jahren, für die schönste Nebensache der Welt. Lieber Holle, wir wünschen dir alles Gute und du bist immer gern gesehen bei „Der Macht an der A9“. An diesem Tag konnten wir unseren langjährigen Torhüter Ralf Tamm wieder an der Seitenlinie begrüßen. Nach einem schweren Schicksalsschlag ist Ralf wieder auf den Fußballbeinen und die Mannschaft freut sich auf weitere, gesellige Fußballnachmittage mit ihm. Wir werden dich weiter unterstützen. Unserem Erfolgs-



trainer Guido Bunge konnten wir nach langen Verhandlungsgesprächen für eine weitere Vertragsverlängerung begeistern. Wir werden dich tatkräftig unterstützen und bedanken uns für deinen Einsatz und die vielen Stunden für unsere Mannschaft. Hinter einer erfolgreichen Mannschaft stehen auch viele fleißige Helfer. Wir bedanken uns bei unserem Getränkewart Guido Beez, der unermüdlich genügend und immer kalte Getränke für die Zeit auf dem Platz und zur Spielauswertung nach dem Spiel sorgt. Unsere fleißige Conny hegt und pflegt unsere Spielaurüstung, damit wir immer marketinggerecht auf den Platz gehen können. Unsere immer bereiten, lieben Cateringengel Elke und Birgit sorgen für die koffeinhaltigen und kohlenhydratreichen Speisen zu jedem Heimspiel. Vielen lieben Dank! Wir bedanken uns auch für die neue Sportausrüstung von unserem langjährigen Sponsor-Partner, die Fa. Hercher Automobile Leipzig. Unsere Vereinsführung hat immer ein offenes Ohr für uns und hält uns den Rücken frei. Vielen Dank an unsere Führungsebene und Geschäftsleitung! Wir freuen uns auf die neue Saison und wünschen allen erholsame Sommerferien!

David Görnich

Wir suchen DICH!

INTERESSE am Fußball?

Wir suchen Verstärkungen im Herren und Altherrenbereich (Ü35)!

Melde dich einfach bei uns unter:

post@tsg-blau-weiss-grosslehna.de

oder unter 0179 / 9002791

Bis demnächst auf dem Sportplatz !

Trainingszeiten: 1. Herren Di und Fr 19:00 – 20:30 Uhr
2. Herren Do 18:30 – 20:00 Uhr
Altherren Mi 19:00 – 20:30 Uhr

WE WANT YOU

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Ferienaktion „Buchsommer Sachsen“ läuft wieder

Unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ läuft nun wieder der „Buchsommer Sachsen“



in der Stadtbibliothek. Präsentiert in einem eigenen Regal und erkennbar am Buchsommer-Aufkleber warten etwa 100 brandaktuelle Bücher auf ihre jugendlichen Leser. Im Vordergrund steht natürlich der Spaß am Lesen. Aber wer bis zum Ende der Sommerferien mindestens drei Bücher liest, erhält zudem ein Zertifikat.

Alle zwischen 11 und 16 Jahren können sich kostenlos zum Buchsommer anmelden. Zur Teilnahme an der Sommerferien-Aktion braucht man nicht Mitglied der Bibliothek zu sein.

Ein paar Bücher der Aktion möchte ich hier vorstellen:

- **Chhibber, Preeti: Marvel Avengers: Willkommen in der Superheldenschule**

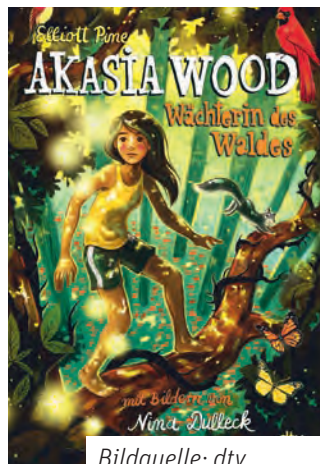
Kamala sorgt als Ms. Marvel für reichlich Chaos in der Stadt – auch wenn sie eigentlich nur Bösewichte dingfest machen will. Als sie von ihrem Idol Captain Marvel in die Superheldenschule der Avengers eingeladen wird, verändert sich ihr Leben für immer ... (Quelle: Planet!)

- **Paluten: Freedom: Reise zum Mittelschlund der Erde**

Paluten neigt gerne zu Übertreibungen. Dass er aber versehentlich eine hoch ätzende Flüssigkeit entwickelt, die sich bis zum Kern der Welt durchfrisst – damit hätte er selbst nicht gerechnet. Als Edgar Junior dann auch noch in das Loch fällt, ist klar: Paluten und seine Freunde Edgar und Evil müssen ihn retten ... (Quelle: Community Editions)

- **Pine, Elliott: Akasia Wood: Wächterin des Waldes**

Als die zwölfjährige Akasia Wood kurz nach dem Umzug ihrer Familie entdeckt, dass die Pflanzen und Tiere des nahen Parks auf sie hören, kann sie es kaum glauben! (...) Oakfield Park ist kein gewöhnlicher Park. Er ist der Rückzugsort der letzten magischen Geschöpfe. Und sie sind in Gefahr! Denn tief im Wald verbirgt sich ein böses Nachtholz. (Quelle: dtv)



Bildquelle: dtv

Weitere Bücher der Buchsommer-Aktion:

- Birchall, Katy: Emma Charming – Nicht zaubern ist auch keine Lösung
- Brandis, Katja: Seawalkers – Im Visier der Python
- Brooks, Mas: Minecraft – Der Berg
- Flint, Emma: Knalltütengewunder – Was nicht ist, kann ja noch peinlich werden
- Pichon, Liz: Tom Gates – Zufällig ziemlich witzig
- Rackwitz, Thomas: Benx und die Hexen der Bataquampa und viele, viele mehr ...

Der „Buchsommer Sachsen“ wird vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) gefördert und durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Bitte beachten Sie, dass die Stadtbibliothek in der ersten Ferienwoche vom 18. bis 22. Juli geschlossen hat. Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen Ihre Bibliothekarin

Marisa Weigel

NATURFORSCHUNG

Besuch am „Storchenblick“



Eine Gruppe von elf Kindern aus der Kindertagesstätte „Forscherinsel“ in Seebenisch und die Betreuerin Nicole Bausch besuchten Mitte Juni den Rastplatz „Storchenblick“ am Radweg in Seebenisch. Dorthin hatte der „Storchenvater“ Dietmar Heyder eingeladen. Durch einen glücklichen Umstand konnten die Kinder die gesamte Storchenfamilie im Nest beobachten. Ein Höhepunkt war natürlich, durch das Fernrohr zu blicken und zu sehen, wie die beiden Jungstörche mit Futter und Wasser versorgt wurden; und natürlich auch, wie die Jungstörche ihr „Geschäft“ gemacht haben. Das war hoch interessant. Immer wieder stellten sich die Kinder an der Schlange hinten an und stellten vielerlei Fragen, die selbst die Erwachsenen zum Schmunzeln anregten. Und man konnte staunen, dass die Kinder doch schon einiges über die Störche wussten. Eines wussten sie aber nicht. Auf die Bitte hin, gemeinsam ein Storchensong anzustimmen, herrschte betretenes Schweigen. Eigentlich traurig, geht doch damit wertvolles Brauchtum und Kulturgut verloren. Interessant für die Kinder war der Besuch allemal, zumal sie auch ein ausgeblasenes Storchenei bewundern konnten. Sie erfuhren auch, dass den Jungstörchen Fußringe angelegt werden, damit man ihre Lebensgeschichte weiterverfolgen kann. Zum Schluss hatte der Storchenvater noch eine kleine Überraschung parat. Für den Beobachtungspunkt hat er nämlich ein Gästebuch angelegt. Zahlreiche Radfahrer und Wanderer aus Nah und Fern haben schon ein paar Zeilen zu Papier gebracht. Der Hauptwunsch war und ist, dass die Störche noch viele Jahre zum Brüten nach Seebenisch kommen mögen und dass der wunderschöne Rastplatz noch viele Jahre erhalten bleibt. Dieser ist in den 11 Jahren seines Bestehens zu einer beliebten Attraktion geworden und überregional bekannt. Gäste aus Ungarn, Siebenbürgen sowie aus den Altbundesländern haben auf der Storchensbank gerastet und dabei dem Treiben der Rotschnäbel zugeschaut. Nicole hat selbstverständlich auch einige Zeilen in das Buch geschrieben und alle Kinder haben sich mit ihrem Namen drin verewigen dürfen. An dieses Erlebnis werden sie sicher noch ganz lange denken.

Dietmar Heyder

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die bewegt.

ORTSCHAFT GROSSLEHNA

Liebe Großlehnaer, liebe Altranstädter,

es gibt wieder einige Informationen, die ich Ihnen gern übermitteln möchte.

Zunächst erst einmal informiere ich, dass der monatliche Seniorenkaffee in der Gaststätte Haugk stattfindet. Das schließt nicht aus, dass wir ein kleines Sommerfest oder eine Weihnachtsfeier wieder auf dem Sportplatz machen. Die regelmäßigen TeilnehmerInnen sind bestens informiert. Wenn Sie sich uns anschließen wollen, sprechen Sie mich gerne an.

Die Verkehrssituation bzw. das unkontrollierte Parkverhalten der LKWs im Gewerbegebiet Großlehna hat nicht nur Verkehrsteilnehmer und Einwohner beschäftigt, sondern auch den Ortschaftsrat. Es war durchaus langwierig, hier eine entsprechende Lösung mit der Stadtverwaltung im Einvernehmen zu finden. Nach nun fast zwei Jahren sind nach erfolgten Untersuchungen Parkflächen im Bereich des Gewerbegebietes markiert und natürlich durch die erforderliche Beschilderung ergänzt. Die durch ein entsprechendes Büro ermittelten möglichen Stellflächen wurden in einem Übersichtsplan dargestellt und dem Ortschaftsrat übermittelt. Die Markierung der zulässigen Stellflächen ist Voraussetzung, um widerrechtlich parkende Fahrzeuge abzustrafen. Damit wird hoffentlich der Verkehrsfluss auch bei Gegenverkehr verbessert. Wichtig ist nur, dass nun auch das Ordnungsamt regelmäßig und konsequent Kontrollen vornimmt. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Erweiterung der Grundschule Großlehna durch zwei große Klassenzimmer, einem kleineren Mehrzweck- bzw. Personalraum und die Ergänzung nach Raumprogramm notwendigen Toiletten. Hier hat der Stadtrat dem Entwurf und der aktuellen Kostenschätzung von ca. 1 Million Euro zugestimmt. Die bestehende Baugenehmigung für die ursprünglich angedachten Module muss nunmehr entsprechend abgeändert werden. Die Baumaßnahme wird wohl nicht bis zum Schuljahresbeginn 2023 abgeschlossen sein. Hintergrund sind neben Lieferproblemen bei bestimmten Gewerken auch der Anstieg der Preise. Zudem müssen die Vergaben der Bauleistungen, je nach Höhe, im Technischen Ausschuss oder im Stadtrat beschlossen werden. Die Formalitäten der Ausschreibung und Vergabe nehmen natürlich entsprechend Zeit in Anspruch. Der aufgezeigte zeitliche Rahmen und die anstehende Bautätigkeit im Bestand und bei Schulbetrieb war Anlass, die angestrebte Änderung des Grundschulbezirkes nicht zu vollziehen. Deshalb werden auch im kommenden Jahr keine Schüler zusätzlich aus dem Gebiet nördlich der Bahn der Kernstadt in Großlehna eingeschult. Ich danke für das Verständnis, das die Stadträte bei diesem Thema hatten.

Auf der letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 28.04.2022 war die Auslegung und Anhörung Träger öffentlicher Belange des Bebauungsplanes „Wohngebiet Glasauer Weg“ noch einmal Gegenstand der Beschlussfassung durch den Ortschaftsrat. Dieser weist nochmal auf die Notwendigkeit der Festsetzung einer Mindestgrundstücksgröße von 600 m² hin. Im Vorfeld sprachen sich auch Ortsvorsteher anderer Ortschaften dafür aus, sicherzustellen, dass Grundstücke für den Neubau von Eigenheimen nicht so klein im ländlichen Raum ausfallen dürfen. Dieses Thema beschäftigt also auch andere Ortschaften. Es zeichnet sich allerdings ab, dass diese Festlegung nicht als Festsetzung im Bebauungsplan erfolgen soll, sondern vielmehr eine Festlegung des Gesellschafters, der Frau Bürgermeisterin Stitterich, gegenüber dem Vorhabenträger und hundertprozentigen „Tochtergesellschaft“ der Stadt, die MBWV, sein wird. Es wird derzeit

geprüft, mit der Geschäftsführung der MBWV, ortsansässige Bewerber aus der politischen Gemeinde Markranstädt einen prozentualen Abschlag einzuräumen. Wichtig ist auch zu wissen, dass der Vorhabenträger an die Stadt Markranstädt einen erheblichen Betrag zahlen muss, um Maßnahmen der sozialen Infrastruktur (Schule/Kita) abzufedern. Nach meinen Informationen handelt es sich um ca. 1 Million Euro.

Mit der Genehmigung des Bebauungsplanes rechne ich persönlich gegen Ende des Jahres, so dass mit einem Erschließungsbeginn im kommenden Frühjahr zu rechnen ist. Das schließt jedoch nicht aus, dass schon einzelne Eigenheime bei günstiger Lage zu bereits vorhandenen Versorgungsmedien eher beginnen können.

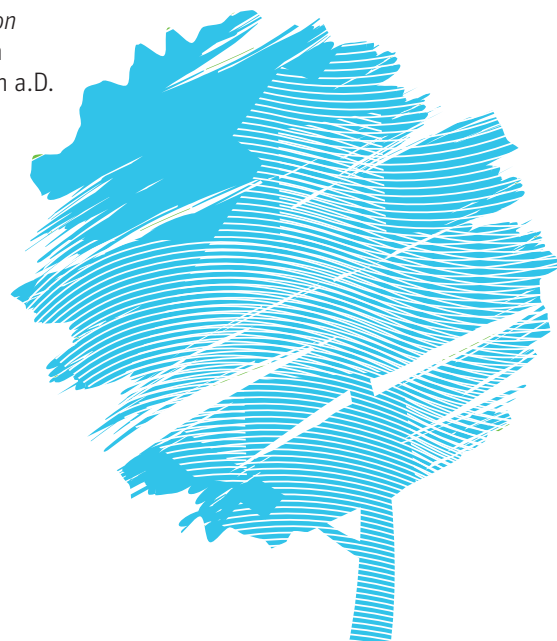
Viele Einwohner haben mich auch angesprochen, was es mit dem Bebauungsplan am Schlossareal auf sich hat. Die Idee, den ehemaligen Wirtschaftsbereich gegenüber dem Schloss zu entwickeln, gibt es schon länger und es ist folgerichtig, diesen Bereich zu beplanen. Allerdings fordert der Ortschaftsrat die Verwaltung auf, zunächst ein Konzept für die perspektivische Entwicklung und Nutzung des Plangebietes im Zusammenhang mit dem Schloss Altranstädt erstellen zu lassen. Eine enge Einbindung des Ortschaftsrates, des Schlossvereins und Vertretern der Kirche gilt als unerlässlich. Ich hoffe, dass die Bürgermeisterin und der Stadtrat die Vorgehensweise unterstützen.

Nicht zuletzt möchte ich noch ein wichtiges Thema ansprechen. In das Jahr 2024 fällt die Ersterwähnung von Großlehna vor 800 Jahren. Dies soll mit einem entsprechenden Festakt bzw. Festwoche begangen werden. Herr Henry Losse-Eder hat den Ortschaftsrat angesprochen und sich auch bereit erklärt, die erforderlichen Schritte zu koordinieren. Dazu benötigen wir natürlich tatkräftige Unterstützung. In einem ersten Schritt sollen erst einmal Ideen gesammelt werden. Zu diesem Zweck werden in naher Zukunft die Vereinsvorstände zu einer gemeinsamen Beratung mit dem Ortschaftsrat und Herrn Losse-Eder eingeladen. In der Folge soll ein tragfähiges Konzept für die Festlichkeiten entwickelt werden, bevor es an die Planung der konkreten Umsetzung geht.

Ich persönlich freue mich auf die anstehenden Aufgaben und Sie werden natürlich auch weiter über den Fortgang der Aktivitäten des Ortschaftsrates informiert.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, genießen Sie den Sommer und bleiben Sie vor allem gesund!

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Carina Radon
Ortsvorsteherin
Bürgermeisterin a.D.



TERMINE / VERANSTALTUNGEN

MEHREGENERATIONENHAUS (MGH)

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 449941, Fax: 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de
 Internet: www.vhsleipzigigerland.de



Regelmäßige und offene Angebote

Montag

14 – 17 Uhr Kaffeeplausch mit Steffi Degenkolb-Winter

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 15 – 17.30 Uhr Interkulturelle Frauengruppe TEXTIL-KREATIV-SOZIAL mit Renate Röder
 16 – 17 Uhr Handys leicht erklärt

Mittwoch

14 – 17 Uhr Spielenachmittag für Senioren
 16.30 – 17.30 Uhr Bewegung und Entspannung für Jung und Alt mit Gabi Wunderlich

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 16 – 17 Uhr Lerntreff Lesen, Schreiben, Rechnen mit Marion Langner

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
 14 – 17 Uhr Mach mal Pause mit Nico Neuwirth

Veranstaltungen Juli / August

18.07., 16.30 – 18 Uhr Reisevortrag mit Klaus Bär
 28.07., 15 – 17 Uhr Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder
 29.07., 15 – 17 Uhr Am Nachmittag vorgelesen mit Gerhild und Jochi Landeck
 04.08., 14 – 15.30 Uhr Gedächtnistraining mit Adelheid Lüdke
 11.08., 15 – 17 Uhr Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

Öffnungszeiten Offener Treff und Lesecafé

Montag 11 – 14 Uhr, Dienstag 11 – 18 Uhr
 Mittwoch 13 – 18 Uhr, Donnerstag 13 – 18 Uhr

Reisevortrag im MGH mit Klaus Bär – Von Vancouver Island nach Chilliwack

Im Nordwesten gigantische Berge, jahrhundertalter Regenwald und wild zerklüftete Felsenküsten. Im Südosten Sandstrände, interessante Häfen und wunderschöne Städte. Die Hauptattraktion der Insel ist die Hauptstadt von BC-Victoria.
Montag, 18. Juli 2022, 16.30 im offenen Treff, bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Aushänge

Dicke Fische an der Angel ...

haben die Frauen der interkulturellen Frauengruppe „TEXTIL-KREATIV-SOZIAL“ Markranstädt, die sich in diesem Jahr u. a. mit der Herstellung selbst erdachter geselliger Spiele beschäftigt.

Wie schön wäre es, wenn das von Markranstädterinnen und Frauen aus Syrien, Afghanistan und der Ukraine gemeinsam

gestaltete Spiel in einer Senioreneinrichtungen, vorzugsweise im Freien, zum Einsatz kommen könnte. Auch bei Garten- oder Familienfesten könnte eine, am jeweiligen Anlass ausgerichtete, fröhliche Stunde mit Rätseln, Liedern, Scherz- und Quizfragen, Erzählimpuls und praktischen Spielaufgaben sehr individuell gestaltet werden. Das Spiel ist für Teilnehmer im Alter zwischen 5 und 105 Jahren anpassbar und wird ab Mitte Juli einsetzbar sein.

Interessierte können uns gern dienstags zwischen 16 und 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus besuchen und sich die Anwendungsmöglichkeiten und weitere Details erklären und das Spieleszubehör zeigen lassen. Angelzeit ist im Sommer! Ob wir uns im Herbst wieder auf Kontakteinschränkungen einstellen müssen, weiß noch niemand. Deshalb ist klug, wer die Möglichkeiten der Freiluftsaison nutzt, denn er kann danach von Erinnerungen an schöne Erlebnisse zehren. Wenn uns bis zum Jahresende Beschränkungen erspart bleiben, wird es von uns ein in ganz anderer Handarbeitstechnik gefertigtes Tischspiel zur Vorweihnachtszeit geben und wir werden Sie im Advent dazu einladen. Versprochen!

Renate Röder und die Interkulturelle Frauengruppe „TEXTIL-KREATIV-SOZIAL“

Die Stadt mit gutem Ton.



v.l.n.r.: Ursula Breunig, Firyal Ali, Oksana Kalas, Kobra Rahimi, R.R., Ilka Selig

VOLKSHOCHSCHULE LANDKREIS LEIPZIG



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 04420 Markranstädt, Weißbachweg 1
 Telefon: 034205 449941,
 Telefax: 034205 449951
 E-Mail: info@vhs-lkl.de, Web: www.vhs-lkl.de

Sommer-VHS 2022

Endlich Sommerzeit! Und in diesem Jahr finden Sie bei uns ein breites Angebot für die Ferien und das nicht nur für Schüler. Bleiben Sie fit und in Bewegung, bereiten Sie sich sprachlich bereits auf den nächsten Urlaub vor und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ferienworkshop „talentCAMPUS“

Unter dem Motto „Das ist Magie“ bietet die Volkshochschule Landkreis Leipzig vom 22. bis 26. August 2022 (6. Ferienwoche) einen talentCAMPus für 10- bis 16-jährige an. In dem 5-tägigen Ferienworkshop (Mo bis Fr, 9 bis 15.30 Uhr) dreht sich alles um Kommunikation und Zauberei. Vormittags zeigt ein Kommunikationstrainer, welche Rolle Gesten, Gesichtsausdrücke und Körpersprache spielen und wie man schwierige Situationen sprachlich meistern kann. Nachmittags wird mit den Materialien aus dem Zauberkoffer geübt und experimentiert. Auch hier wird mit Worten und Gesten jongliert. Der Ferienworkshop ist für die Schülerinnen und Schüler entgeltfrei. Auch für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldungen sind in der Volkshochschule unter www.vhs-lkl.de

(Kursnummer 22K022) möglich. Weitere Infos unter Tel. 0341 35026-34.

Dieses und noch mehr Sommerangebote finden Sie auf unserer Internetseite.

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Insbesondere suchen wir Verstärkung zur Leitung von Mathematik-Kursen. Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen.

Kontakt: Tel. 03433 7446330, E-Mail: info@vhs-lkl.de

VERANSTALTUNGSKALENDER JULI / AUGUST

Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

JULI

Buchsommer Sachsen 2022

Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
noch bis 26.08. | Stadtbibliothek Markranstädt

SSV Markranstädt vs. FC Bad Lausick

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
16.07. | 15 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Tennis – Bowle-Mixed-Turnier des TCM e.V.

Tennisplätze des TCM e.V. hinter dem Kunstrasenfeld und der Festwiese, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
17.07. | 9 – 17 Uhr | Tennisclub Markranstädt TCM e.V.

Go Trabbi Go-mal anders! – „rollendes Theater“

Kulturhaus Kitzen, Am Kulturhaus 4, 04523 Pegau OT Kitzen
23.07. | 18 Uhr | Förderverein der Kreuzkirche Sankt Nikolai Hohenlohe-Kitzen e.V. | Eintritt frei

39. Leipziger Triathlon

Kulkwitzer See, Tauchschule Delphin, 04207 Leipzig OT Lausen-Grünau
24.07. | Leipziger Triathlon e.V.

SSV Markranstädt vs. FC Grimma

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
26.07. | 19.30 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Nimm mich, es wird eh nicht besser – Kabarett Ab ins Kabuf

Ab ans Ufer, Falkenhain 31, 04420 Markranstädt
29.07. | 19 Uhr | Ab ans Ufer

SSV Markranstädt vs. FSV Budissa

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
30.07. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Kultursonntag in Kitzen – Programm von und mit Ilia Foiguel

Kreuzkirche Sankt Nikolai Kitzen, Brunnengasse 1, 04523 Pegau OT Kitzen
31.07. | 19 Uhr | Förderverein der Kreuzkirche Sankt Nikolai Hohenlohe-Kitzen e.V. | Eintritt 15 EUR (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei) | Karten Tel. 0170 7310860

AUGUST

Buchsommer Sachsen 2022

Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
noch bis 26.08. | Stadtbibliothek Markranstädt

Tag der offenen Mühle

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße, 04420 Markranstädt
07.08. | ab 13 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

Unter der Haube (2) – Kabarett Ab ins Kabuf

Ab ans Ufer, Falkenhain 31, 04420 Markranstädt
12.08. | 19 Uhr | Ab ans Ufer

SSV Markranstädt vs. SG Taucha 99

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
13.08. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

59. Döhlener Volksfest

Sportplatz Döhlen, Zum Rittergut, 04420 Markranstädt OT Döhlen
19. – 21.08. | Döhlener Volksfestfreunde e.V.

Du willst es doch auch – Kabarett Ab ins Kabuf

Ab ans Ufer, Falkenhain 31, 04420 Markranstädt
19.08. | 19 Uhr | Ab ans Ufer

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt

CJD Jugendclub Markranstädt

Alle Informationen rund um den Jugendclub gibt es auf Facebook & Instagram, vor Ort, telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und per Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

LLJ Landkreis Leipzig Journal *online*

Informieren
Entdecken
Erleben

Folgen Sie uns auf



Jugendclub Markranstädt

Programm im Juli

Neu
Jeden Dienstag
JUGEND
ENTSCHEIDET

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
				01. Juli 13:00 – 17:00 Uhr Zockertag aktiv „Tischtennis“
04. Juli 13:00 – 18:00 Uhr Offener Freizeittreff	13:00 – 18:00 Uhr Kreativtag „Wir gestalten den Garten im Jugendclub“	13:00 – 18:00 Uhr Fast-Food-Fest mit Pommes & Popcorn	13:00 – 18:00 Uhr Kinderfest „Wer gewinnt die Meisterschaft im PS4 Fifa?“	13:00 – 18:00 Uhr Kinderfest Sport AKTIV mit Spikeball
11. Juli 13:00 – 18:00 Uhr Kinderfest „Wer ist der/ die schnellste im Mario Kart?“	JUGEND ENTSCHEIDET Wir sind beim Schulfest der Oberschule & haben geschlossen	Geschlossen Wir sind beim Schulfest des Gymnasiums & haben geschlossen	13:00 – 18:00 Uhr Info- & Beratungstag „Was ich schon immer wissen wollte“	13:00 – 18:00 Uhr Zeugnis-Party & Wunschessen
18. Juli Geschlossen wegen Urlaub	Geschlossen wegen Urlaub	Geschlossen wegen Urlaub	Geschlossen wegen Urlaub	Geschlossen wegen Urlaub
25. Juli Geschlossen wegen Urlaub	Geschlossen wegen Urlaub	Geschlossen wegen Urlaub	Geschlossen wegen Urlaub	Geschlossen wegen Urlaub

JUGEND ENTSCHEIDET
DAS HERTIE-PROGRAMM FÜR INNOVATIVE KOMMUNEN

Allgemeine Angebote während der Öffnungszeiten

Kicker, Billard, Tischtennis, Fußball, Basketball, Brett- und Gesellschaftsspiele Unterstützung bei Hausaufgaben oder dem Schreiben von Bewerbungen

Das Zusammen wirkt.



Jugendclub Markranstädt

Sommerferien im August

Hier sagst DU, was sich verändern soll
JUGEND ENTSCHEIDET
DAS HERTIE-PROGRAMM FÜR INNOVATIVE KOMMUNEN

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
01. August 10:00 – 16:00 Uhr Offener Freizeittreff	10:00 – 16:00 Uhr „Eure Lieblingsorte in Markranstädt“ -Eisdiele- JUGEND ENTSCHEIDET	10:00 – 16:00 Uhr „Eure Lieblingsorte in Markranstädt“ * Kulkwitzer See *	10:00 – 16:00 Uhr * Ausflug ins Nova * Treffpunkt 10:00 Uhr 5€/Person	10:00 – 16:00 Uhr Wochenausklang & Wunschessen
08. August 10:00 – 16:00 Uhr Offener Freizeittreff	09:00 – 16:00 Uhr * Zoo Leipzig * Treffpunkt 9:00 Uhr 10€/Person	10:00 – 16:00 Uhr „Eure Lieblingsorte in Markranstädt“ * Strandbad *	10:00 – 16:00 Uhr Wer ist der/ die Beste bei MarioKart?	10:00 – 16:00 Uhr Typisch Urlaub – Holt die Sonnenschirme & Cocktails raus
15. August 10:00 – 16:00 Uhr Offener Freizeittreff	JUGEND ENTSCHEIDET Geschlossene Veranstaltung „Herzlich Willkommen Hort Baumhaus“	10:00 – 16:00 Uhr Fast-Food-Fest mit Pommes & Popcorn	10:00 – 16:00 Uhr Kreativtag Mini-/Flaschengarten selber bauen	10:00 – 16:00 Uhr Burger-Tag Wir machen selber Pommes & Hamburger
22. August 9:00 – 15:30 Uhr TalentCAMPus „Das ist Magie“	9:00 – 15:30 Uhr TalentCAMPus „Das ist Magie“ JUGEND ENTSCHEIDET	9:00 – 15:30 Uhr TalentCAMPus „Das ist Magie“	9:00 – 15:30 Uhr TalentCAMPus „Das ist Magie“	9:00 – 15:30 Uhr TalentCAMPus „Das ist Magie“

Allgemeine Hinweise

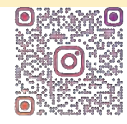
* Für diesen Programmpunkt ist eine Anmeldung bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung sowie die Abgabe einer Einverständniserklärung durch die Eltern notwendig. Anmeldungen sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail möglich. Treffpunkt ist IMMER der Jugendclub Markranstädt *

Die Anmeldung zum TalentCAMPus der VHS muss gesondert über die Website www.vhs-ikl.de erfolgen.

Tel.: 034205 411394

Mobil: 0151 40638242

nicole.klauss@cjd.de



cjd JUGENDCLUB MARKRANSTÄDT

Das Zusammen wirkt.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.



Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt arbeiten engagiert an der Vorbereitung von ansprechenden Angeboten für unsere Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt. Ziel ist es, die Arbeit für die Seniorinnen und Senioren der Stadt und unseren angeschlossenen Ortsteilen zu intensivieren. Auch möchten wir zukünftig und stärker mit dem „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen und Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

Solltet Ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet Euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen und Senioren einbringen, dann meldet Euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt Ihr an den Seniorenrat senden.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen bzw. Post.

Kontakt:

Steffi Herbst, Telefon 034205 504892, Mail stehe49@web.de

Danke, *der Seniorenrat Markranstädt*

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Nadine Stitterich
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

JULI

16. Juli			
Marion Becker	Markranstädt	70. Geburtstag	
Anita Langer	Markranstädt	70. Geburtstag	
Wolfgang Schulze	Markranstädt	85. Geburtstag	
17. Juli			
Monika Winter	Frankenheim	70. Geburtstag	
Helga Etzold	Großlehna	85. Geburtstag	
18. Juli			
Gisela Kurzweg	Markranstädt	80. Geburtstag	
20. Juli			
Heidi Zumpe	Markranstädt	80. Geburtstag	
22. Juli			
Elsa Schoderer	Markranstädt	85. Geburtstag	



23. Juli	Giesela Steingrüber	Markranstädt	85. Geburtstag
24. Juli	Klaus-Dieter Rupp	Altranstädt	70. Geburtstag
	Joachim Lupa	Seebenisch	75. Geburtstag
26. Juli	Klaus Gruner	Seebenisch	80. Geburtstag
30. Juli	Horst Lutzack	Markranstädt	75. Geburtstag
	Barbara Herrmann	Markranstädt	85. Geburtstag
	Ursula Schwerthaler	Markranstädt	85. Geburtstag
31. Juli	Peter Nolte	Großlehna	75. Geburtstag
	Heidrun Voigt	Quesitz	75. Geburtstag
	Michael Elten	Lindennaundorf	80. Geburtstag
	Hans Seifert	Markranstädt	85. Geburtstag

AUGUST

01. August	Martina Wermke	Döhlen	70. Geburtstag
	Hildegard Kluge	Markranstädt	90. Geburtstag
02. August	Brigitte Schmidt	Markranstädt	75. Geburtstag
03. August	Dr. Andreas Richter	Markranstädt	70. Geburtstag
04. August	Petra Lieb	Markranstädt	70. Geburtstag
	Roland Beyer	Frankenheim	70. Geburtstag
	Bernd Nuhahn	Markranstädt	75. Geburtstag
	Reingard Doß	Altranstädt	80. Geburtstag
	Lutz Linka	Quesitz	80. Geburtstag
	Dr. Siegfried Wetzig	Markranstädt	85. Geburtstag
	Christa Niedt	Markranstädt	90. Geburtstag
05. August	Heinz-Joachim Riedel	Markranstädt	75. Geburtstag
	Helena Graupner	Seebenisch	85. Geburtstag
06. August	Emmi Nolte	Großlehna	90. Geburtstag
07. August	Manfred Tautenhahn	Großlehna	70. Geburtstag
	Renate Frantzke	Markranstädt	80. Geburtstag
	Renate Wloch	Markranstädt	80. Geburtstag
08. August	Anneliese Kühn	Markranstädt	85. Geburtstag
09. August	Horst Kretschmar	Seebenisch	70. Geburtstag
	Joachim Munkelt	Seebenisch	80. Geburtstag
10. August	Joachim Frank Wenzel	Markranstädt	70. Geburtstag
	Rainer Müller	Räpitz	80. Geburtstag
11. August	Manfred Hammer	Großlehna	75. Geburtstag
	Regina Heusch	Großlehna	80. Geburtstag

12. August

Christine Riedel	Meyhen	70. Geburtstag
Armin Albrecht	Göhrenz	75. Geburtstag

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

21.07.	Frau Thea Knoblauch	zum 91. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

17.07.	Frau Ingrid Thomas	zum 87. Geburtstag
24.07.	Herr Hans Jürgen Renneberg	zum 68. Geburtstag
29.07.	Frau Elfriede Paulick	zum 88. Geburtstag
03.08.	Frau Erika Bagehorn	zum 85. Geburtstag
08.08.	Herr Reinhard Oßmann	zum 83. Geburtstag
09.08.	Frau Ilona Doant	zum 93. Geburtstag
12.08.	Frau Inge Kitze	zum 84. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe/Wortgottesdienst jeweils sonntags, um 8.30 Uhr, in Markranstädt, Krakauer Str. 40

Kontakt:

Kontakt: persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 13 – 18 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail pfarrbüro@pfarrei-philipp-neri-leipzig.de

**LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKKRANSTÄDT**

Eisenbahnstr. 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören

Sonntag, 19 Uhr – 17.07., 24.07., 31.07., 14.08., 21.08.

Lieder – Bibel – Streuselkuchen - Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken

Sonntag, 07. August, 15 Uhr

MEHR entdecken – auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat

Dienstag, 02. August, 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag

Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205 84670)

Alle Informationen auch unter: www.lkg-markranstaedt.de

**EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER
LAND - RÜCKMARSDF - DÖLZIG****Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt**

Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das **Pfarramt** und die **Friedhofsverwaltung** Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 13 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Eine Terminabsprache ist nicht mehr nötig, bitte bei Pfarramt klingeln. Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232;
Fax: 0341 9406975

Öffnungszeiten:

montags: 14 – 18 Uhr; donnerstags: 10 – 12 Uhr

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Homepage: www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):
Tel.: 0162 7938733 E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de
Öffnungszeiten: dienstags, 9 – 11 Uhr, donnerstags, 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche, Tel.:

034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage: www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Seniorenkreis Miltitz: Mittwoch, 10. August um 14 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 9 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Posaunenchor – Markranstädt: dienstags um 19 Uhr in der Kirche

Jungbläser: mittwochs, 18 Uhr

Gottesdienste**5. So. n. Trin., 17. Juli**

9 Uhr P* in Lausen / Lektor Lange
10.30 Uhr P* in Kulkwitz / Lektor Lange

6. So. n. Trin., 24. Juli

9 Uhr P* in Miltitz / Lektorin Wummel
 10.30 Uhr P* in Markranstädt / Lektorin Wummel

7. So. n. Trin. 31. Juli

9 Uhr P* in Miltitz / Lektor Dr. Hiller
 10 Uhr P* in Lindennaundorf / Lektorin Schwertfeger
 10.30 Uhr P* in Quesitz / Lektor Dr. Hiller

8. So. n. Trin, 7. August

9 Uhr P* in Lausen / Pfr. Zemmrich
 10.30 Uhr S* in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

9. So. n. Trin, 14. August

9 Uhr P* in Miltitz / Lektor Kaufmann
 10.30 Uhr P* in Markranstädt / Lektor Kaufmann

P = Predigt- / F= Familien- / S = Sakramentsgottesdienst

Besondere Veranstaltungen**Samstag, 16. Juli, 14 Uhr Gemeinsam unterwegs – Sommertour**

Beginn mit kleiner Orgelmusik in der Lindennaundorfer Kirche. Dann geht die Wanderung zur Kirche Miltitz mit Picknick und Orgelmusik. Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus. Kurzfristige Informationen dazu gibt es am Samstag früh unter 0341 9406854.

**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
 GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ**
**Grußwort: Einladung zur Konfirmandenstunde.
 „Wie lieb sind mir deine Wohnungen“**

In den Psalm 84 stimme ich gerne ein: *„Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr... mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – deine Altäre... mein König und mein Gott. Wohl denen, die in deinem Hause wohnen. Die loben dich immerdar.“*

Und das Loben fällt ganz unterschiedlich aus, leise oder laut. Es erklang in diesem Jahr an fünf Konfirmationsorten in meinem Pfarrbereich. Und ich danke allen, die mitgefeiert haben! Jede und jeder für mich ist wertvoll, der sich auf den Weg macht zu eigenen Entdeckungen rund um Gott und die Welt (auch wenn vielleicht nicht am Ende die Konfirmation steht – danke an alle, die kommen und die hineinschnuppern!).

Ihr seid eingeladen, eigene Entdeckungen zu machen. Kathleen Vitz, Schkeitbar, und ich laden gerne zum nächsten Konfirmand*innen-Jahrgang ein:

Dienstag, 6. September 2022, 18.30 Uhr, Schkeitbar, Pfarrhaus, Pfarrgasse 8: Informationsabend und Anmeldung zur Konfirmandenstunde.

Freitag, 9. September 2022, 19 Uhr, Schkeitbar, Pfarrhaus, Pfarrgasse 8: Erste Konfirmandenstunde.

Zum Informationsabend, zur Anmeldung wäre es schön, wenn ein Elternteil und der oder die Jugendliche da ist. Es sind zur Konfirmandenstunde alle eingeladen, die bis zum 30. Juni 2024 vierzehn Jahre alt geworden sind. Wer zu einem der beiden Termine nicht kommen kann: Wir finden eine Lösung, und ich bin gerne für Sie und Euch da (oliver.gebhardt@ekmd.de/ 034203/ 54841/ Pfarrer Oliver Gebhardt, Kitzen, Brunnengasse 1, 04523 Pegau).

Und jeder und jeder darf kommen, getauft oder nicht. Es ist immer für eine Stunde Zeit zum Erzählen, Essen und Trinken, Beten und Singen, zum Aufnehmen Eurer Fragen und anderer Gedanken.

Und gerne werden ab und zu auch andere eingeladen, wie zu Andachten – zum Beispiel Sie, die Leserinnen und Leser!

Herzlich, Pfarrer Oliver Gebhardt

Gottesdienste:**Sonntag, 17. Juli 2022**

14 Uhr Schkeitbar: Gottesdienst – Lektor Henry Losse-Eder

Sonntag, 24. Juli 2022

10 Uhr Großlehna: Gottesdienst – Diakon im Ruhestand Gerhard Schöber

Sonntag, 31. Juli 2022

10 Uhr Altranstädt: Gottesdienst – Diakon im Ruhestand Gerhard Schöber
 10 Uhr Schkeitbar: Gottesdienst

Sonntag, 7. August 2022

10 Uhr Großlehna: Gottesdienst – Lektor Henry Losse-Eder

Sonntag, 14. August 2022

10 Uhr Schkeitbar: Gottesdienst – Pfarrer Oliver Gebhardt
 10 Uhr Thronitz: Gottesdienst – Diakon im Ruhestand Gerhard Schöber

Sonntag, 21. August 2022

10 Uhr Großlehna: Gottesdienst – Lektor Henry Losse-Eder
 14 Uhr Schkeitbar: Gottesdienst – Lektor Henry Losse-Eder

Kontakt:

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar
 Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kk-mer.de
 Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@ekmd.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 – 19 Uhr und mittwochs von 15 – 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

Kontakt:

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar
 Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kk-mer.de
 Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@ekmd.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

Die 08. Ausgabe „Markranstädt informativ“
 erscheint am 13.08.2022.
 Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung
 fällt auf den 26.07.2022.

Beiträge an die Stadtverwaltung
 zur Veröffentlichung
 im „Markranstädt informativ“
 senden Sie bitte an
 stadtjournal@markranstaedt.de



KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr
Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürgerrathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0,
Fax 034205 61-145
Öffnungszeiten:

Montag 8 – 12 Uhr und
13 – 15 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr und
13 – 18 Uhr
Mittwoch Schließtag
Donnerstag 8 – 12 Uhr und
13 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Mo 10 - 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Di – Do 14 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di u. Do 9 – 15 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel. 034205 411394
Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten: Aktuell geschlossen

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Anke Römer,
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig

Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, Tel. 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de
Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel. 0176 76763222

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 / 13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 – 17 Uhr, Rathaus, Beratungsraum,
1. Etage Terminvergabe unter
0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, jeden 2. / 4. Montag im Monat 13 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

KiTa „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

KiTa „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel. 034205 411382

KiTa „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

KiTa „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

KiTa „Weißbachzwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

KiTa „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341 (Baumhaus)
Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehma, Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Julia Chernyavskaya**

„Lia's Abenteuerland“
Südstraße 14, Tel: 0160 1877556

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4,
Tel. 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel: 0152 34003101
Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus, Grundschulen, Gymnasium,
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1, Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehma, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept/CI:

Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung:

Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb:

Druckhaus Borna

Fotos: fotolia, adobestock

(Seitengestaltung)

Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 145 (07/2022)

Erscheinungstermin: 16.07.2022

Redaktionsschluss: 28.06.2022

Die nächste Ausgabe erscheint am

13.08., Redaktionsschluss: 26.07.2022,

Anzeigenschluss: 01.08.2022

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Landrat Henry Graichen und Bürgermeisterin Nadine Stitterich besuchen Frank Fahrzeugbau GmbH



Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Landrat Henry Graichen, Seniorgeschäftsführer Klaus Frank, Geschäftsführer Andreas Frank

Als Spezialist für den Bau, die Wartung und Reparatur von Gas-Tankfahrzeugen hat die Frank Fahrzeugbau GmbH durch einen zukunftsweisenden Hallenneubau die Servicequalität für den Transport von tiefkalten Gasen wesentlich verbessert. Bereits nach zehn Monaten Bauzeit konnte die neue 1.200 qm große Fahrzeughalle ihrer Bestimmung übergeben werden. Davon berichten die beiden Geschäftsführer Klaus und Andreas Frank als Landrat Henry Graichen und Bürgermeisterin Nadine Stitterich bei der Frank Fahrzeugbau GmbH einen Unternehmensbesuch durchführten. Bis zum Zeitpunkt der Eröffnung wurden diese Spezialfahrzeuge, die u. a. zum Transport von Wasserstoff und Sauerstoff dienen, im Freien, bei Wind und Wetter repariert. Diese Gase kann man weder riechen noch schmecken, sind also für den Menschen nicht wahrnehmbar. In einer geschlossenen Halle, stellen sie bei einer Leckage am Fahrzeug und einem damit verbundenen Austritt, abhängig von der Konzentration, eine Explosionsgefahr dar. Hochmoderne Messtechnik sorgt dafür, dass alle Mitarbeiter in Sicherheit ihren Arbeiten nachgehen können. Der hochsensible Bereich der neuen Reparaturhalle ist mit einem Raumlüftungssystem und einer Gaswarnanlage mit Alarm- und Notfunktion ausgestattet, welche das Öffnen der Hallentore und der Oberlichtfenster auslöst, ausgestattet.

Frank geht davon aus, dass im Lkw-Fernverkehr Wasserstoff der Kraftstoff der Zukunft sein wird. Die strengen Grenzwerte, die die Europäische Union für Lkw und Bus zum CO₂-freien Transport vorgibt, werden dazu führen, dass Wasserstoff in Verbindung mit der Brennstoffzelle die Alternative sein werden. Die Hightech-Halle ist ein Meilenstein in der fast 60-jährigen Firmengeschichte und bietet dank vieler Innovationen und der technischen Ausstattung beste Voraussetzung zur Kapazitätserweiterung. Die Arbeitsbedingungen für das Servicepersonal haben sich wesentlich verbessert, und die Kunden sind in Zukunft mit ihrem Fahrzeug schneller auf der Straße.

Der gesamte umweltfreundliche Hallenkomplex liegt im Primärenergiebedarf weit über den Anforderungswert für Neubauten. Großer Wert wurde auf den Einsatz von erneuerbarer Energie gesetzt. So ist die gesamte Dachfläche mit einer PV-Stromerzeugeranlage ausgestattet. Damit werden rund 35% des jährlichen Strombedarfes für alle Hallenbereiche produziert. Die Regenwasserentwässerung der Dachfläche erfolgt über eine unterirdische Rigole Anlage. Damit bleibt das Regenwasser dort wo es niederschlägt.

Die beiden Unternehmer Klaus und Andreas Frank kamen mit dem Landrat Henry Graichen und der Bürgermeisterin Nadine Stitterich auch dahingehend ins Gespräch, dass Netzwerke geknüpft werden müssen, die Unternehmen verbinden, die ebenfalls moderne Technologien entwickeln und nutzen, um die Nutzung erneuerbarer Energien voranzubringen. Beide Politiker sagen Unterstützung zu und setzen auf die Wirtschaft, damit der Umbau dieser auf der Basis grüner Energien gelingt.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Lutz Rau Elektroinstallationen GmbH & Co.KG hat im Juni zum Firmenjubiläum eingeladen

Anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums hat Geschäftsführer Lutz Rau zahlreiche Gäste auf sein Firmengelände, welches im Kulkwitzer Gewerbegebiet liegt, eingeladen. Bei wunderschönem Wetter konnten Angestellte und Besucher im Freien bzw. in der offenen Halle verweilen. Lutz Rau begrüßte persönlich und nahm die zahlreichen Glückwünsche entgegen. In seiner Rede beschrieb der Geschäftsführer die Zustände vor 30 Jahren – Jugoslawienkrieg, Embargo gegen Serbien, in Ostdeutschland sinkendes Wirtschaftswachstum ... – Parallelen zur heutigen Zeit sind deutlich. Jede Zeit hat ihre Herausforderungen, führt er aus und beschreibt die seiner Unternehmertätigkeit: „Meine Eltern haben damals an mich geglaubt und haben mir das notwendige Kapital gegeben, um die Firma aufzubauen.“ In den ersten Jahren nach der Firmengründung hat Lutz Rau von seinem Haus aus in Kitzen gearbeitet. Aber im Jahr 1995 wurde die Arbeit so viel, dass das eigene Grundstück mit dem Gebäude nicht mehr ausreichte. Es musste ein passendes Gewerbegrundstück her, auf dem er ein Gebäude für sein Unternehmen errichten konnte. Lutz Rau lernte zu dieser Zeit Manfred Kolbe kennen, den damaligen Bürgermeister von Kulkwitz. Den Prozess des Grundstückskauf beschrieb Lutz Rau in seiner Rede so: „Von der Auswahl eines passenden Grundstücks bis zum Handschlag, dass ich das Grundstück kaufe, dauerte es nicht einmal drei Stunden. Auf diesem Grundstück befinden wir uns gerade.“ Nach und nach wurden im Unternehmen weitere Mitarbeiter eingestellt, um die anfallende, immer mehr werdende Arbeit bewältigen zu können. Zurzeit gehören zur Firma 12 Festangestellte und zwei Auszubildende. Der Ausbildungsplatz für das kommende Ausbildungsjahr sei noch nicht vergeben, so Rau.

Die Auftragslage des Unternehmens wurde von Geschäftsführer Lutz Rau gut beschrieben: „Wir haben derzeit alle Hände voll zu tun. Die anstehenden Aufträge müssen mit Fleiß, Leistung und Qualität abgearbeitet werden.“ Gerne schaut er auf die letzten 30 Jahre zurück. Bürgermeisterin Nadine Stitterich wünscht für die Zukunft alles Gute. Sie wünscht Lutz Rau insbesondere Gesundheit und Kraft für seine geschäftlichen Tätigkeiten, dass er noch viele Jahre sein Unternehmen führen und weiterhin mit viel Freude für dieses arbeiten kann.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Bürgermeisterin Nadine Stitterich gratuliert Lutz Rau zum Firmenjubiläum.

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Möbel Boss Markranstädt führt Austausch mit Bürgermeisterin

Filialeleiter Christian Schubert und Bürgermeisterin Nadine Stitterich

Gebietsverkaufsleiter für Möbel Boss, Tino Heyer und Niederlassungsleiter für das Haus in Markranstädt, Christian Schubert, haben Bürgermeisterin Nadine Stitterich in die Markranstädter Niederlassung von Möbel Boss eingeladen, um mit ihr über den hier ansässigen Standort, dem ersten Möbel Boss Haus in den neuen Bundesländern nach der Wende, zu sprechen.

Das größte Problem, was das Haus derzeit umtreibt, ist die Tatsache, dass sich immer weniger junge Leute finden, die eine Ausbildung beginnen möchten. So sind zum diesjährigen Boys- and Girlsday keine interessierten Mädchen und Jungen in das Möbelhaus gekommen, um sich über eine Ausbildung im Handel zu informieren. Händeringend wird nach jungen Leuten gesucht, die eine Ausbildung beginnen wollen oder solche, die im Möbelhaus arbeiten möchten. Auffällig ist den beiden Herren Heyer und Schubert, dass die „Jugend von heute“ Probleme damit hat, mit Kunden in Kontakt zu treten und mit diesen Gespräche zu führen. Der Umgang mit dem Smartphone ist den jungen Leuten geläufiger. Bürgermeisterin Nadine Stitterich bietet dem Handelsunternehmen an, dass an der Oberschule dafür geworben wird, dass sich Schülerinnen und Schüler für den Schnuppertag der Stadt Markranstädt 2023 anmelden.

Außerdem sprachen Tino Heyer und Christian Schubert darüber, dass die Work Life Balance (Balance von Arbeit und Freizeit) für diejenigen, die in Lohn und Brot stehen, heutzutage

eine sehr große Rolle spielt. Das bedeutet für ein Unternehmen wie Möbel Boss, dass wesentlich mehr Personal eingestellt werden muss, um die Öffnungszeiten abzudecken. Aber Personal ist schwer zu bekommen.

Das Unternehmen schaut positiv in die Zukunft und wird sich auch in Zukunft am Markranstädter Standort präsentieren. Die Bürgermeisterin Nadine Stitterich bietet ihre Unterstützung an bei der Herstellung von Netzwerken, wie zum Beispiel dem ansässigen Sattler in Seebenisch, zu unterstützen und wünscht dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern alles Gute.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Roberto Blanco in Markranstädt

Am 20. Juni 2022 besuchte Roberto Blanco die Stadt Markranstädt. Sehnsüchtig wurde er bereits von zahlreichen begeisterten Fans trotz anhaltendem Regen auf dem Markt erwartet. Gegen halb drei begrüßte Bürgermeisterin Nadine Stitterich den bekannten Schlagerstar. Nach dem herzlichen Empfang durch die Gäste auf dem Markt, einer Autogrammstunde und schönen Gesprächen in mehreren Sprachen ging es mit den historischen MAFs auf eine kurze Tour durch Markranstädt. Aufgrund des schlechten Wetters musste diese leider abgekürzt werden, was sowohl die Bürgermeisterin als auch Roberto Blanco sehr bedauert haben. „Ich bitte vielmals um Verständnis für diese kurzfristige Änderung.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Roberto Blanco hat mir jedoch zugesichert, Markranstädt schon bald wieder zu besuchen.“ Im Mehrgenerationenhaus konnte sich der berühmte Gast bei Kaffee und Kuchen aufwärmen. Dabei ließ es sich Blanco nicht nehmen, die rund 40 Damen und Herren in gewohnt lockerer Art zu unterhalten und seine Entertainment- und Gesangskünste darzubieten. Zum Abschluss hat sich Roberto Blanco in das Goldene Buch der Stadt Markranstädt eingetragen. Als begeisterter Oldtimerfan war er gern der Einladung der Bürgermeisterin gefolgt. „Mit dem berühmten Gast möchte ich aufmerksam auf unsere Automobilfabrik machen.“, so Stitterich, „Wir wollen hier gern ein Museum aufbauen und suchen dazu noch Unterstützer und Investoren.“ Es war für alle ein rundum gelungener Nachmittag.

Die Stadt Markranstädt bedankt sich beim Mehrgenerationenhaus und dem Oldtimerverein für ihre Unterstützung beim Empfang des berühmten Schlagerstars Roberto Blanco in Markranstädt.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –




- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
 OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 44 99 0 14

www.dachdecker-tilo-lehmann.de



DANKE für Ihr Vertrauen!

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter.

Ich war am Wahlabend tief bewegt, als ich von meinem tollen Wahlergebnis mit fast **70 Prozent** der Stimmen bei der Wahl zum Landrat des Landkreises Leipzig erfahren habe. In schwierigen politischen Zeiten so einen eindrucksvollen Vertrauensbeweis zu erhalten, hat mich emotional sehr berührt. Gerade auch aus Markranstädt kam ein starkes demokratisches Signal mit einer Erhöhung der Wahlbeteiligung um über 14 Prozent und mehr als 1.600 zusätzlichen Stimmen für mich. Dafür möchte ich mich von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht auch an mein überaus engagiertes Wahlkampfteam in Markranstädt und das breite demokratische Bündnis, das mich unterstützt hat.

Wir haben in den letzten Jahren mit großer Einigkeit und Entschlossenheit sehr viel für unsere Heimatregion erreicht. Der Landkreis Leipzig gehört heute zu den sich am besten entwickelnden Regionen in Mitteldeutschland und Sachsen. Diesen Prozess unter schwierigen gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen zu verstetigen, bleibt eine große Herausforderung. Sie haben mein festes Versprechen, dass ich mich dafür mit meiner ganzen Kraft auch in den kommenden 7 Jahren einsetzen werde, zum Wohle des Landkreises Leipzig sowie der Stadt Markranstädt und ihrer Ortsteile.

Mit herzlichem Dank.

Ihr

Henry Graichen

KOLUMNE / AKTUELL

Fragen Sie Ihre Apothekerin oder Ihren Apotheker!

Schon im Jahre 1241 eröffnete in Trier, am 23. Mai, die erste Stadt-Apothekendeutschlands. Das sogenannte „Edikt von Salerno“, welches Staufenkaiser Friedrich II erließ, beinhaltete die strikte Trennung von Arzt und Apotheker. Somit wurde also vor 800 Jahren der Grundstein für die Apotheken gelegt, die einen enormen Siegeszug in der Welt antraten. Jedoch sollte der Arzt nichts daran verdienen, wenn der Patient Medikamente zur Genesung einnehmen muss, beinhaltet das Edikt. Das klingt äußerst fortschrittlich für das Jahr 1241. Auf dem Edikt fußen noch viele Medizinal-Gesetzgebungen. Die älteste Apotheke der Welt findet man in Florenz. Ganze 20 Jahre früher waren die Florentiner mit ihrer Officina profumo-farmaceutica di Santa Maria Novella am Start. Der Name klingt in jedem Fall verheißungsvoller als die Nüchternheit der Stadtapotheke. Inwieweit sie sich wohl unterschieden haben?

Dereinst wurden mit der Begrifflichkeit „Apotheca“ Lagerräume für Heilkräuter, Wein und Medizin gemeint. Der Lagerverwalter eignete sich das Wissen der Lagervorräte an und konnte damit umgehen. Gelagert werden auch heute noch unzählige Medikamente in den modernen Apotheken. Obwohl auf Grund der Vielfalt derer, niemals alle immer gleichzeitig vorhanden sein können.

Als Kind faszinierten mich die herrlichen Apothekerschränke mit ihren riesigen Schubladen. Noch heute bin ich ein Fan alter Apotheken und deren Inhalte. Unweigerlich ist man vor dem Jahrhundert alten Wissen demütigt. Das alte Mobiliar hat einen besonderen Charme und lässt meiner Fantasie freien Lauf.

Wie sah es hier vor 200 Jahren aus? Wer waren die Menschen, die nach dem Schellen der Glocke eintraten? Wie sahen Sie aus? Trugen Sie ärmliche Kleidung und waren sie verzweifelt, weil das Medikament für sie zu teuer war? Kannten Sie den Apotheker gut? Und welche Medikamente nahm man vor 200 Jahren ein? In diesen Minuten wünschte ich mir eine Zeitmaschine, um dem Treiben als stiller Beobachter zuzuschauen. Lagerverwalter sind die studierten Apothekerinnen und Pharmazieingenieure auf keinen Fall mehr. Obwohl sie auf Grund der Logistik garantiert einen gebrauchen könnten. Neben den Kenntnissen über die vorhandenen Medikamente, sind sie fachkundige Berater und Seelsorger. Mit Sicherheit haben Sie schon einmal ältere Damen und Herren in Apotheken zugehört, während Sie zwar ungeduldig als auch artig in der Warteschlange standen. Dabei bekamen Sie unfreiwillig mit, dass die Fülle an Arzneimitteln, deren Wirkung und Einnahme vor allem ältere Menschen überfordern. Schließlich sind sie es, die täglich viele davon einnehmen und deren Wechselwirkungen verheerende Auswirkungen haben können.

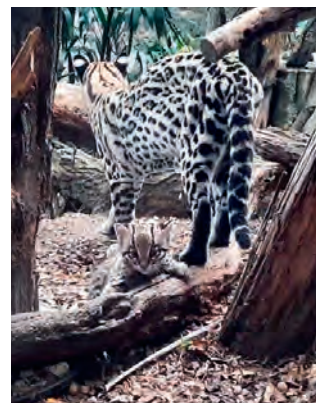
Das Wahrzeichen der Apotheke ist von jeher der Asklepias mit der Äskulapnatter. Dieser verkörpert das Symbol des Gottes Asklepios, der in der Antike als Meister der Heilkunst verehrt wurde. Die Äskulapnatter windet sich auch um den Stab des Arztes. Der medizinische und pharmazeutische Stand hat einen gemeinsamen Ausgangspunkt, der die Heilung der Kranken in den Blickpunkt nimmt. Neben ihrer Trennung in Heilung und Pharmaziekunde sind sie dennoch Partner des mündigen Patienten, der Hilfe sucht.

Die Schlange übrigens ist als Symbol zu Ruhm gekommen, weil sie durch ihre Häutung für die Erneuerung der Haut steht. Ob sich das wohl bis zu den Schönheitschirurgien durchsetzt? Aber das ist schon wieder eine neue Kolumne.

Manuela Krause

Nachwuchs bei den Ozelots – Jungtier entdeckt den Regenwald

Im tiefen Regenwald von Gondwanaland haben Ozelot-Weibchen Daphne (14) und Kater Pinchu (12) Ende Mai für Nachwuchs gesorgt. Es ist bereits das neunte Jungtier dieses Paares, das erfolgreich aufgezogen und liebevoll versorgt wird. Bislang hat sich Daphne mit ihrem Nachkommen hauptsächlich im rückwärtigen Bereich der Anlage aufgehalten, seit einigen Tagen jedoch sucht sie vermehrt das Außengehege auf. Ihr etwa einen Monat altes Jungtier folgt ihr auf diesen Streifzügen quirlig und mit einer gehörigen Portion Neugierde. Noch konnten weder die Tierpfleger noch der Zootierarzt das Junge aus nächster Nähe in Augenschein nehmen, um die Mutter-Jungtier-Bindung nicht zu stören. Insofern ist das Geschlecht noch ein Geheimnis. Ozelots zählten aufgrund ihres wunderschön gezeichneten Fells lange Zeit als die am stärksten bejagte Katzenart. Durch intensive Schutzmaßnahmen erholten sich glücklicherweise die Bestände und der Gefährdungsstatus auf der Roten Liste der IUCN konnte Ende der 1990er Jahre wieder auf „nicht gefährdet“ zurückgestuft werden. Der Ozelot ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie bedeutsam Artenschutzprojekte sind.



PM Zoo Leipzig

Im Studio fürs Schwitzen bezahlen?



Bei uns bekommst Du sogar gutes Geld dafür!

Du willst sportlich aktiv sein? Bewegst Dich gern
an der frischen Luft? Dann bewirb Dich bei uns als

Fahrradkurier

zur Festeinstellung (40 Stunden pro Woche) oder auf Teilzeit
(20 bis 30 Stunden pro Woche/keine geringfügige Beschäftigung).
(Voraussetzung: PKW-Führerschein)

Sende Deine schriftliche Bewerbung an:
Druckhaus Borna
z. Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

AKTUELL / VERANSTALTUNGEN

Verabschiedung Lehmann

Das Bundeskabinett hat die Verordnung zur Verlängerung der Zugangserleichterungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld (Kug) beschlossen. Bis zum 30. September 2022 ist es weiterhin ausreichend, wenn in Betrieben mindestens 10 % der Beschäftigten einen Arbeitsausfall von mehr als 10 % haben. Zudem wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden verzichtet. Diese Zugangserleichterungen umfassen auch Betriebe, die ab dem 1. Juli 2022 neu oder nach einer mindestens dreimonatigen Unterbrechung erneut Kurzarbeit anzeigen müssen. Unverändert bleibt: Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden bis max. Juli 2023 zur Hälfte erstattet, wenn die Kurzarbeit mit einer beruflichen Weiterbildung verbunden wird, die bestimmte Voraussetzungen erfüllt.

Einige pandemiebedingte Sonderregelungen laufen aus

Einige der Sonderregeln sind zum 30. Juni 2022 ausgelaufen. Seit dem 1. Juli 2022 gelten wieder folgende Regelungen. Die Beschäftigten erhalten 60 % des entfallenen Netto-Entgelts (Beschäftigte mit Kindern 67 %) als Kug. Kug kann grundsätzlich bis zu 12 Monate bezogen werden. Der Zuverdienst aus einem seit Beginn der Kurzarbeit neu aufgenommen Minijob wird auf das Kug angerechnet. Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter haben keinen Anspruch auf Kug.

PM Bundesagentur für Arbeit

Team Run Landkreis Leipzig 2023

Mit einem „Warm-Up“ auf der Santa Barbara im Hafen Zwenkau wurde der Team Run Landkreis Leipzig am **24.05.2023** vorgestellt. 2010 und 2011 veranstaltete der Zwenkauer NeuseenSport e.V. bereits einen Firmenlauf in Borna. Gemeinsam mit dem Bundesverband mittelständischer Unternehmen Wirtschaftsregion Leipzig und der Sächsischen Seebad Zwenkau/Zwenkauer See ist er Veranstalter. Landrat Henry Graichen, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Bürgermeister Holger Schulz und Bürgermeister Dietmar Berndt, potentielle Sponsoren und Partner wie das Berufsschulzentrum Böhlen gaben den symbolischen Startschuss für die Vorbereitung. Harald Redepenny, Vorsitzender des NeuseenSport e. V. präsentierte Ziele und erste Details des Laufevents. So sollen im nächsten Jahr 1.000 TeilnehmerInnen an den Start gehen. Unter dem Dach des Team Run Landkreis Leipzig wird es einen Firmenlauf, Schülerlauf und perspektivisch einen Vereinslauf geben. Ein weiteres Ziel ist die Schaffung eines großen Netzwerktreffens von Unternehmen, Firmen und Verwaltungen, auch mit SchülerInnen aus dem Landkreis Leipzig. Vor Ort wird es die Möglichkeit der Unternehmens- und Firmenpräsentation geben. Angebote im Vorfeld wie Firmen-/Personaltraining, etc. für die Unternehmen, Firmen und Verwaltungen werden von Jennifer Oeser aus Markranstädt, Vizeweltmeisterin im Siebenkampf 2009 in Berlin, angeboten. Gelaufen wird rund um das KAP Zwenkau über 5 km auf 3 Runden, entweder einzeln oder als Staffel zu dritt. Geehrt werden u. a. Unternehmen, Firmen und Schulen mit den meisten TeilnehmerInnen, die schnellsten Teams und die originellsten Trikots. Nach den Siegerehrungen wird es eine Party auf der Hafepromenade mit Live-Musik zum Sonnenuntergang geben. Anmeldungen und Infos über www.neuseensport.info

Harald Redepenny, Vorsitzender NeuseenSport e.V.



10 Jahre am Standort Markranstädt

Psychiatrische Tagesklinik und Institutsambulanz laden zum Tag der offenen Tür

Das zum SKH Altscherbitz gehörende Sozialpsychiatrische und Psychotherapeutische Zentrum (SPZ) Markranstädt mit der Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) feiert in diesem Jahr 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt das SPZ Markranstädt Interessierte **am Mittwoch, den 7. September, von 14 bis 17 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür mit einem abwechslungsreichen Programm in die Hordisstraße 15 in Markranstädt ein.

Hier können sich die Besucher über die Leistungen des SPZ Markranstädt informieren, die Spezialangebote der Institutsambulanz kennenlernen, die Räumlichkeiten bei einem Rundgang besichtigen und mit den Ansprechpartnern des multiprofessionellen Teams ins Gespräch kommen. Dazu gibt es einen Vortrag zum Konzept der Tagesklinik und PIA Markranstädt sowie Angebote der Ergotherapie.

Weiterhin können Interessierte Bewegungsspiele, die ambulante Skillsgruppe und das Achtsamkeitstraining kennenlernen und erfahren Wissenswertes zur Psychoedukation bezüglich Depression. Es gibt zudem Blutzucker-, Puls- und Blutdruckmessungen. Für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Imbiss gesorgt.

PM Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz

RANSTÄDTER ECK

Sky Sportbar & DAZN Lieferservice & Catering
Kaffee, Eis & Kuchen
Karaoke-Freitag

ACHTUNG NEU: tägl. Lieferservice

Leipziger Straße 2c
 04420 Markranstädt
 Inhaber Peter Thieme
ranstaedtereck@freenet.de
www.ranstaedtereck.de
 ☎ (034205) 40 49 54

REISEN

Ferienfreuden im Vogtland: Camping am Wasser, Wander- und Radtouren für Familien und Aktivurlauber



Direkt am Campingplatz starten Wander- und Radwege in die grüne Umgebung. (Foto: djd/Tourismusverband Vogtland e.V./Zweckverband Talsperre Pöhl)

Am Morgen mit Vogelgezwitscher aufwachen und frühstücken mit Blick auf glitzerndes Wasser. Dann eine Runde wandern oder Rad fahren und am Nachmittag direkt vor der Haustür schwimmen oder Boot fahren. So könnte ein perfekter Ferientag im Vogtland aussehen, zum Beispiel an der Talsperre Pöhl bei Plauen. Das Vogtländische Meer ist nur einer von zahlreichen glasklaren Stauseen in der grünen Grenzregion von Sachsen und Thüringen. Am Ufer lädt ein familienfreundlicher Campingplatz zur naturnahen Übernachtung ein, genau wie an vielen anderen ruhig gelegenen Orten in der idyllischen Mittelgebirgsregion. Auf den Campingplätzen gibt es meist auch Mietunterkünfte, daneben Ferienwohnungen und familiäre Pensionen. Auf die Kinder warten Abenteuerspielplätze, Kletterwälder, Tierparks und viel Wasserspaß. Aktivurlauber können Boote ausleihen, surfen oder segeln lernen, angeln oder golfen, mit Lamas wandern und Fahrradausflüge unternehmen.

Schöne Aussichten auf Rund- und Fernwanderwegen

Die Talsperre Pöhl lässt sich mit gutem Schuhwerk in fünf Stunden einmal umrunden. Der beschilderte Wanderweg führt zu schönen Aussichtspunkten und unterwegs erzählen Infotafeln vom versunkenen Dorf Pöhl, das hier einst stand und bei Niedrigwasser wieder auftaucht. Der Talsperrenrundweg bietet Anschluss an den Vogtland Panorama Weg, einen von fünf ausgewiesenen Qualitätswanderwegen des Deutschen Wanderverbands in der Ferienregion. In zwölf Etappen macht er seinem Namen alle Ehre und führt zu 82 fabelhaften Aussichtspunkten. Der Elsterperlenweg dagegen umrundet ab Greiz das mittlere Elstertal auf idyllischen Pfaden zwischen verträumten Dörfern. Für Tagestouren gibt es überall interessante Themen- und Rundwanderwege – unter [land-tourismus.de sind diese in einem interaktiven Tourenplaner zu finden, außerdem auch Radtouren und Broschüren, beispielsweise mit allen Camping- und Wohnmobilplätzen im Vogtland.](http://www.vogt-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Auf zwei Rädern durchs Vogtland

Das hügelige Vogtland lädt auch zu reizvollen Radtouren ein. Etappenfahrer können beispielsweise auf dem Elsterradweg von der Quelle kurz hinter der tschechischen Grenze immer am Fluss entlang bis zur Mündung der Weißen Elster in die Saale bei Halle in Sachsen-Anhalt das Vogtland durchqueren. Neben acht Radfernwegen gibt es zahlreiche regionale Rund- und Streckentouren, auch für Rennräder und Mountainbikes. Für Jugendliche und Freizeitsportler ist die Bikewelt Schöneck ein Highlight: Wo im Winter Skifahrer die Hänge hinabwedeln, finden im Sommer Mountainbiker echte Herausforderungen auf Flow- und Jumptrails, Downhill- und Parcours-Strecken. Die passenden Räder können sie vor Ort mieten und bergauf ganz bequem im Sessellift mitnehmen.

djd

So entspannt kann´s vom Flughafen zur Unterkunft gehen

Wer in den Urlaub fährt, sucht vor allem eines: Erholung. Leider beginnt die meistens erst, wenn die Badetasche am Strand wirklich ausgepackt ist – davor darf man sich am Reiseziel jedoch meist noch auf eine Runde Stress einstellen! Denn: Wer aus dem Flugzeug steigt, muss bspw. erstmal den Shuttlebus zum Hotel finden. In ihm geht es dann im üblichen Schnecken tempo – oft gepaart mit dem einen oder anderen „halsbrecherischen“ Fahrmanöver – über die halbe Insel.

- 1. Mit dem ÖPNV vor Ort:** Wer es nicht eilig hat, spontan ist und das Reisebudget lieber für Sehenswürdigkeiten oder gutes Essen aufsparen möchte, für den ist eine Bus- oder Bahnfahrt vom Flughafen zur Urlaubsunterkunft bisweilen eine gute Wahl. Nachteil: Selten befinden sich die Haltestellen der ÖPNV direkt vor Hotel oder Ferienanlage. Und so rattert man schlussendlich mit dem Rollkoffer über die Küstenstraße oder durch die Innenstadt, bis man endlich alle Viere von sich strecken kann.
- 2. Bustransfer vom Veranstalter:** Wer sich direkt von seinem Hotelanbieter abholen lassen möchte, hat gute Karten, schnell aus dem Flughafen und vorbei an den oft langen Warteschlangen an Bus- oder Taxisständen zu kommen. Mit viel Platz für Ihr Gepäck, bequemen Sitzen und einem klimatisierten Innenraum verspricht ein Shuttle-Service oft schon ein bisschen Luxus. Aber: Diesen vermeintlichen VIP-Service lassen sich viele Hotels oder Reiseveranstalter leider auch gerne gut bezahlen.
- 3. Taxi:** Sie sind wohl die bekanntesten Transportmittel, seit es Städtereisen gibt. Und nicht wenige entscheiden sich angesichts der Alternativen für dieses Verkehrsmittel, um den Weg vom Flughafen zum Hotel zu bestreiten. Kein Wunder: Kommt man doch so bequem, direkt und damit schnell zum Ziel.
- 4. Uber fahren:** Wenn Sie im Urlaub spontan einen Fahrservice benötigen, so finden Sie in vielen Ländern über die Uber App einen passenden Fahrer. Denn das wohl beste Argument für eine Uber-Fahrt ist die Preisvorschau. Man zahlt nämlich nur den vorher berechneten Preis bargeldlos und sicher über die App.
- 5. Professioneller Shuttle-Service:** Der VIP-Komfort zu fairen Preisen, gepaart mit direktem Transfer, sorgt für Urlaubs-laune ab Landung.

PM Holiday Extras / Text redaktionell gekürzt

► **Wir sind jederzeit für Sie da!**
per Telefon 034205 208900
per WhatsApp 0157 81714557
per Mail reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

► **Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!**

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiamarkt.de

GESUNDHEIT

Einsatz pflegender Angehöriger in der Pandemie stark gestiegen – vor allem bei Frauen

Neue Studienergebnisse des Alterssurvey veröffentlicht

Die Corona-Pandemie hat alle vor große Herausforderungen gestellt und viel Flexibilität erfordert. Gerade Menschen, die Angehörige, Nachbar*innen oder Freund*innen pflegen und zugleich erwerbstätig sind, mussten ihren Alltag umorganisieren. Neue Ergebnisse des Deutschen Alterssurveys zeigen, dass insbesondere zu Beginn der Pandemie 2020 mehr Menschen im erwerbsfähigen Alter Unterstützung und Pflege für andere übernommen haben als noch im Jahr 2017. Im Winter 2020/21 lag die Beteiligung an Unterstützung und Pflege wieder auf einem ähnlichen Niveau wie vor der Pandemie. Dabei wird deutlich, dass Frauen nicht nur häufiger als Männer unterstützen und pflegen, sondern auch mit größerem Zeitaufwand: Im Winter 2020/21 brachten sie insgesamt 11,5 Stunden pro Woche im Vergleich zu 7,5 Stunden bei Männern auf. Gerade beim zeitlichen Umfang zeigt sich, dass Erwerbstätigkeit kaum mit zeitintensiver Pflege kombinierbar ist: Während Nicht-Erwerbstätige im Schnitt 17,2 Stunden pro Woche für Pflegeaufgaben aufbringen, sind es bei Erwerbstätigen 7,6 Stunden pro Woche. Bundesseniorenministerin Lisa Paus: „Pflegerische Angehörige leisten einen unschätzbaren Dienst für ihre Familien und für unsere Gesellschaft. Um die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu verbessern, wurden gleich zu Beginn der Pandemie Sonderregelungen für akute Pflegesituationen, für die Pflegezeit und die Familienpflegezeit auf den Weg gebracht. Das reicht aber nicht. In Zeiten großer Krisen brauchen wir einander ganz besonders. Ich setze mich dafür ein, dass diejenigen, die ihre Arbeitszeit für die Pflege reduzieren, eine

Lohnersatzleistung erhalten und damit finanziell abgesichert sind. So wie junge Eltern Elterngeld erhalten, muss auch pflegenden Angehörigen ein Familienpflegegeld zustehen.“

Schnelle Hilfe für Angehörige durch das Pflegetelefon

Pflegerische Angehörige tragen viel Verantwortung. Um sie dabei zu unterstützen und schnelle Hilfe zu leisten, stehen Expert*innen des Pflegetelefons, als bundesweites Beratungs- und Informationsangebot des Bundesministeriums, für Fragen rund um die Pflege und insbesondere zur Familienpflegezeit zur Verfügung. Das Pflegetelefon ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr unter der Rufnummer 030 20179131 und per E-Mail an info@wege-zur-pflege.de zu erreichen.

Der Deutsche Alterssurvey (DEAS)

Der Deutsche Alterssurvey (DEAS) ist eine repräsentative Quer- und Längsschnittbefragung von Personen in der zweiten Lebenshälfte. Im Rahmen der Studie werden seit mehr als zwei Jahrzehnten Menschen auf ihrem Weg ins höhere und hohe Alter regelmäßig befragt. Seit Beginn der Corona-Pandemie fanden zwei Erhebungen des Deutschen Alterssurveys statt, bei denen jeweils Personen befragt wurden, die zuvor schon mindestens einmal an der Studie teilgenommen hatten. An der Befragung im Sommer 2020 (8. Juni bis 22. Juli 2020) haben 4.823 Personen ab einem Alter von 46 Jahren teilgenommen, bei der Befragung im Winter 2020/21 (04. November 2020 bis 1. März 2021) waren es 5.402 Personen. Der Deutsche Alterssurvey wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

PM Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Danksagung

Aus Anlass unserer „Diamanten Hochzeit“ möchten wir uns für Geschenke, Blumen und Glückwünsche recht herzlich bedanken.

Wir danken unseren Kindern mit Familien, allen Verwandten, Bekannten und Freunden.

Dank Herrn Landrat H. Graichen und Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt Frau N. Stitterich für die Glückwünsche.

Dank auch den Wirtsleuten der „Rosensäle Miltitz“ für die sehr gute gastronomische Betreuung.

Günter und Marion Swinka

Markranstädt Juni 2022



Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



PFLEGEDIENST MARKKRANSTÄDT

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Eisenbahnstr. 16,
04420 Markranstädt

Telefon:
034205 / 87116

 www.drk-leipzig-land.de



Melanie Hanke

Friseur - Kosmetik - Fußpflege
Ihr Salon im Ärztehaus

- Friseur:**
 - Damen
 - Herren
 - Kinder
- Kosmetik & Fußpflege**
 - Kosmetikbehandlung
 - Fußpflege
 - Zupfen & Färben
- Kosmetik & Fußpflege**
 - Sugaring
 - Waxing

10%

Coupon

1 Gutschein pro Kunde
im Salon

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ☎ 034205 - 838 88

GESUNDHEIT

Impfschutz bei Fernreisen: Abi in der Tasche und los!

Die Welt steht Abiturienten und Studierenden wieder offen. Nach zwei Jahren voller Corona-Einschränkungen locken Ziele von Buenos Aires bis Singapur zu Urlaub, Praktika und sozialer Arbeit. Damit der Aufenthalt am Traumziel nicht in der Klinik endet, sollten Reisende einige Vorbereitungen treffen – und sich frühzeitig um nötige Impfungen kümmern.

„Bestimmte Erreger kommen häufiger oder nur in Afrika, Asien und Südamerika vor“, sagt Karl-Heinz Herbinger, Professor für Tropen- und Reisemedizin an der Ludwig-Maximilians-Uni München. So besteht z.B. für große Teile Südamerikas und Afrikas südlich der Sahara die Gefahr von Gelbfieber, einer potenziell tödlichen Erkrankung, die von Viren verursacht wird. Gelbfieber-Viren werden über Mückenstiche auf den Menschen übertragen. Über 120 Länder, besonders jene in den Tropen und Subtropen, verlangen eine Impfung gegen Gelbfieber.

Auf Mückenschutz achten

Mückenschutz sei gerade in tropischen und subtropischen Ländern ein zentrales Thema. „Stechmücken können eine ganze Rei-



Foto: Simon Dannhauer/stock.adobe.com/akz-o

he von Erregern übertragen, die in der Lage sind, Krankheiten wie etwa Malaria, Dengue- oder Zika-Fieber auszulösen“, so der Experte. Wichtig sei es daher, nackte Haut alle zwei bis vier Stunden mit Insektenschutzmittel zu benetzen. Besucher dieser Regionen sollten zunächst Sonnenschutz auftragen und eine halbe Stunde lang einziehen zu lassen, bevor sie sich mit Insektenspray einsprühen. „Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Schutzfilm nicht richtig auf der Haut haftet.“

Meningokokken: Infektion per Tröpfchen

Krankmachende Bakterien können auch durch Tröpfcheninfektion weitergegeben werden, etwa Meningokokken. Einmal eingeatmet, können diese Bakterien von der Nasenschleimhaut, wenn diese verletzt ist, über die Riechnerven oder über den Blutkreislauf ins Gehirn gelangen und dort eine Meningitis (Hirnhautentzündung) auslösen. Befinden sich die Bakterien im Blut, spricht man von einer Blutvergiftung. Ein erhöhtes Risiko besteht im „Meningitis-Gürtel“ südlich der Sahara. „Wer den afrikanischen Kontinent betritt, sollte eine Mehrfach-Meningokokken-Impfung haben“, sagt der Reisemediziner.

Prof. Herbinger empfiehlt dringend, sich vor einer Fernreise beim Hausarzt oder bei einem Reisemediziner zu Impfungen beraten zu lassen. Auch nach der Rückkehr sollten Reisende wachsam sein und auf Symptome wie etwa Fieber achten. „Denn manche Infektionen verursachen erst später Beschwerden.“ Infos zu Reiseimpfungen: www.crm.de/globus.

akz-o

**Gut schlafen trotz Hitze**

Im Sommer ist es lange hell und die Temperaturen klettern nach oben. Was tagsüber schön ist, kann nachts den Schlaf rauben. Dauerhafter Schlafmangel kann die Gesundheit gefährden: Das Risiko für Herzerkrankungen steigt und das Immunsystem wird geschwächt. Bei Dunkelheit wird das Schlafhormon Melatonin im Körper ausgeschüttet – wir werden müde. Deshalb sollte so wenig helles Licht wie möglich, auch von Laptop oder Smartphone, im Schlafzimmer vorhanden sein. Ist das nicht möglich, kann das Tragen einer Schlafmaske helfen. Eine Vorstufe von Melatonin ist die Aminosäure Tryptophan. Sie ist wichtig für die Bildung des Schlafhormons. Es kann sinnvoll sein, die Aminosäure in Form eines Mikronährstoffpräparates einzunehmen. Aktuell wird in der Wissenschaft diskutiert, ob es sinnvoll ist, direkt Präparate einzunehmen, die Melatonin enthalten. Das kann zum Beispiel bei älteren Menschen Sinn machen, wenn abends der Melatoninspiegel altersbedingt absinkt. Außerdem notwendig für die Produktion von Melatonin sind Vitamin B6 und Magnesium. Bei Menschen mit Schlafstörungen wird häufig ein Magnesiummangel festgestellt. Infos unter: www.vitamindocor.com/Schlafstörungen

spp-o / Foto: Damir Khabirov/stock.adobe.com/vitamindocor.com/akz-o

Pflegedienst Engel Markranstädt

HERA

„Engel“ pflegen & betreuen, wir sind 24-Stunden
persönlich in unseren betreuten Wohnanlagen für
Sie da und kommen auch gern zu Ihnen nach Hause!

Pflegedienst Engel GmbH
04420 Markranstädt
Leipziger Straße 2 c

Tel.: 034205/99233
Fax: 034205/99234

Webseite: www.heraresidenzen.de
E-Mail: cornelia.friedrich@engel.heraresidenzen.de

GESUNDHEIT

Reiselust ohne Magenfrust

Viele Menschen freuen sich auf den Urlaub – fürchten jedoch die Anreise



Dieses Jahr freuen sich viele Deutsche besonders auf den Urlaub. Vor der Erholung kommt aber die Anreise - und damit oft Reiseübelkeit. (Foto: djd/Hermes Arzneimittel/JenkoAtaman - stock.adobe.com)

Das Reiseieberthermometer steigt - dieses Jahr wollen wieder deutlich mehr Deutsche in den Urlaub fahren als zuletzt: 57 Prozent planen laut einer repräsentativen Erhebung der Stiftung für Zukunftsfragen eine Reise fest ein, das sind zwölf Prozent mehr als im Vorjahr. Ein weiteres Fünftel überlegt noch. Zudem soll es wieder häufiger ins Ausland gehen und jeder Siebte plant sogar eine Fernreise. Viele Menschen werden also in den nächsten Monaten in ein Flugzeug steigen, an Bord eines Schiffes gehen oder sich mit dem Auto oder der Bahn auf den Weg in den Urlaub machen.

Widersprüchliche Sinneswahrnehmungen machen mulmig

Gerade beim Gedanken an die Anreise wird allerdings vielen Urlaubern trotz aller Vorfreude erst einmal mulmig. Der Grund: Reisekrankheit, medizinisch Kinetose genannt. Denn Symptome wie Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Schweißausbrüche, Übelkeit und Erbrechen können in allen Verkehrsmitteln auftreten. Der Auslöser sind widersprüchliche Sinneswahrnehmungen. Denn während unsere Augen innerhalb des Verkehrsmittels keine Bewegung wahrnehmen, meldet das Gleichgewichtsorgan in Kurven, bei Turbulenzen oder Wellengang Beschleunigung. Das

Gehirn kann diesen Sinneskonflikt nicht immer auflösen. Als Reaktion darauf schüttet es den Stressbotenstoff Histamin aus und stimuliert so das Brechzentrum – mit den bekannten Folgen. Das Übel abwenden können etwa Superpep Reise Kaugummi-Dragees 20 mg aus der Apotheke. Der enthaltene Wirkstoff Dimenhydrinat blockiert die Histaminrezeptoren im Brechzentrum. Schwindel und Übelkeit können so von vornherein ausbleiben oder spürbar nachlassen. Die Kaugummis sind für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene geeignet, machen nicht so müde und können individuell dosiert werden: Geht es besser, kann man sie einfach aus dem Mund nehmen, ansonsten lassen sie sich bis zu 30 Minuten weiterkauen und damit Wirkstoff freisetzen.

Was man sonst noch für eine gute Reise tun kann

Um sich beim Fliegen oder Fahren rundum wohlfühlen, können weitere einfache Maßnahmen helfen – Tipps dazu gibt es auch unter www.superpep.com. So empfiehlt es sich, vor und während der Reise nur leichte, fettarme Mahlzeiten zu verzehren. Wenn möglich, sollte man in Fahrtrichtung sitzen, im Flugzeug am besten mittig bei den Tragflächen. Nicht lesen oder am Handy spielen, sondern den Blick aus dem Fenster in die Ferne richten. So nehmen die Augen die Bewegung besser wahr und die übelkeits-erregende Sinnesverwirrung wird reduziert.

djd



Damit die Autofahrt in den Urlaub ein ungetrübter Spaß wird, sollten empfindliche Menschen gegen Reiseübelkeit vorsorgen. (Foto: djd/Hermes Arzneimittel/Cultura/Image Source)



Foto: djd/Hermes Arzneimittel/Shutterstock/temamorworks

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihr Ansprechpartner

Florian Frommann

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Räpitz, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Parkstraße 8, 04420 Markranstädt

24h: 0157 – 52 49 82 36
buero@profivital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand

MOBILITÄT

Noch mehr Prämien für private E-Autos

E-Autos leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und verursachen im Betrieb keine Treibhausgasemissionen. Sie werden daher über Zuschüsse des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert. Für ihre Emissionseinsparungen können sich E-Automobilisten zudem weitere Prämien sichern. Im Jahr 2022 sind bspw. je nach Fahrzeug Vergütungen im Wert von 200 bis 415 Euro möglich – nicht nur für Neufahrzeuge, sondern auch für Strome, die schon länger auf der Straße sind.

Mit dem privaten E-Auto am Treibhausgas-Quotenhandel beteiligen

Möglich wird diese neue Prämie durch den sogenannten Treibhausgas- (THG) Quotenhandel. Was viele E-Automobilisten nicht wissen: Rein batterieelektrisch betriebene Fahrzeuge sind automatisch für diesen Quotenhandel qualifiziert. Das bedeutet, dass die entsprechenden Zertifikate an Firmen verkauft

Weiter geht's auf der rechten Seite. ▶

Handliche „Helleseher“: Verkehrsalarne warnen vor Gefahr



Einige Verkehrsalarne verbinden sich via Bluetooth automatisch mit einer App auf dem Smartphone, sobald Auto oder Motorrad in Bewegung gesetzt werden. (Foto: djd/www.saphe.dk)

Feierabendverkehr auf der Autobahn, die Dunkelheit bricht herein und es beginnt zu regnen. Gefahrenstellen sind nicht mehr auf Antrieb zu erkennen. Liegt nun ein Stauende in einer Kurve, kann es brenzlich werden. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes kam es im Jahr 2020 zu rund 2,25 Millionen Verkehrsunfällen in Deutschland. Dabei ließen 2.719 Menschen ihr Leben. Für mehr Sicherheit sollen Verkehrsalarne – technische Helfer, die vor Gefahren warnen – sorgen. Sie werden mit einer Halterung in der Fahrgastzelle, zum Beispiel an der Lüftung, angebracht. Die Mini-Varianten für Motorradfahrer müssen in Ohr-Nähe an der Innenseite des Helms befestigt werden. Eines haben die akkubetriebenen Gadgets gemeinsam: Droht Gefahr, schlagen sie Alarm.

Keine Bedienung einer App erforderlich

Die kompakten „Helleseher“ verschaffen sich in der Regel mit einem Signalton Gehör. Manche Geräte verfügen über ein Display, auf dem ein Symbol anzeigt, wovor gewarnt wird. Das kann ein Unfall sein, ein liegengebliebenes Fahrzeug, ein Stau oder eine verschmutzte Fahrbahn. Verkehrsalarne, wie der Saphe Drive Mini, verbinden sich via Bluetooth automatisch mit einer App auf dem Smartphone, sobald Auto oder Motorrad in Bewegung gesetzt werden. Auf diese Weise ist die Bedienung einer App hinfällig, und die Aufmerksamkeit gehört voll und ganz der Straße. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Verkehrsalarne gibt es auf der Website www.saphe.com. Auch vor Geschwindigkeitsmessungen, egal ob mobil oder stationär, können die Geräte warnen. „Gerade auf Strecken, die man häufig fährt, kann es passieren, dass man aus Unachtsamkeit das Tempolimit überschreitet“, sagt Saphe-Gründer Freddy Sørensen. Dies könne rasch teuer werden. Denn seit Ende des Jahres 2021 gilt der neue Bußgeldkatalog. Temposünder werden nun stärker zur Kasse gebeten als bisher: Verwarnungsgelder für Geschwindigkeitsüberschreitungen zwischen 16 und 20 Kilometer je Stunde wurden verdoppelt. Innerorts stiegen sie von 35 auf 70 Euro, außerorts von 30 auf 60 Euro.

Gut elf Millionen Nutzer passen aufeinander auf

Verkehrsalarne, wie der Saphe Drive Mini, beziehen ihre Daten im Sekundentakt von einer Community, bestehend aus gut elf Millionen Nutzern. Von diesen hat jeder die Möglichkeit, Gefahrenstellen und Blitzer-Standorte zu melden. Hinzu kommen Daten von der Verkehrs-App Blitzer.de. Gadgets, die vor Gefahrenstellen warnen, sind in Deutschland erlaubt. Das gilt jedoch nicht für technische Helfer, die über Geschwindigkeitskontrollen informieren. Deshalb lässt sich diese Funktion zum Beispiel in der Saphe-App deaktivieren.

djd



VOLLELEKTRISCH IN EINE NEUE ÄRA: DER TOYOTA bZ4X



Jetzt bei **AUTOSAXE**
vorab reservieren:
Tel. 0341 - 94 500

Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Elektromotor 150 kW (204 PS), Stromverbrauch kombiniert: 15,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 450 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt.

Dachzelt Columbus Variant Medium,

3 Türen mit abgestufter Öffnung, Moskitonetze an allen Öffnungen, großes elastisches Gepäcknetz am Zelthimmel, Gasfedern, Windstop, isolierter Zelthimmel: schalldicht und gut gedämmt

echte
Outdoorfreiheit
erleben & genießen

auf (fast)allen Fahrzeugen montierbar

AUTOSAXE



Sandberg 59 | 04178 Leipzig

Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

MOBILITÄT

Sonnige Stimmung bei jedem Wetter – Eine Standheizung verbessert das Klima im Fahrzeug das ganze Jahr über



Cooler Stimmung bei jedem Wetter: Eine Standheizung fürs Auto zahlt sich nicht nur in der kalten Jahreszeit aus. Der Sommer ist zudem ein guter Zeitpunkt für die Nachrüstung. (Foto: djd/Webasto/Getty Images/Imgorthand)

Den Kofferraum beladen, volltanken und Richtung Erholung starten: Gut jeder zweite Urlauber in Deutschland nutzte 2021 laut Statista das eigene Auto, um in den Urlaub zu fahren. In diesem Sommer dürfte das ähnlich aussehen. Doch bevor es auf große Reise geht, steuern viele Autos noch die Werkstatt an, denn ein gründlicher Fahrzeugcheck schützt vor ärgerlichen Pannen unterwegs. Das ist gleichzeitig eine passende Gelegenheit, sich um mehr Komfort und ein besseres Klima im Auto zu kümmern. Denn die Nachrüstung einer Standheizung können Fachleute in nur einem Tag erledigen. Zusätzlicher Vorteil: Termine sind jetzt meist kurzfristig möglich - anders als zu Beginn der kalten Jahreszeit, wenn die Werkstätten förmlich überrannt werden.

Ganzjährig wohl temperiert

Freie Sicht am Steuer bedeutet Sicherheit, und das zu jeder Jahreszeit. Was viele Autofahrer allerdings nicht wissen: Die Standheizung ist nicht nur bei Eis und Schnee ein nützliches Extra, sondern bietet ganzjährig Vorteile. An heißen Tagen etwa befördert die Anlage frische Außenluft ins Fahrzeug und wirkt so dem Hitzestau im Inneren entgegen. Auch wenn es nur morgens kalt ist, zum Beispiel bei einer Urlaubsfahrt in die Berge, wärmt die Standheizung zur Wunschzeit vor, entfeuchtet die Innenraumluft und verhindert das Beschlagen der Scheiben von innen. Im Winter wiederum können sich Autofahrer dauerhaft das lästige Eiskratzen sparen. Standheizungen sind in nahezu jedem Auto nachrüstbar. Allerdings gehört der Anschluss des Gerätes an die Wasser-, Kraftstoff- und Luftverteilungs-Systeme sowie die elektronische Fahrzeugsteuerung in fachkundige Hände. Unter www.standheizung.de sind erfahrene und geschulte Ansprechpartner aus dem gesamten Bundesgebiet gelistet.

Nachrüstung im Sommer lohnt sich

Eine gute Idee ist es, die Nachrüstung mit dem Sommercheck oder einem ohnehin anstehenden Inspektionstermin in der Werkstatt zeitlich zu koppeln. Clevere Autofahrer, die sich in den warmen Monaten für eine Standheizung interessieren, profitieren zudem von Angeboten, etwa bei Webasto. Die Standheizungen können durch Bedienteile ergänzt werden, beispielsweise eine Funkfernbedienung oder ein Bedienelement direkt im Fahrzeug. Auf Wunsch lassen sich die Funktionen auch per Smartphone-App steuern, bei einigen Anlagen zusätzlich mit Sprachassistenten wie Alexa. Eine kurze Ansage genügt, und schon ist für freie Sicht ab dem ersten Meter gesorgt.

djd

werden können, die gesetzlich verpflichtet sind, ihre Emissionen zu senken. Der E-Fahrzeug-Eigentümer benötigt zunächst nichts weiter als seinen Fahrzeugschein und den Nachweis, dass er der aktuelle Halter ist. Die überprüften Unterlagen werden beim Umweltbundesamt eingereicht, das die Belege und die eingesparten Emissionen zertifiziert und entsprechende Bescheinigungen ausstellt. Vorteil: Das Prozedere der Zertifizierung und des Verkaufs der Zertifikate muss der Autofahrer nicht selbst in die Hand nehmen.



Unkompliziert zur Prämie über das Autohaus

Denn um in den Genuss der Prämie zu kommen, kann sich der Halter an das Autohaus seines Vertrauens wenden. Experten beim Fahrzeughändler übernehmen dann die Antragstellung für ihn. Sie nutzen dafür einen digitalen Abwicklungsprozess, den das deutsche Kraftfahrzeuggewerbe mit den Energie-Experten der ZusammenStromen GmbH entwickelt haben. Viele Autohäuser nehmen bereits teil und bieten den Kunden die individuelle Vergütung der THG-Quote an. Diese haben dabei in vielen teilnehmenden Kfz-Betrieben die Wahl: Sie erhalten entweder nach erfolgreicher Antragstellung innerhalb von vier bis acht Wochen eine Barprämie oder können Sachleistungen wie Servicepakete, Gutscheine für Wallboxen oder vergleichbare Prämien nutzen.

djd

Jetzt Termin vereinbaren

Klimaanlagen Service

Nur nicht ins Schwitzen kommen – mit unserem günstigen Klimaanlagen Service¹ für alle Volkswagen.

Für bestes Klima in Ihrem Volkswagen. Wir prüfen Ihre Klimaanlage auf Bedienfunktionen und Ausströmtemperatur und führen eine Sichtkontrolle der Komponenten wie Kompressor, Kondensator und Trockner durch. Und Sie? Bewahren immer einen kühlen Kopf. volkswagen.de/service

¹ Überprüfung der Klimaanlage, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 31.08.2022. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Quesitz GmbH

Lützner Straße 143, 04420 Markranstädt/OT Quesitz
Tel. +49 34205 7200, <http://www.volkswagen-quesitz.de>

TIPPS

29. Zwenkauer Laurentiusfest – Stadt- und Vereinsfest unter dem Motto: 50 Jahre Waldbad

Action, Musik, Sport, Spiele ... und natürlich Baden bietet das dreitägige 29. Laurentiusfest vom 5. bis 7. August 2022, wenn Zwenkau sein Stadt- und Vereinsfest im Waldbadgelände feiert. In diesem Jahr unter einem besonderen Motto „50 JAHRE WALDBAD“.



Nach der feierlichen Eröffnung, dem Festgottesdienst in der Laurentiuskirche mit ortsansässigen Gesangs- und Posaunenchor, spielt sprichwörtlich im Zwenkauer Waldbad die „Musik“. Die abendlichen Musikbands und DJs sind gebucht. Neben dem 1. Neuseenländer Quadverein, welcher am Freitagabend mit

unterschiedlichsten regionalen DJs die Festwiese einheizt, lädt der Verein am Wochenende auch noch zum Quadfahren ein. Gleichzeitig ist Freitagnacht die FUN-ROCK-PARTY-Band GREEN SAPPHIRE aus Leipzig und DJ PEET auf der Festzeltbühne.

Samstag spielt die prämierte Band ANTLITZ aus Regis-Breitlingen auf der Festwiese. Sie waren die Gewinner des 39. Deutschen Rock und Pop Preises 2021 in der Kategorie „Beste Pop Band“. Eine nie endende Geschichte, mystische Sagen und farbenfrohe Welten, welche für den Betrachter trotzdem dunkel wirken. Melodische Klänge, zitternde und dennoch kraftvolle Stimmen. Anschließend wird TELLEEN & THE PARTY POLICE die Stimmung anheizen - fünf Cops mit weiblicher Verstärkung und der Lizenz zum Partymachen auf Verfolgungsjagd durch die 70er, 80er und 90er bis hin zum topaktuellen Hit. Zum Abschluss wird ein namhafter und regional bekannter DJ von Dusted Decks aus Leipzig auflegen.

Im Festzelt erleben Sie GROENLAND – die ultimative Grönemeyer Covershow. GROENLAND groovt mit sattem Sound durch das Konzert. Die Soloshow begeistert trotz kleiner Besetzung und über allem: DIE STIMME! Und natürlich fehlt auch bei „Mensch“ der Eisbär nicht.

Im Anschluss wird MARIUZZ mit einer perfekten Westernhagen Tribute Show mit frappierender optischer Ähnlichkeit das Publikum verblüffen. Der Auftritt wird mit exzellenten Live-Musikern, einem detailgetreuen Bühnenausfit, der typischen Westernhagen-Gestik und viel Lieb zum Detail zelebriert.

Natürlich gehört für Jung und Alt auch die Kinder-Mini-Disco, die BELANTIS-Piraten-Show und knallige Musik zum sonntäglichen Mittagsshoppen mit „PIPPY AND THE 50's BOY“ für die Junggebliebenen dazu. Tagsüber bereichern jede Menge Aktionen wie Tauchspiele, Arschbombenwettbewerb, Beachvolleyballturnier, Bogenschießen, Meerjungfrauenschwimmen, Wettpaddeln oder auch das Drachenbootrennen das Festprogramm. Sonntagnachmittag gibt es eine große TANZSHOW zum Abschluss im Waldbadgelände.

Das Abschlusskonzert vom ENSEMBLE FELIX mit A-capella-Musik in der Laurentiuskirche rundet das komplette Festprogramm feierlich ab.

Also kommen Sie zum 29. Laurentiusfest – zum großen Stadt- und Vereinsfest inklusive Badespaß in unserem 50-jährigen Waldbad Zwenkau!

Das komplette Festprogramm finden sie unter:
www.zwenkau.de

Stadt Zwenkau

Zäune, Tore und Geländer

– Deutscher Handwerksbetrieb –

Garantiert hergestellt in Markranstädt



Sigma Projekt GmbH
Am Gläschen 20-22
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 449920
Mail: info@sigmaprojekt-leipzig.de





Schärschmidt

46 Jahre – 1976 bis 2022

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf





TÜV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2015

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

RECHT

Hilfe gegen Hatespeech

Rechtsexperte: So können sich Betroffene gegen die Hetze im Netz wehren



Niemand muss Hasskommentare im Internet widerstandslos hinnehmen, es gibt Möglichkeiten, sich zu wehren. (Foto: djd/Itzehoer Versicherungen/Antonioguillem - stock.adobe.com)

„Du total verblödetes Miststück“, „Man sollte rausfinden, wo Du wohnst, und dann einfach mal Selbstjustiz üben“, „Du Drecksausländer willst nur unser Geld“: Drei heftige Beispiele für den teils feindseligen und hasserfüllten Umgangston in sozialen Netzwerken. Eine Forsa-Umfrage zeigte das Ausmaß des Problems: Mehr als drei Viertel der Befragten gaben an, schon einmal Hatespeech beziehungsweise Hasskommentaren im Internet begegnet zu sein, bei jungen Leuten liegt der Anteil deutlich höher. Besonders erschreckend: 42 Prozent aller Befragten macht die Hetze im Netz Angst.

Rechtsschutzversicherung kann gegen Hatespeech hilfreich sein

Die EU hat sich auf ein umfassendes Regulierungspaket für Online-Plattformen geeinigt. Dieses „Gesetz über digitale Dienste“ regelt die Verfahren zur Meldung und unverzüglichen Entfernung illegaler Inhalte auf Online-Plattformen künftig europaweit einheitlich. Clemens Cichonczyk, Geschäftsführer der

Mobiles Arbeiten wird immer beliebter: Welche Regelungen gelten dafür?

Homeoffice, hybrides und mobiles Arbeiten: Die Varianten zum Fünf-Tage-Bürojob gibt es schon länger, während der Pandemie sind sie aber immer geläufiger geworden. Bei jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit hoher digitaler Affinität hat vor allem das mobile Arbeiten an Beliebtheit gewonnen. Welche rechtlichen Aspekte sind hier zu beachten? Dienstvereinbarungen dieser Art sind in den meisten Firmen in Zusatzvereinbarungen festgeschrieben und verbindlich geregelt. „Eine solche Vereinbarung kann etwa enthalten, dass die Arbeit nur an bestimmten Wochentagen mobil erledigt werden darf. Oder dass der Angestellte während der Arbeitszeit jederzeit über die zur Verfügung gestellten Kommunikationsmittel erreichbar sein muss“, erklärt Roland-Partneranwalt Frank Preidel aus Hannover.

djd

Itzehoer Rechtsschutz Union Schadenservice GmbH, begrüßt die EU-Pläne, weist aber auch auf weitere Möglichkeiten hin, sich zu wehren: „Eine gute Rechtsschutzversicherung etwa übernimmt in der Regel sowohl die Anwaltskosten als auch die Kosten für die Löschung der Hasskommentare. Sie kann zudem den Kontakt zu Kanzleien und Online-Reputation-Managern vermitteln, die sich speziell mit dem Tatbestand Hatespeech auskennen.“ Grundsätzlich könne die Rechtsschutzversicherung auf zivilrechtlicher Ebene eine große Hilfe sein: „Sie kann beim Ziel des Löschsens oder der Abänderung des strittigen Kommentars unterstützen, sofern dieser einen strafrechtlichen Inhalt aufweist oder Persönlichkeitsrechte verletzt. Mit anwaltlicher Hilfe kann man dem Täter oder der Täterin ein Schreiben mit der Aufforderung zukommen lassen, eine strafbewehrte Unterlassungserklärung gemäß Paragraph 1004 BGB abzugeben. Und schließlich kann die Versicherung dazu beitragen, Schadensersatz bei äußerst schweren Verletzungen des Persönlichkeitsrechts zu erstreiten“, erläutert Rechtsexperte Cichonczyk.

Tipps für Betroffene

1. Screenshots machen, welche die Beleidigungen oder Bedrohungen speichern. Dokumentieren, in welchem Forum oder auf welcher Plattform man angegangen wurde und wie viele User die Hasskommentare gelesen haben.
2. Anzeige bei Polizei oder Staatsanwaltschaft erstatten: Die Justiz kann die Herausgabe der Daten erzwingen, um den Täter/die Täterin zu identifizieren.
3. Ist der Täter/die Täterin bekannt, kann das Opfer Schadensersatz verlangen.
4. Löschung der Kommentare veranlassen. Entweder bei dem Host selbst oder über Firmen wie „Dein guter Ruf“. Vorteil: Online-Reputation-Manager kennen die richtigen Ansprechpartner bei den großen Plattformen.

djd

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Ralf Juhnke

Rechtsanwalts- und Steuerkanzlei

Grundsteuerreform

Sie haben Haus und/oder ein Grundstück, keinen Elster-Zugang und haben bislang keine Steuererklärung abgegeben müssen?

Ich übernehme schnell und zuverlässig Ihre Grundsteuer-Feststellungserklärung für das Jahr 2022!

Nathanaelstraße 7a · 04177 Leipzig
Tel.: 0341/4620409 · Fax: 0341/4620410
E-Mail: ralf.juhnke@ra-juhnke.de

STELLENMARKT

So gelingt der Branchenwechsel – Darauf sollten Quereinsteiger bei einer beruflichen Neuorientierung achten

Der Fachkräftemangel in Deutschland erreicht neue Höchststände: Im Mai 2022 waren rund 865.000 Stellen unbesetzt, wie die Agentur für Arbeit meldet. Einer Studie der KfW Förderbank und des Instituts der deutschen Wirtschaft zufolge bremst der Fachkräftemangel mittlerweile die Geschäfte von fast jedem zweiten Unternehmen. Besonders betroffen sind der Gesundheitssektor mit der Alten- und Krankenpflege, aber auch technische Berufe und das Handwerk. Wer momentan auf der Suche nach einer neuen Stelle ist, hat gute Chancen, über einen Quereinstieg in einer anderen Branche neu zu starten.

Eignung vorab gründlich prüfen

Für einen grundlegenden Wechsel eignen sich insbesondere Berufe in der Pflege, in der IT oder im Bildungswesen. So ist beispielsweise der Berufseinstieg als Lehrerin oder Lehrer mittlerweile ohne Lehramtsstudium möglich. In der IT-Branche locken attraktive Perspektiven und Qualifizierungsoptionen für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger. Allerdings: Der Wechsel in ein unbekanntes Tätigkeitsfeld ist mit Herausforderungen verbunden. Nicht alle verfügen über die Energie, um sich gründlich in Themen, Teams und Tätigkeiten einzu-

arbeiten. Wechselwillige sollten daher die eigene Motivation prüfen. „Zum erfolgreichen Quereinstieg gehört in jedem Fall die Bereitschaft, Neues zu lernen und sich mit Begeisterung in ein unbekanntes Gebiet zu begeben“, sagt Vera Vogel, Personalchefin der Adecco Group. Bei diesem Unternehmen beispielsweise können Interessierte die Eignung für einen Beruf in einem Assessment Center testen. Zusätzlich erhalten Branchenneulinge Unterstützung mit einem Mentorenprogramm und haben über eine E-Learning-Plattform die Möglichkeit, Wissenslücken zu schließen.

Unterstützung beim Umstieg

Außerdem gibt es gezielte Qualifizierungsmaßnahmen für bestimmte Berufe wie eine Weiterbildung als Berufskraftfahrerin oder -fahrer oder als Fachkraft Lager und Logistik. Über Programme wie „Career Up“, das die Adecco Group in Zusammenarbeit mit Bildungsträgern und der Agentur für Arbeit durchführt, können sich Interessierte schon während der Arbeitssuche weiterqualifizieren. Neben den fachlichen Kenntnissen ist es aber auch wichtig, sich frühzeitig über die eigenen Erwartungen an den neuen Job klar zu werden. Welche Branche passt am besten? Eine kurze Recherche im Internet, Informationsbroschüren oder Erfahrungsberichte helfen bei der Beantwortung dieser Frage. Ausgeschlossen ist ein Quereinstieg nur in einigen Bereichen: Sogenannte geschützte Berufe wie Physiotherapeuten oder Ingenieure können nach wie vor allein mit abgeschlossener Berufsausbildung ausgeübt werden.

djd

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

MITARBEITER
GESUCHT!

Wir suchen motivierte


- **Glasreiniger** (m/w/d)
- **Gärtner** (m/w/d)
- **Unterhaltsreiniger** (m/w/d)
- **Haushaltshilfen** (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit mit Führerschein Klasse B




Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebauereinigung-merkel.de
www.gebauereinigung-merkel.de





 Bewusst bauen.



Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (w/m/d)

Starte Deine Karriere ab August 2022 in unserem Verkaufszentrum Leipzig

Du bist ein Organisationstalent, Zahlenfan und interagierst gerne mit Menschen? Dann bist Du hier genau richtig. In diesem Berufsfeld trittst Du mit Kunden oder Lieferanten in Kontakt, koordinierst die Beschaffung bzw. Auslieferung von Waren und behältst dabei Zeit, Kosten und Qualität im Auge.

Mehr Details gibts hier: www.sto.de/ausbildung

Überzeugt? Dann sende deine Bewerbung per Mail an ausbildung.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA · Handelsstr. 1 · 04420 Markranstädt
www.sto.de

An unserem Standort in Leipzig suchen wir
ab sofort in Vollzeit eine/n

LKW-DISPONENT/IN

Ihre Aufgaben umfassen die Planung, Betreuung und Disposition im Güternah- und Fernverkehr. Steuerung der termingerechten Versendung von Frachten und Sendungen mit Hilfe moderner IT-Systeme über den eigenen Fuhrpark und den unserer Partner. Auch die Kommunikation mit Kunden, Kollegen und Subunternehmern sowie die Sicherstellung der Einhaltung von QM-Richtlinien, rechtlichen Vorschriften und EU-Sozialvorschriften liegen in Ihrem Verantwortungsbereich.

Eine abgeschlossene, kaufmännische Ausbildung im Logistikbereich sowie erste Berufserfahrung in der Disposition sind wünschenswert. Wir erwarten eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise mit Organisationstalent und Flexibilität.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, möglichem Eintrittsdatum und Gehaltsvorstellung an:

Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH
Bösdorfer Ring 13-16 · 04249 Leipzig
E-Mail: bauer@leipziger-logistik.de



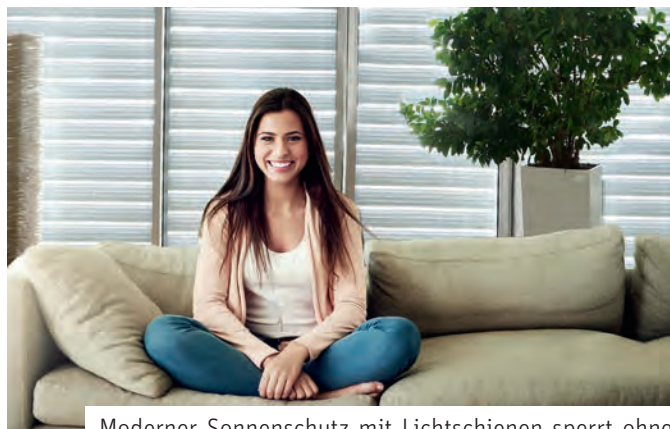
BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Klimaschonender Hitzeschutz

Moderne, intelligent gesteuerte Rollläden mit staatlicher Förderung nachrüsten

Ein Ventilator im Dauerbetrieb oder der Einsatz einer energiehungrigen Klimaanlage: Hitzeschutz in den Innenräumen geschieht meist zulasten des Klimas. Denn durch den erhöhten Strom- und Energieverbrauch von Klimaanlage und Co. steigt auch der klimaschädliche CO₂-Ausstoß. So betragen nach Schätzungen des Umweltbundesamts die energiebedingten CO₂-Emissionen durch Haushalte in Deutschland im Jahr 2020 rund 90 Millionen Tonnen. Umwelt und den eigenen Geldbeutel schont, wer beispielsweise moderne Sonnenschutzsysteme von Schanz nachrüstet. Unter www.rollladen.de gibt es Informationen dazu, wie mit diesen Helfern die Innenräume im Sommer angenehm kühl bleiben. Dabei lässt sich durch eine intelligente Steuerung der größte Energieeinspareffekt erzielen.

djd



Moderner Sonnenschutz mit Lichtschienen sperrt ohne Einsatz einer Klimaanlage die Sommerhitze aus und ermöglicht einen gesunden Tageslichteinfall.
(Foto: djd/Schanz Rollladensysteme)

FENSTER
MORLOK
Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlerer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Metall-Helden
Patrick Rüdiger,
Steve Heydel GbR

Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt

Tel.: 017696422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

- Terrassenüberdachungen
- Tore und Zäune
- Garten
- Grill's und Smoker
- Möbel
- Dekoratives
- und vieles mehr...

www.metall-helden.de

MIETEN

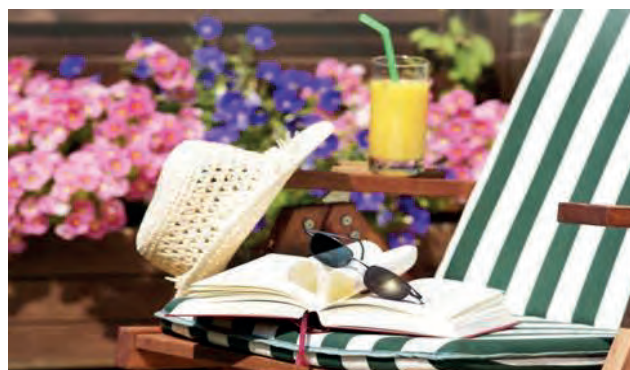
2-Raum-Wohnungen

Leipziger Str. 68a, 2.OG, Dusche, Laminat, EBK
54,50 m² für 382€ kalt/ 519€ warm
Bj: 1954, G, V, 113 kWh (m²a) **ab ca. 08/ 2022**

Südstraße 14, EG, Dusche, Laminat, EBK
47,51 m² für 333€ kalt/ 451€ warm
Bj: 1928, G, V, 116 kWh (m²a) **ab ca. 09/ 2022**

Promenadenring 3, 1. OG, Wanne, Laminat,
Gasetageheizung & Gasanschluss Herd
56,94 m² für 342€ kalt/ 428€ gesamt, zzgl. Gas
Bj: 1922, G, V, 111,6 kWh (m²a)

OT Räpitz, Neubau 6, 3. OG, Wanne, Design- Belag,
weiße Türen, FS Küche
51,01 m² für 280€ kalt/ 406€ warm
Bj: 1969, G, V, 92 kWh (m²a)



Wohnen mit Urlaubsfeeling...

3-Raum-Wohnungen

Neubau Zwenkauer Str. 36, Terrasse m.
Gartenanteil, Bad mit Dusche & Wanne,
Laminat+BF, HWR, EBK*, Garage, bodentiefe
Fenster mit Außenjalousien, Fußbodenheizung
128,65 m² für 1.184€ kalt/ 1.566€ warm

Albertstraße 36, 3. OG, Dusche & Eckwanne,
Laminat+BF, HWR, Decken- Einbaustrahler
96,90 m² für 630€ kalt/ 872€ warm
Bj: 1905, G, V, 96 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, BF=Bodenfliesen, EBK= Einbauküche vorhanden, G=Gas,
HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchsausweis, B= Bedarfsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Zum rundum Wohlfühlen: Gemütliche Sitzplätze im Garten gestalten (Teil 2)

Gleiches gilt für den Weg dorthin:

Auch das Tablett mit Eistee möchte man sicher zum Sitzplatz transportieren. „Wichtig ist stets ein gutes Verhältnis zwischen Grün und hartem Bodenbelag. Denn ein Garten ohne Pflanzen ist kein Garten, dennoch braucht es auch befestigte Wege und Sitzflächen“, betont van Ooijen, der in seinem Schaugartenpark konkrete Tipps für das eigene Gartenglück gibt. „Sie gliedern den Garten in verschiedene Bereiche und verbinden Haus, Terrasse, Rasenflächen und Beete. Pflanzen sollten stets das Zepter in der Hand halten, aber ganz auf Befestigungen zu verzichten, ist nicht empfehlenswert. Ich rate daher zu einem Verhältnis von 1:3 – ein Drittel zum Beispiel Stein, Holz, Schotter, zu zwei Dritteln Pflanzen.“

Sichtschutz für Privatsphäre

Niemand möchte sich wie auf dem Präsentierteller fühlen – erst recht nicht im eigenen Garten. Daher spielt bei Sitzplätzen auch der Sichtschutz eine elementare Rolle. Das gilt besonders für Bereiche, die nah an der Grundstücksgrenze liegen. Um Nachbarn oder Passanten den Einblick zu verwehren, bieten sich zum Beispiel hohe Hecken, Zäune oder Mauern an. „Sichtschutz aus festen Materialien wie Holz, Stein oder Beton ist sehr robust und schirmt zugleich vor Wind und Geräuschen ab, doch manchmal wirken bauliche Elemente auch etwas einengend und eintönig“, weiß van Ooijen von den Gärten von Appeltern. „Gerade bei höheren Abgrenzungen ist es daher zumeist ratsam, sie mit Kletterpflanzen



Eine Hecke bietet Sichtschutz zu den Nachbarn, Dachplatanen spenden Schatten, eine Wasserschütte sorgt für entspannendes Plätschern und ein Staudenbeet erfreut das Auge – so lässt es sich im Sommer herrlich im Freien dinieren.

wie Efeu oder Wilder Wein zu begrünen. Pflanzen vermitteln natürliche Geborgenheit und kühlen zugleich die direkte Umgebung. Gerade im Hochsommer ist das viel wert.“

Ruhige Rückzugsorte

Auch innerhalb eines Gartens können Grenzen gezogen werden, um eine private Atmosphäre zu schaffen. So lässt es sich auch dann noch in Ruhe arbeiten oder lesen, wenn die Kinder in einem anderen Bereich toben und spielen. Hier bietet es sich an, den Sitzplatz auf zwei Seiten zur restlichen Fläche hin abzugrenzen. Wichtig dabei ist, dass das Sichtfeld nicht völlig eingeschränkt wird, sondern man den Blick weiterhin im Garten schweifen lassen kann. Eine Höhe von 90 bis 120 Zentimetern reicht zumeist vollkommen aus. Mit einem gekonnt platzierten Chinaschilf, hohen Stauden wie Astilben oder mit einem mit Blauregen berankten Gitter können innerhalb eines Gartens auf ganz vielfältige Weise Räume gestaltet werden.

Schöne Aussicht

Nicht zuletzt bestimmt die direkte Umgebung, ob wir uns vor Ort wohlfühlen, die Natur genießen und durch das Jahr immer wieder Neues entdecken können. Hingucker wie ein farbenfrohes Staudenbeet, ein lebhaftes Wasserspiel, das zugleich Kühlung verspricht, dezent duftende Lavendelsträucher, sowie das leise Rauschen von Gräsern – ein Sitzplatz, der abwechslungsreich angelegt ist und alle Sinne anspricht, lädt tagtäglich zum Verweilen ein. „Um darüber hinaus Spannung zu erzeugen, setzen wir in unserem Schaugartenpark stets auf eine gute Verteilung zwischen hohen und niedrigen Elementen“, hebt van Ooijen hervor. „Daher ist zum Beispiel die Hälfte aller Pflanzen höher als 90 Zentimeter. Dies sorgt für Tiefe und schafft verschiedene Blickpunkte.“

Weitere Tipps rund um die Gartengestaltung sowie weitere Informationen zu den Gärten von Appeltern gibt es auf <https://appeltern.nl/de/>.

QuelleText / Fotos: Appeltern



Ein privater Rückzugsort im Garten ist goldwert. Hier schaffen verschiedene Kletterpflanzen wie Blauregen und Efeu einen Sichtschutz, während niedrigere Gewächse wie Buchs, Ziergräser und Fetthenne einen ruhigen Raum innerhalb des Grundstücks schaffen.

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU 
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

**Suchen Elektroinstallateure, Techniker,
Meister und Auszubildende**

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Mobil: 0178 5664726
info@lutz-rau-elektro.de

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau ■ Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de · Telefon: 0172 88 27 838

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Ein Sprung ins kalte Wasser – Sieben Schritte zum Swimmingpool im eigenen Garten

Die Nachfrage nach Pools für den eigenen Garten ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Der Klimawandel wird auch hierzulande für durchschnittlich heißere und längere Sommer sorgen – da erscheint die Abkühlung im erfrischenden Nass direkt vor der Haustür immer verlockender. Viele Familien hätten den nötigen Platz – scheuen aber Aufwand und Kosten. Tatsächlich ist der Weg zum eigenen Pool leichter und günstiger als vermutet. Für Schwimmbecken unter 100 Kubikmeter ist nicht einmal eine Baugenehmigung erforderlich, nur eine sogenannte Baumeldung sollte beim Bauamt eingereicht werden. Und in diesen sieben Schritten geht es zum privaten Badevergnügen:

1. Gründliche Beratung

Je nach Platz und örtlichen Gegebenheiten sind verschiedenste Lösungen möglich, entsprechend sorgfältig sollte man sich im Vorfeld informieren und fachkundig beraten lassen.

2. Keine Dauerlösung: Pop-up-Pools

Die kostengünstigste und schnellste Lösung ist ein Pop-up-Pool aus dem Baumarkt. Aber: Solche Pools sind qualitativ oft minderwertig und vor allem keine Dauerlösung.

3. Fürs Leben: Fertigpools

Die langlebige Alternative sind Fertigpools aus Polypropylen. Sie sind bereits vollständig montiert, verrohrt und verkabelt. An der Installation kann man sich je nach Geschicklichkeit selbst beteiligen - oder auf die Unterstützung durch die Experten eines Poolanbieters



Viele Familien hätten zwar den notwendigen Platz für einen solchen Pool - scheuen aber den vermeintlichen Aufwand und die Kosten. (Fotos: djd/Pool-Systems.de)

wie Pool-Systems setzen. Die Fachleute beraten bundesweit direkt beim Kunden vor Ort, aber auch in der Firmenzentrale in Bayern sowie per Telefon und Mail. Mehr Infos gibt es unter www.pool-systems.de.



4. Skimmer- oder Überlaufpool?

Neben der Beckengröße muss der Beckentyp gewählt werden. Beim Skimmer ist der Wasserspiegel 10 bis 15 Zentimeter niedriger als der Beckenrand. Bei einem Überlaufpool reicht der Wasserspiegel bis zur Kante und läuft gleichmäßig über den Beckenrand in die umlaufende Rinne. Der Überlaufpool bildet mit der Umgebung eine Einheit und vermittelt beim Schwimmen ein Gefühl der Weite. Zudem bietet er eine bessere Wasserzirkulation bei geringerem Reinigungsaufwand.

5. Poolabdeckung einplanen

Experten empfehlen, die Poolabdeckung von vornherein einzuplanen. Hier hat man die Wahl zwischen Überdachung und elektrischem Rollo.

6. Technik- und Servicepakete auswählen

Bei den Servicepaketen etwa kann man sich alles komplett anliefern lassen, dann selbst den Technischacht mit dem Pool verbinden und ans Stromnetz anschließen. Wer die Baubegleitung mitbucht, wird während des Einbaus nicht nur telefonisch, sondern auch von einem Techniker vor Ort unterstützt.

7. Der Einbau

Becken der neuesten Generation werden in einem Stück betriebsfertig geliefert und nur noch auf die Bodenplatte gesetzt.

djd

Gartennotdienst.de

wir machen Ihren Garten schöner!

📍 04420 Markranstädt ☎️ 0172-6034548

✉️ info@gartennotdienst.de

Ansprechpartner: Herr Matzick

Glas - & Gebäudereinigung

Kolbe

• Haushaltsnahe Dienstleistungen •

• Sie haben ein Pflegegrad, wir rechnen mit der Krankenkasse ab •

GEBÄUDEREINIGER Handwerk
SEIT 1930

Glas & Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt

- Hausmeisterservice •
- Grünflächenpflege •
- Gartenarbeiten •

Tel: 034205/8 8146

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Ihr regionaler Partner
für gutes Klima

KÄLTE
KLIMA
KAMER

An den Linden 55
04178 Leipzig

Fon 0341 4 77 42 25
Mail info@kaelte-kamer.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

Erneuerbare Energien mit BHB Broy-Hausbau aus Naunhof

Alle Haushalte mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch, etwa durch ein E-Auto oder eine Wärmepumpe, können von einer Photovoltaikanlage profitieren. Denn der selbst erzeugte Strom ist deutlich günstiger als der vom Stromversorger.

Eine gute Dämmung bei Fassade, Dach und Fenstern sorgen dann ebenso für einen geringeren Stromverbrauch.

Aber auch die persönliche Einstellung spielt eine Rolle: Mit einer Photovoltaikanlage können Hausbesitzer aktiv etwas für Umwelt und Klimaschutz tun.

Für wen lohnt sich die Investition?

Ob sich eine Anlage finanziell rechnet, hängt von drei Faktoren ab: der Leistung der installierten Anlage, dem eigenen Stromverbrauch und den Tageszeiten, zu denen der Strom genutzt wird. Bevor Hauseigentümer beschließen, eine Photovoltaikanlage zu installieren, sollten sie daher abschätzen, wie viel Strom sie in Zukunft im Schnitt verbrauchen werden – und zu welcher Tageszeit. Denn der Solarstrom ist nicht zu jeder Tageszeit gleichermaßen verfügbar – es sei denn, ein Batteriespeicher wird mit eingeplant. Ob sich eine Anlage finanziell rechnet, können Interessierte gerne gemeinsam mit uns, mit Hilfe eines Renditerechners ermitteln.

Eigenverbrauch ist günstiger als ins Netz einzuspeisen

Für überschüssigen Strom, den Anlagenbesitzer nicht im eigenen Haushalt verbrauchen und stattdessen ins Netz einspeisen, erhalten sie eine Einspeisevergütung. Diese sinkt allerdings jeden Monat und beträgt derzeit für Anlagen zwischen 10 und 40 kWp nur noch 6,63 Cent pro Kilowattstunde (Stand März 2022). Damit liegen die Einnahmen deutlich unter den derzeit rund 36 Cent pro kWh, die



Verbraucher bezahlen, wenn sie den Strom beim Versorger beziehen. Die Anlage lohnt sich daher umso mehr, je mehr Solarstrom selbst genutzt wird.

Wie hoch ist der Ertrag bei Photovoltaik?

Eine Faustregel lautet: Um 1 kWp Leistung zu erzielen, sind etwa 10 Quadratmeter Dachfläche erforderlich, wobei die reine Modulfläche dabei lediglich 5 bis 7 Quadratmeter ausmacht, weitere Flächen nehmen unter anderem Wartungsgänge ein. Legt man den durchschnittlichen Strombedarf eines 4-Personen-Haushalts zugrunde, der bei etwa 4.000 kWh liegt, wäre also eine Fläche von 40 Quadratmetern erforderlich, um den Eigenbedarf zu decken – sofern der erzeugte Strom zu jeder Tageszeit verfügbar wäre.

Photovoltaik: Das kostet eine Anlage

Eine Photovoltaikanlage ist immer eine langfristige Investition. In der Regel amortisieren sich die Kosten erst nach 5 – 10 Jahren. Sie liegen derzeit ungefähr zwischen 1.200 und 1.800 Euro (plus Mehrwertsteuer) pro Kilowatt Leistung (kWp). Größere Anlagen sind dabei rentabler als kleine. So ist für eine kleinere Anlage mit einer Leistung bis etwa 4 Kilowatt Leistung (kWp) und damit einer durchschnittlichen Stromproduktion von etwa 4.000 Kilowattstunden (kWh) mit etwa 6.800 Euro (plus Mehrwertsteuer) zu rechnen, bei einer Anlagenleistung von 10 kWp liegen die Kosten bei etwa 13.000 Euro (plus Mehrwertsteuer).

KfW fördert Anlagen und Batteriespeicher

Wer eine Photovoltaik-Anlage plant, kann von der (KfW) einen zinsgünstigen Kredit bekommen. Wer keinen Kredit benötigt bekommt u.a. Zuschussförderung.

BHB Broy-Hausbau GmbH



InsektenSchutzGitter
Für Fenster und Türen.

Kostenlose Beratung und Aufmaß vor Ort.

BOLDT Boldt Innenausbau GmbH
Tischlerei & InsektenSchutzGitter
Leipzig - Dieskaustr. 127

Rufen Sie an: **0341 / 42 40 310**

SIE MÖCHTEN DEN TRAUM
VOM EIGENEN HAUS VERWIRKLICHEN ?

Mit **BHB BROY-HAUSBAU GMBH**
muss es kein Traum bleiben !
Kontaktieren Sie uns !
Wir beraten Sie gern zu Ihrem Traumhaus &
das ganz unverbindlich !

INFO@BROY-HAUSBAU.DE 034293 488397
SCHULSTR. 2 | 04683 NAUNHOF WWW.BROY-HAUSBAU.DE



*Ganz still und leise, ohne ein Wort
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann,
herzenguten Vati, Opa und
Bruder

Harry Schleinitz

* 01.08.1950 † 22.06.2022

Du fehlst!

Deine Monika

Deine Tochter Kathrin mit Christian und Lucas

Dein Sohn Falko mit Carla und Kai

Deine Schwester Marlies mit Arbi

Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 18.07.2022 um 11.00 Uhr auf
dem Friedhof in Markranstädt statt.

Danksagung

Harald Wanninger

* 18.04.1952 † 10.05.2022

Wir danken allen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme und Wertschätzung
auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Besonderer Dank dem
Bestattungsinstitut Zetzsche und
Herrn Pauli für die Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Dagmar und Tochter Ines
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Bestattungsinstitut Zetzsche

DANKSAGUNG

wir haben Abschied genommen von
unserem Vater, Opa, Uropa

Günther Zausch

Ruhe in Frieden

Danke sagen wir allen
Verwandten, Freunden und Bekannten,
dem DRK Pflegedienst in Markranstädt,
dem AWO Seniorenzentrum „Am See“ Oststraße 2,
dem Bestattungsinstitut Vetter in Markranstädt,
Herrn Pfarrer Gebhardt für die tröstenden Worte,
dem Steinmetz Zech in Hohenmölsen
und der Gaststätte „Grüner Baum“ in Schkeißen.

In stiller Trauer
Sohn Werner und Familie
Tochter Heidrun und Familie
Deine lieben Enkel und Urenkel

Schkeißen, im Juli 2022

Vetter Bestattungen

*Wie ein Blatt vom Baume fällt,
so fällt ein Mensch aus seiner Welt.
Die Vögel singen weiter.*

- Matthias Claudius -

Sie werden auch weiter singen für

Siegfried Roland Hauptmann

* 01. Dezember 1937 † 14. Juni 2022

wenn seine Asche wunschgemäß zur Natur
zurückgeführt wird.

In Liebe und Dankbarkeit
verabschieden sich
im Namen aller Angehörigen und Freunde
seine Ehefrau Veronika mit Tochter Marika,
seine Söhne Falko und Rajko mit Familien,
und sein Bruder Günter.

Als die Kraft zu Ende ging
war's kein Sterben
war's Erlösung.

Dankbar nehmen wir Abschied von

Rosemarie Frisch
* 11.06.1935 † 07.06.2022

In stiller Trauer
**Deine Kinder Hans-Günter, Barbara und Katrin mit Familien
im Namen aller Angehörigen**



Bestattungsinstitut Zetzsche

„Da ist ein Land der Lebenden und ein
Land der Toten. Und die Brücke
zwischen ihnen ist die Liebe,
das einzige Bleibende,
der einzige Sinn.“

(Thornton Wilder)



Bestattungsinstitut Zetzsche


Danksagung
*Einen Menschen zu verlieren ist sehr schmerzlich,
aber es ist gut zu wissen, wie viele an Ihn gedacht haben.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Geldzuwendungen, stillen Händedruck
sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von
meinem lieben Mann, Vater und Opa

Michael Laskowski
* 02.12.1963 † 30.05.2022

danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn. Ein besonderer Dank gilt der Rednerin
Sonja Westermann für die tröstenden Worte in den
schweren Stunden, Kerstin's Blumenparadies, sowie
dem Bestattungsinstitut Zetzsche und seinen Mitarbeitern.

In stiller Trauer
Deine Frau Kerstin
Deine Tochter Janine mit Familie
Deine Tochter Cindy mit Familie
Deine Söhne Daniel und Eric



Bestattungsinstitut Zetzsche

DANKSAGUNG

Es ist so schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
doch die große Anteilnahme durch Verwandte, Freunde,
Bekannte, Nachbarn und Kollegen in den schweren Stunden
des Abschieds trösteten.

Joachim Schalle
* 19.08.1942 † 16.06.2022

Ich danke allen, die in der
schmerzlichen Stunde mit mir Abschied
genommen haben.

Im Namen der Familie:
Ehefrau Gisela Schalle



Markranstädt, im Juli 2022

Bestattungsinstitut Zetzsche

Als Gott sah, dass der Weg für Dich zu lang,
die Hügel zu steil und das Atmen zu schwer würde,
legte er seinen Arm um Dich und sagte
„Komm, ich bringe Dich in Dein himmlisches Heim“

Danksagung

Wir lassen Dich in Liebe gehen und begleiten Dich
in Dankbarkeit mit unseren Gedanken



Wolfgang Franz
20.02.1955 12.06.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten
und Freunden für ihre Anteilnahme.

Besonderer Dank geht an das Bestattungsinstitut
Zetzsche, Kerstin's „Blumenparadies“ und Pfarrer
Zemmrich für die Unterstützung in dieser schweren Zeit.

In tiefer Trauer:
Deine Ines
Deine Tochter Manuela
Dein Sohn Christian mit Carmen
Deine Enkel Charley, Ben, Piet und Casey
Deine Schwester Maritta mit Thomas
Deine Nichte Melanie mit Marco
Dein Schwager Steffen mit Betina

Bestattungsinstitut Zetzsche

*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich die schönsten Stunden meines Lebens
mit euch zusammen war.*

JANA DRECHSLER
*07.03.1963 †22.05.2022

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die meiner lieben Frau und guten Mama
im Leben in Freundschaft verbunden waren,
sie auf ihrem letzten Weg begleiteten
und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
erwiesen haben.

Ein besonderer Dank
dem Bestattungsinstitut Zetzsche,
vor allem Herrn Steffen Pauli für
seine hilfreiche Unterstützung,
sowie dem Redner Herrn Riemann.

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Ehemann Oliver
Dein Sohn Yannic
Dein Bruder Mario
im Namen aller Angehörigen**

Bestattungsinstitut Zetzsche


*Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen bleibst Du immer.*

Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Mann

Dieter Limpert
* 03.12.1941 † 19.05.2022


Herzlichen Dank für den Trost durch
Wort, Schrift, Blumen, Zuwendungen sowie
persönlichem Geleit.
Ein besonderer Dank gilt dem
Trauerredner Herrn Fischer für seine
trostreichen Wort.


In Liebe und Dankbarkeit
seine Ehefrau Monika
im Namen aller Angehörigen

Trauerhilfe Hentschel
IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 29 15 04
barrierefreier Zugang

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben
- Fragen rundum das Thema Bestattungen per  WhatsApp 03 42 05 / 29 15 04
- kostenfreie Hausbesuche
- kostenfreie Vorsorgegespräche
- nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“



Florian Peschel 
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Georg-Schwarz Straße 89 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de



Berger Bestattungen
Seit 1994

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

☎ 0341 / 94 11 490 oder 0171 / 99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de



Trauernde haben unterschiedliche Bedürfnisse.
Auch außergewöhnliche Wünsche sind uns willkommen.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbauerstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36



vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

FAHRERLEBNIS TRIFFT EFFIZIENZ



MAZDA CX-30

- Rückfahrkamera
- Klimatisierungsautomatik
- Mazda SD-Navigationssystem
- Voll-LED-Scheinwerfer

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

Mtl. leasen ab
€ 269¹⁾

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,3 l/100 km, außerorts 4,6 l/100 km, kombiniert 5,2 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 118 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 Homura e-Skyactiv G 2.0 M Hybrid (90 kW / 122 PS Benziner) bei € 269 monatlicher Leasingrate, € 0,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen

Beispielfoto eines Mazda CX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

FREYDANK

www.auto-freydank.de Auto Freydank GmbH & Co. KG